4

RUDOLF SCHMIDT

RELLINGEN/HOLSTEIN

1950

1951

BAUMSCHULEN

ROSENKULTUREN

Sie finden: auf Seite

Obstbäume . . . . . 4—6
Beerenobst, Schalenobst und dergl. . . . . 6—7
Beschreibung der Obstsorten . . . . . 8—14
Rosenpreise und -Sortenbeschreibungen . . . . . 15—20
Laubhölzer (Ziersträucher, Heckenpflanzen, Allee-, Solitär- und Zierbäume, Heister) . . . . . 21—53
Schling- und Kletterpflanzen . . . . . 53—55
Stauden 55
Nadelhölzer (Koniferen) . . . . . 56—64
Topffichten 64
Junggehölze zur Weiterkultur und Forstpflanzen . . . . . 65—82
I. Beerenobst, Schalenobst und dergl. 66
II. Schling- und Kletterpflanzen 66
III. Laubhölzer . . . . . 67—78
IV. Nadelhölzer (Koniferen) . . . . . 78—82
Veredlungsunterlagen . . . . . 83—85
Lieferungsbedingungen . . . . . 86—87
Tabelle für Frachtberechnung 88
Deutsche Pflanzennamen . . . . . 89—92
Tabelle über synonyme Pflanzenbezeichnungen . . . . . 93—101
Alphabetisches Sachregister . . . . . 102—103

Als **MARKENBAUMSCHULE**

unter Betriebsnummer 17/114 anerkannt.

Gegründet 1904

Hauptpreisverzeichnis

Herbst 1950 · Frühjahr 1951

für Wiederverkäufer

Rudolf Schmidt, Rellingen / Holstein

Baumschulen · Rosenkulturen

Areal ca. 200 pr. Morgen

Mitglied des Bundes deutscher Baumschulen (BdB), des Zentralverbandes der Forstsamen- und Forstpflanzenbetriebe, des Deutschen Pappelvereins, der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege, der Rhododendron-Gesellschaft, des Vereins Deutscher Rosenfreunde

---

Eisenbahnstationen: Halstenbek und Pinneberg

Fernruf: Amt Pinneberg, Sammelnummer 3058

Drahtanschrift: Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein)

Postscheck-Konto: Hamburg 8229

Bank-Konto: Kreissparkasse Pinneberg

Wir bitten unsere sehr verehrten Geschäftsfreunde in beiderseitigem Interesse, zwecks möglichst schneller und reibungsloser Abwicklung des Geschäftsverkehrs, besonders während der Hauptversandwochen,

folgende wichtigen Punkte zu beachten:

1. Bei Anfragen, besonders auch telefonischen und telegrafischen, sind genaue Angaben der benötigten Pflanzenarten und Qualitäten sowie Mengenangaben erwünscht.

2. Fernmündliche Bestellungen, Abrufe usw. müssen, um Fehldispositionen zu vermeiden, schriftlich bestätigt werden.

3. Es ist für die Abwicklung des Geschäftsverkehrs von großer Wichtigkeit, daß Anschrift, Bahnstation usw. **deutlich** geschrieben werden.

Im letzten Frühjahr sind leider gewisse Verzögerungen dadurch eingetreten, daß ein großer Teil unserer sehr verehrten Geschäftsfreunde seine Bestellungen erst sehr spät aufgab bzw. aufgeben konnte. Die Folge war bei uns ein außerordentlicher, innerhalb der naturgemäß nur begrenzten Versandwochen kaum zu bewältigender Arbeitsanfall. Außerdem konnten in manchen Fällen die Wünsche nicht mehr voll befriedigt werden.

Bedenken Sie bitte, daß es uns um so eher möglich ist, vollständig zu liefern bzw. einzelne, etwa schon bei uns geräumte Artikel zur Auftragskomplettierung zu beschaffen, je frühzeitiger die Bestellungen uns vorliegen und daß auch die Lieferungen desto früher erfolgen, je früher die Aufträge eingegangen sind, da die Lieferungen in der Reihenfolge des Auftragseinganges erfolgen. Geben Sie daher bitte Ihre Bestellungen möglichst auf, bevor die eigentlichen Versandarbeiten von uns aufgenommen werden müssen bzw. versuchen Sie, auf Ihre Abnehmer in diesem Sinne aufklärend einzuwirken.

Rellingen (Holstein), Herbst 1950.

Unseren verehrten Geschäftsfreunden

überreichen wir hiermit unsere Hauptpreisliste

Herbst 1950/Frühjahr 1951.

Zu unserer eigenen sowie auch sicher zur Freude unserer sehr verehrten Geschäftsfreunde können wir, wie Sie feststellen werden, ein Sortiment anbieten, das fast wieder den Vorkriegsstand erreicht hat. Dadurch dürfte es wohl in den meisten Fällen möglich sein, den Gesamtbedarf an Baumschulpflanzen bei uns zu decken.

Alle Pflanzen sind wie immer sachgemäß kultiviert. Sehr viele Besucher haben sich in diesem Jahr von dem sehr guten Stand unserer Kulturen erfreulicherweise selbst überzeugen können.

Unseren alten Grundsätzen, unsere verehrten Kunden durch ein einwandfreies Pflanzenmaterial und durch möglichst schnelle sowie sorgfältigste Belieferung zufriedenzustellen, werden wir selbstverständlich auch im kommenden Versandjahr treu bleiben.

Wir danken Ihnen für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und werden alles daran setzen, es uns zu erhalten.

Hochachtungsvoll

RUDOLF SCHMIDT

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für die **Güteklasse A** (Markenware) gemäß den Gütebestimmungen des B. d. B. für Baumschulpflanzen. — Pflanzen der Güteklasse B sind 20 % billiger.

Beschreibendes Sortenverzeichnis siehe Seiten 6—12.

I. Obstbäume

Äpfel

		1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm				
von unten gezogen	7—8 cm St.-U.	3.—	27.—	—
„ „ „	8—10 cm St.-U.	3.75	33.—	—
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8 cm St.-U.	3.30	30.—	—
„ „ „ „ „	8—10 cm St.-U.	4.15	37.50	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm				
von unten gezogen	6—8 cm St.-U.	2.25	20.—	180.—
„ „ „	8—10 cm St.-U.	3.—	27.—	240.—
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—8 cm St.-U.	2.60	23.50	210.—
„ „ „ „ „	8—10 cm St.-U.	3.30	30.—	270.—
Buschbäume, auf Typenunterlage veredelt				
Stammhöhe 60 cm	2jährig	2.—	18.50	170.—
„ 60 cm	3—4jährig	2.60	23.50	210.—
„ 40 cm	2jährig	1.90	17.50	160.—
„ 40 cm	3—4jährig	2.40	22.—	195.—
Senkrechte Schnurbäume, auf Typenunterlage veredelt	2jährig	1.85	16.50	150.—
	3—4jährig	2.25	20.—	180.—
Pyramiden	mit 1 Serie	2.40	22.—	—
	mit 2 Serien	3.—	27.—	—
Schrägspaliere	mit 1 Etage	3.—	—	—
	mit 2 Etagen	3.75	—	—
Waagerechte Schnurbäume	einarmig 2jährig	2.60	—	—
	„ 3—4jährig	3.30	—	—
	zweiarmig 2jährig	3.30	—	—
	„ 3—4jährig	4.25	—	—
U-Formen	3—4jährig	4.25	—	—
Einjährige Veredlungen (Okulate) aus weitem Stand	auf EM XI	1.10	10.—	90.—
	auf EM IV	1.35	12.—	110.—

Birnen

		1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm				
von unten gezogen	7—8 cm St.-U.	3.30	—	—
„ „ „	8—10 cm St.-U.	4.15	—	—
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8 cm St.-U.	3.75	—	—
„ „ „ „ „	8—10 cm St.-U.	4.50	—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm				
von unten gezogen	6—8 cm St.-U.	2.60	—	—
„ „ „	8—10 cm St.-U.	3.30	—	—
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—8 cm St.-U.	3.—	—	—
„ „ „ „ „	8—10 cm St.-U.	3.75	—	—
Buschbäume, auf Wildling (Sämling) veredelt				
Stammhöhe 60 cm	2jährig	2.60	23.50	—
„ 60 cm	3—4jährig	3.—	27.—	—
Senkrechte Schnurbäume	2jährig	2.25	20.—	—
	3—4jährig	2.60	23.50	—
Schrägspaliere	mit 1 Etage	3.30	—	—
	mit 2 Etagen	4.25	—	—
Waagerechte Schnurbäume	einarmig 2jährig	3.—	—	—
	„ 3—4jährig	3.75	—	—
	zweiarmig 2jährig	3.75	—	—
	„ 3—4jährig	4.50	—	—
U-Formen	3—4jährig	5.—	—	—
Einjährige Veredlungen (Okulate) aus weitem Stand, auf Wildling		1.10	10.—	90.—

			1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden					
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm					
von unten gezogen	7—8	cm St.-U.	3.30	30.—	—
„ „ „	8—10	cm St.-U.	4.15	37.50	—
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	cm St.-U.	3.75	33.—	—
„ „ „ „ „	8—10	cm St.-U.	4.50	40.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm					
von unten gezogen	6—8	cm St.-U.	2.60	23.50	210.—
„ „ „	8—10	cm St.-U.	3.—	27.—	240.—
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—8	cm St.-U.	3.—	27.—	240.—
„ „ „ „ „	8—10	cm St.-U.	3.30	30.—	270.—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm					
von unten gezogen	5—7	cm St.-U.	2.25	20.—	180.—
Buschbäume, Stammhöhe 50—60 cm		2jährig	2.25	20.—	180.—
		3—4jährig	2.60	23.50	210.—
Süß- und Sauerkirschen					
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm	7—8	cm St.-U.	3.30	30.—	—
	8—10	cm St.-U.	4.15	37.50	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm	6—8	cm St.-U.	2.60	23.50	—
	8—10	cm St.-U.	3.—	27.—	—
Buschbäume, auf Prunus mahaleb und Vogelkirsche		1jährig	1.85	16.50	150.—
Stammhöhe 50—60 cm		2jährig	2.60	23.50	—
Schattenmorellen-Fächer		1jährig	2.60	23.50	—
		2jährig	3.75	33.—	—
Vogelkirschen-Heister, Mindesthöhe 180 cm	6—8	cm St.-U.	2.—	18.50	170.—
	8—9	cm St.-U.	2.60	23.50	210.—
Aprikosen					
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm					
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt			5.—	—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm					
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt			3.75	—	—
Buschbäume, auf Pflaumenunterlage veredelt		1jährig	3.—	27.—	—
Fächer, Stammhöhe 40 cm					
auf Pflaumenunterlage veredelt		1jährig	4.15	37.50	—
Mispeln					
Buschbäume, Stammhöhe 40—60 cm		2—3jährig	2.60	23.50	210.—
Einjährige Veredlungen			1.85	16.50	150.—
Pfirsiche					
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm					
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt			5.—	—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm					
auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt			3.75	—	—
Buschbäume, auf Pfirsichunterlage veredelt		1jährig	2.25	20.—	180.—
„ auf Pflaumenunterlage veredelt		1jährig	3.—	27.—	—
Fächer, Stammhöhe 40 cm					
auf Pflaumenunterlage veredelt		1jährig	4.15	37.50	—
Pfirsiche, aus Sämling gezogen, in den Sorten: Gimbsheimer, Kernechter vom Vorgebirge, Proskauer Sämling, Roter Ellerstädter, Sämling vom Wassenberg, Weißer Ellerstädter					
Halbstämme	verpflanzt,	2jährig	2.60	23.50	210..—
Buschbäume	verpflanzt,	2jährig	1.50	13.50	120.—
Quitten					
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm			3.75	—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm			3.—	—	—
Buschbäume, Stammhöhe 40—60 cm		2jährig	2.60	23.50	—
Einjährige Veredlungen			1.85	16.50	150.—

		1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Walnüsse, aus Samen gezogen				
Hochstämme, Stammhöhe 200 cm	8—10 cm St.-U.	6.—	54.—	—
	10—12 cm St.-U.	7.50	67.50	—
	12—14 cm St.-U.	9.—	—	—
Heister, Stammhöhe 150—200 cm	6—7 cm St.-U.	3.—	27.—	—
	7—9 cm St.-U.	3.75	33.—	—
Eßbare Ebereschen (Sorbus aucuparia moravica)				
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm	7—8 cm St.-U.	3.—	27.—	240.—
	8—10 cm St.-U.	3.75	33.—	300.—
Heister, Stammhöhe 200—250 cm		1.85	16.50	150.—
Eßbare Kastanien (Castanea sativa)				
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm	8—10 cm St.-U.	6.—	—	—
	10—12 cm St.-U.	7.50	—	—

Kirschapfel, siehe Malus unter „Laubhölzer"

II. Beerenobst

		1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Johannisbeeren					
Sträucher, rotfrüchtig:					
Rote Holländische, Vierländer Rote	mit 3—5 Trieben	0.25	2.—	18.—	160.—
	mit 5—8 Trieben	0.30	2.70	24.—	210.—
	mit 8—12 Trieben	0.40	3.50	30.—	270.—
Fays Fruchtbare, Heros, Laxtons Nr. 1	mit 3—5 Trieben	0.30	2.70	24.—	210.—
	mit 5—8 Trieben	0.40	3.50	30.—	270.—
	mit 8—12 Trieben	0.45	4.—	36.—	330.—
Sträucher, schwarzfrüchtig:					
Bang up, Goliath, Rosenthals Lange	mit 3—5 Trieben	0.25	2.—	18.—	160.—
Schwarze Traube	mit 5—8 Trieben	0.30	2.70	24.—	210.—
	mit 8—12 Trieben	0.40	3.50	30.—	270.—
Sträucher, weißfrüchtig:					
Weiße Holländische, Weiße Versailler	mit 3—5 Trieben	0.25	2.—	18.—	160.—
	mit 5—8 Trieben	0.30	2.70	24.—	210.—
	mit 8—12 Trieben	0.40	3.50	30.—	270.—
Weiße Jüterboger	mit 3—5 Trieben	0.30	2.70	24.—	210.—
	mit 5—8 Trieben	0.40	3.50	30.—	270.—
	mit 8—12 Trieben	0.45	4.—	36.—	330.—

		1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm	mit 3—4 Kronentrieben	1.—	9.—	80.—
	mit 4 und mehr Kronentrieben, Ia Qual.	1.20	11.—	96.—
Halbstämme, Stammhöhe 60—90 cm	mit 3—4 Kronentrieben	0.90	8.25	75.—
	mit 4 und mehr Kronentrieben, Ia Qual.	1.05	9.50	84.—
Fußstämme, Stammhöhe 20—40 cm	mit 3—4 Kronentrieben	0.75	6.75	60.—
	mit 4 und mehr Kronentrieben, Ia Qual.	0.90	8.25	75.—
Stachelbeeren				
Sträucher in großfrüchtigen Sorten	mit 3—5 Trieben	0.60	5.40	48.—
	mit 5—8 Trieben	0.80	7.20	65.—
	mit 8—12 Trieben	1.—	9.—	75.—
Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm	mit 4—6 Kronentrieben	1.—	9.—	80.—
	mit 6 und mehr Kronentrieben, Ia Qual.	1.20	11.—	96.—
Halbstämme, Stammhöhe 60—90 cm	mit 4—6 Kronentrieben	0.90	8.25	75.—
	mit 6 und mehr Kronentrieben, Ia Qual.	1.05	9.50	84.—
Fußstämme, Stammhöhe 20—40 cm	mit 4—6 Kronentrieben	0.75	6.75	60.—
	mit 6 und mehr Kronentrieben, Ia Qual.	0.90	8.25	75.—

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Amerikanische Gebirgsstachelbeere, sehr widerstandsfähig gegen den amerikanischen Stachelbeermehltau, außerordentlich ertragreich, sowohl zum Grünpflücken als auch für Geleebereitung geeignet, für freiwachsende Hecken gut verwendbar			
Sträucher mit 3—5 Trieben	0.40	3.30	30.—
„ „ 5—8 Trieben	0.50	4.50	40.—
„ „ 8—12 Trieben	0.65	6.—	54.—

Brombeeren

Aufrechtwachsend: Wilsons Frühe . . . . . 1jährige Ableger	0.40	3.50	30.—
2jährig verpflanzte Ableger	0.55	5.—	45.—
Kletternd: Theodor Reimers (Amerikanische Sandbrombeere) 1jährige Ableger	0.55	5.—	45.—
2jährig verpflanzte Ableger	0.65	6.—	54.—

Himbeeren

Es ist unbedingt erforderlich, die Ruten beim Pflanzen auf 15—20 cm zurückzuschneiden, da nur dadurch ein gutes Anwachsen gesichert wird.

Preußen und Deutschland . . 1000 Stück DM 135.— 1jährige Ruten	0.20	1.65	15.—
verpflanzte Ruten	0.30	2.70	24.—
Loganbeere . . . . . 1jährig bewurzelte Ruten	0.75	—	—
Shaffers Colossal	0.55	—	—

Weinreben

in Töpfen herangezogen . . . . . 1jährig, mit Ballen 60—80 cm	1.85	16.50	150.—
2jährig, mit Ballen 80—120 cm	2.60	23.50	210.—
Freilandpflanzen . . . . . 1jährig bewurzelte Stecklinge 60—80 cm	0.90	—	—
2—3jährig bewurzelte Stecklinge 80—120 cm	1.50	—	—

Sonstiges

Boysenbeere . . . . . 1jährig bewurzelte Ableger	1.10	10.—	90.—
2jährig verpflanzte Ableger	1.50	13.50	120.—
Erdbeeren, Güteklasse A			
Deutsch Evern . . . . . 1000 Stück DM 34.—	—	0.45	3.75
Georg Soltwedel . . . . . 1000 Stück DM 37.50	—	0.45	4.10
Hansa . . . . . 1000 Stück DM 37.50	—	0.45	4.10
Fliederbeeren, aus Stecklingen gezogene Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form . . . Sträucher	0.75	6.75	60.—
Hagebutten (Rosa rugosa, aus Samen) . . . . . Sträucher 30—40 cm	0.45	3.75	34.—
„ 40—60 cm	0.50	4.50	41.—
„ 60—80 cm	0.55	5.—	45.—
Haselnüsse in großfrüchtigen Sorten . . . . . verpflanzte Ableger	1.50	13.50	120.—
„ , Rotblättrige Zellernuß . . . . . verpflanzte Ableger	1.50	13.50	120.—
Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius), verpfl. Str. 60—100 cm	0.75	—	—
Rhabarber:			
Elmsjubiläum . . . . . 1000 Stück DM 360.—	0.45	4.—	37.50
Holsteiner Blut (Vierländer Blut) . . . . . 1000 Stück DM 270.—	0.40	3.30	30.—
Viktoria . . . . . 1000 Stück DM 210.—	0.30	2.70	24.—
Spargel, 1jährige Sämlinge . . . . . 1000 Stück DM 27.—	—	0.45	3.—
2jährige Sämlinge . . . . . 1000 Stück DM 34.—	—	0.55	3.75

Im Handel mit Obstbäumen gebräuchliche Abkürzungen:

H = Hochstamm
h = Halbstamm
Vst = Viertelstamm
B = Busch
Pyr = Pyramiden
s = senkrechter Schnurbaum
F = Fächer
Vg = Veredlung
v = verpflanzt
a/Stb = auf Stammbildner veredelt
St.-U. = Stammumfang
a/W = auf Wildling veredelt
a/E.M. . . = auf reinkloniger Typenunterlage veredelt, die betreffende Typenunterlage wird in römischen Ziffern angegeben.

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend geben wir eine Übersicht der vorrätigen Sorten. In Buchstaben ist, hinter den Sortennamen stehend, angegeben, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sind. Es bedeutet:

H = Hochstamm
h = Halbstamm
Vst = Viertelstamm
B = Busch
Pyr = Pyramiden
s = senkrechter Schnurbaum
F = Fächer
Vg = Veredlung

Vor den Sortennamen stehend sind Tafelobstsorten mit T, Wirtschaftsobstsorten mit W bezeichnet. Die Verdoppelung gibt den größeren Wert der Sorten an.

Äpfel

T **Adersleber Kalvill,** B, s, Pyr, Vg
November-März, früh und reich tragend, Frucht ziemlich groß, kantig, grünlichgelb, sonnenwärts rotbackig, mildweinig, fein gewürzt

TW **Altländer Pfannkuchenapfel,** H, h, B, s, Vg
Februar-April, Lokalsorte aus dem „Alten Lande", gesund, kräftig wachsend, außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß, platt, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TTW **Biesterfelder Renette,** H, h, B
Oktober-Dezember, früh und reich tragend, Frucht groß, kräftig gelb, sonnenwärts rotgestreift, saftig, gute Tafelfrucht

WW **Boikenapfel,** H, h, Vg
Januar-Mai, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, auch für den Rohgenuß geeignet, früh und reich tragend, unempfindlich, auch guter Straßenbaum, Frucht ziemlich groß, hellgelb mit roter Backe, saftig, weinsäuerlich

TWW **Coulons Renette,** H, h
Dezember-März, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ähnlich wie „Schöner aus Boskoop", starkwüchsig, widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig, süßweinig, edel gewürzt

TTWW **Cox' Orangenrenette,** H, h, B, s, Pyr, Vg
November-Januar, wohl der beste Tafelapfel, früh, reich und regelmäßig tragend, besonders für Busch- und Formobst, für Hochstamm nur unter günstigen Verhältnissen geeignet, Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, kräftig gewürzt, von vorzüglichem Geschmack

TTW **Croncels** (Apfel aus), H, h, B, s, Vg
September-Oktober, starkwüchsig, reich tragend, unempfindlich, großfrüchtig, hellgelb, süßweinig

TW **Danziger Kantapfel,** B, s, Pyr, Vg
Oktober-November, widerstandsfähig, für alle Lagen geeignet, früh, regelmäßig und reich tragend, Frucht mittelgroß, dunkelrot, gerippt, saftig, süßweinig, angenehm gewürzt

TTWW **Dithmarscher Paradies,** H, h
Oktober-Januar, Spielart des Prinzenapfels aus Dithmarschen, früh und regelmäßig tragend, feiner Tafelapfel

TW **Filippas Apfel,** B, s, Pyr, Vg
November-Januar, gute Tafel- und Wirtschaftssorte, auch für nördliche Lagen, Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet

TTWW **Finkenwärder Prinzenapfel,** H, h, B, s, Vg
November-Dezember, reich tragende Lokalsorte aus dem „Alten Lande", für Massenanbau bewährt, Frucht groß, länglich, rot gestreift, sehr wohlschmeckend

TTW **Freiherr von Berlepsch,** H, h, B, s, Pyr, Vg
Dezember-April, starkwüchsig und reichtragend, Frucht ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts rot verwachsen, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Früher Viktoriaapfel,** H, h, Vg
August, mittelgroße bis große, hellgelbe, leicht gerötete Frucht, sehr reich und regelmäßig tragend, gute Wirtschaftssorte

TTW **Geheimrat Breuhahn,** H, h, B, s, Pyr, Vg
Dezember-April, vorzügliche, neuere Sorte, von kräftigem Wuchs, mit widerstandsfähiger Belaubung, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, bei völliger Reife auf der Sonnenseite schön rot überzogen, ziemlich festfleischig, saftig, von angenehmem, erfrischendem, leicht aromatischem Geschmack.

TW **Geheimrat Oldenburg,** H, h, B, s, Vg
Oktober-Dezember, früh und alljährlich reich tragend, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts gerötet, festfleischig, kräftig süßweinig

TTWW **Goldparmäne,** H, h, B, s, Vg
November-Januar, früh und sehr reich tragend, für milde Lagen und nicht zu schweren, genügend feuchten, nahrhaften Boden, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TW **Grahams Jubiläumsapfel,** H, h, B, s, Vg
November-Januar, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, angenehm süßsäuerlich

TTWW **Gravensteiner,** H, h, B, s, Vg
September-Dezember, für geschützte Lagen und tiefgründigen, feuchten, lehmigen Boden, trägt ziemlich spät, nicht überreich und nicht regelmäßig, sehr edle Sorte, Frucht ziemlich groß, auf gelbem Grunde sonnenwärts rot gestreift, herrlich duftend, sehr saftig und würzig

TTW **Holsteiner Zitronenapfel,** h, B, s
November-Februar, wertvolle Lokalsorte, früh und reich tragend, mittelgroße Frucht, goldgelb, angenehm gewürzt

TW **Jakob Lebel,** H, h, B, Vg
Oktober-Dezember, früh und reich tragend, auf Boden nicht anspruchsvoll, jedoch Standort möglichst geschützt, vorzügliche Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, leicht gerötet, saftreich

TTWW **James Grieve,** H, h, B, s, Vg
September-Oktober, zuverlässig und reich tragend, gesund, widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, süßweinig, angenehm würzig

TW **Jonathan,** B, s, Pyr, Vg
Dezember-April, bekannte amerikanische Massensorte, Frucht mittelgroß, hellgelb, lebhaft rot überzogen

TW **Kaiser Wilhelm,** H, h, B, s, Vg
November-April, guter Straßenbaum, gesund, für feuchten, nahrhaften Boden und milde Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift, süßweinig

TW **Klarapfel** (weißer), H, h, B, s, Pyr, Vg
Ende Juli-August, früh und reich tragend, ziemlich unempfindlich, mittelgroß bis groß, grünlich-weiß bis blaßgelb, mild, weinsäuerlich

TTWW **Krügers Dickstiel** (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), H, h, B, s, Pyr, Vg
November-März, besonders für mittelschweren, nicht zu nassen Boden, trägt nicht früh, dann aber reich und regelmäßig, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, sehr zartfleischig, saftig, edel gewürzt

TWW **Landsberger Renette,** H, h, B, s, Pyr, Vg
November-Dezember, gesund, starkwüchsig, auch als Straßenbaum geeignet, früh und reichtragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich

TTW **Mac Intosh** (Red Mac Intosh), H, h
September-Oktober, mittelgroß, dunkelrot, saftig, reich tragende Tafelsorte

TTWW **Martiniapfel,** H, h, B, s, Vg
November-Februar, sehr guter Tafelapfel, Lokalsorte aus den Elbmarschen, wüchsig, gesund und reich tragend, Frucht mittelgroß, grünlichgelb

TW **Minister von Hammerstein,** B, s, Vg
November-Februar, für warme, sonnige Lage und guten Boden, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts schwach gerötet, sehr saftig, würzig-weinig

TW **Neuer Berner Rosenapfel,** B, s, Vg
Dezember-März, gesund, wüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, prächtig rot, angenehm duftend, leicht gewürzt

TW **Ontarioapfel,** H, h, B, s, Vg
Januar-Juni, gesund, früh, reich und regelmäßig tragend, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht groß, flachrund, sonnenwärts oft gelb mit lebhaft roter Backe, angenehm weinsäuerlich

WW **Purpurroter Cousinot,** H, h, B, s, Vg
November-Januar, gesund, sehr reich tragend, anspruchslos, auch noch in rauhen Lagen gedeihend, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, saftig, süßweinig, bekannt als Weihnachtsapfel

TTWW **Ribstoner Pepping,** B, s, Vg
November-Januar, starkwüchsig, reich tragend, besonders für freie Lagen und Seeklima geeignet, liebt milden, etwas feuchten Lehmboden, Frucht ziemlich groß, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TTW **Signe Tillisch,** H, h, B, s, Vg
November-Januar, schöne Schaufrucht, gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht, trägt reich und regelmäßig, liebt schweren, genügend feuchten Boden, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet, mürbfleischig, saftig, angenehm weinig

TTWW **Schöner aus Boskoop,** H, h, B, s, Vg
November-Mai, starkwüchsig, widerstandsfähig, gedeiht auf jedem nahrhaften Boden, auch in höheren und rauheren Lagen, ziemlich spät und oft unregelmäßig tragend, Frucht groß auf grünlichgelbem Grund, an der Sonnenseite rot gestreift, mehr oder weniger berostet, saftig, süßsäuerlich, kräftig gewürzt

TTWW **Schöner aus Haseldorf** (Fesefeld), H, h, B, Vg
November-Januar, mittelgroße bis große, prächtig gefärbte Frucht, gelb mit roten Streifen, sehr fruchtbar, windfest und gesund, in den Elbmarschen sehr beliebte Sorte

TW **Schöner aus Herrnhut,** H, h, B, s, Vg
November-März, widerstandsfähig, äußerst früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, rot, gute Tafelfrucht

TW **Schöner aus Nordhausen,** h, B, s, Pyr, Vg
Dezember-Mai, kräftig wachsend, auch für rauhe, windige Lagen, verlangt feuchten, nahrhaften Boden, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, sehr saftig, angenehm süßsäuerlich

TWW **Stahls Winterprinz,** h, B, s, Pyr, Vg
Januar-April, sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftssorte, Frucht groß, länglich, sonnenwärts lebhaft gerötet, gelbfleischig, kräftig gewürzt, von hervorragendem Geschmack

TW **Stina Lohmann,** H, h
Dezember-Mai, vorzüglicher Dauerapfel, gedeiht am besten auf feuchtem, schwerem Boden, starkwüchsig, trägt spät, dann regelmäßig und reich, Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, festfleischig, saftig, edel-süßweinig

TW **Uhlhorns Augustkalvill,** H, h
August bis Mitte September, haltbar, groß, wachsgelb, kalvillartig gerippt, feinsäuerliches Aroma, früh und reich tragend

TTWW **Wohlschmeckender aus Vierlanden,** H, h
Ende September-Anfang Oktober, wertvolle Lokalsorte der „Vierlanden", Frucht mittelgroß, goldgelb, rot gestreift

TTW **Zigeunerinapfel,** H, h
August, mittelgroß bis groß, glühend blutrot, sehr saftreich, gut gewürzt, gesund, trägt früh und reich

TTW **Zuccalmaglios Renette,** B, s, Pyr, Vg
Dezember-März, früh und reich tragend, auch noch für rauhe Gebirgslagen geeignet, verlangt nahrhaften, genügend feuchten Boden, Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gerötet, saftreich, fein gewürzt

Birnen

TW **Alexander Lucas,** H, h, B, s, Vg
November-Dezember, regelmäßig und sehr reich tragend, von kräftigem Wuchs, Frucht groß, gelb, rostig punktiert, sehr saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Boscs Flaschenbirne** (Calebasse, Kaiserkrone), H, h, B, s, Vg
Oktober-November, mittelstark wachsend, regelmäßig und ziemlich reich tragend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, besonders für Hoch- und Halbstamm, weniger auf Quitte, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, fast ganz mit Rost überzogen, saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt

TW **Bunte Julibirne,** H, h, B, s, Vg
Ende Juli-Anfang August, früh, reich und regelmäßig tragend, für feuchten, lehmigen Boden, Frucht mittelgroß, lebhaft gelb, sonnenwärts rot, von angenehmem Geschmack, zimtig gewürzt

TWW **Clapps Liebling,** H, h, B, s, Vg
Mitte August-September, kräftig wachsend, reich tragend, für geschützte, warme Lagen und warmen, fruchtbaren Boden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, saftig, angenehm gewürzt

TTW **Conference,** B, s, Vg
Ende September-Anfang November, mittelgroße bis große Frucht, hellgelb mit braunem Rost, hellachsfarbenes Fleisch, saftreich und süß, kräftig aufrecht wachsend, früh und reich tragend

TTW **Gellerts Butterbirne,** H, h, B, s, Vg
Ende September-Oktober, sehr starkwüchsig, in warmen, geschützten Lagen auf feuchten, nahrhaften Böden reich tragend, gesund, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet, sehr saftig, süß mit feiner würziger Säure

T **Gräfin von Paris,** H, h, B, s, Vg
November-Januar, kräftig wachsend, gesund, nicht anspruchsvoll auf Boden und Lage, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht braun punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt

TWW **Gute Graue,** H, h
September, sehr starkwüchsig, trägt erst spät, dann aber sehr reich, für jeden Boden und auch rauhes Klima, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, fast ganz berostet, sehr saftig, würzig, ganz hervorragender Straßenbaum

TWW **Hellmanns Melonenbirne,** B, s
Oktober-November, große, abgeplattete Frucht, besonders gut zum Einmachen, aber auch zum Rohessen geeignet

TTW **Herrenhäuser Winterchristbirne,** H, h
Januar-März, von kräftigem Wuchs, auch für Straßenpflanzung und Massenanbau geeignet, Frucht mittelgroß, sonnenwärts leicht gerötet, leicht berostet

TW **Julidechantsbirne,** H, h
Ende Juli-Anfang August, sehr reich tragend, unempfindlich, Frucht klein, gelb mit roter Backe, sehr feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht

TTWW **Köstliche aus Charneu** (Bürgermeisterbirne), H, h, B, s, Vg
Oktober-November, kräftig wachsend, gesund, winterhart, reich und regelmäßig tragend, auch für rauhere Lagen geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet, saftig, sehr feinfleischig, süß mit wenig Säure

TW **Lübecker Sommerbergamotte,** H, h
September, reich tragend, mittelgroß, gelb, braun berostet

TW **Neue Poiteau,** H, h, B, s, Vg
Oktober-November, sehr stark wachsend, für jede Lage geeignet, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, grün, grau punktiert und etwas berostet, feinfleischig, saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Triumph aus Vienne,** B, s, Vg
August-September, kräftig wachsend, sehr früh und reich tragend, nicht anspruchsvoll in bezug auf Boden und Lage, als Hochstamm jedoch nur für geschützte Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts oft etwas gerötet, saftig, süß mit leichter, würziger Säure

TTWW **Vereinsdechantsbirne,** H, h
Oktober-November, kräftig wachsend, nur für geschützte Lagen und gute, warme Böden geeignet, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, etwas berostet, sehr feinfleischig und saftig, süß mit feiner, würziger Säure

TTWW **Williams' Christbirne,** H, h, B, s, Vg
August-September, kräftig wachsend, auf Quitte nur auf sehr guten Böden, früh und reich tragend, vorzügliche Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht, groß, hellgelb, dicht punktiert, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, von angenehm würzigem, süßem Geschmack mit wenig Säure

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden

Bühler Frühzwetsche, H, h, Vst, B
Ende August, vortreffliche Sorte für warme, nicht zu feuchte Böden, sehr starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, rundlich-oval, dunkelblau, stark bläulichweiß bereift, Fleisch gelblichgrün, saftreich, angenehm süßweinig

Fürsts Frühzwetsche, H
Anfang-Mitte September, kräftig wachsend, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, schwarzblau

Graf Althans (Reneklode), H, h, Vst, B
Ende August-Anfang September, kräftig wachsend, widerstandsfähig, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und dankbar tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Fleisch goldgelb, süß, fein gewürzt

Große Grüne Reneklode, H, h, Vst, B
August, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftssorte, liebt schwere, warme, feuchte Böden, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich, gelblichgrün, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit feinem, würzigem Aroma

Hauszwetsche, H, h, Vst, B
Ende September-Mitte Oktober, bekannte, bewährte Sorte für Tafel- und Wirtschaftszwecke, mittelstark wachsend, liebt feuchte Böden, auch guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift, gelbfleischig, saftreich, süßsäuerlich, edel gewürzt

Königin Viktoria, H, h
Ende August-Anfang September, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden und warme Lagen, ist jedoch auch für höhere Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, oval, hellviolettrot auf gelbem Grund, sonnenwärts dunkler gefärbt, stark bläulich bereift, Fleisch hellgelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Nancymirabelle, H, h
Mitte-Ende August, starkwüchsig, anspruchslos auf Boden und Lage, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, rötlich punktiert

Oullins (Reneklode), H, h, Vst, B
Juli-August, stark wachsend, regelmäßig und reich tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Schöne aus Löwen, H, h
Mitte-Ende August, starkwüchsig, reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelviolett, auch für den Massenanbau zu empfehlen

The Czar, H, h, Vst, B
Anfang-Mitte August, kräftig wachsend, früh und regelmäßig sehr reich tragend, liebt gute, feuchte, kalkhaltige Böden und geschützte warme Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich-oval, dunkelblau, bläulich bereift, Fleisch gelblich, süßsäuerlich, angenehm gewürzt

Wangenheims Frühzwetsche, H, h, Vst, B
August, starkwüchsig, auch für rauhe Lagen gut geeignet, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Süß- und Sauerkirschen

Büttners Rote Knorpelkirsche, H, h
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, glänzend hellgelb, leuchtendrot überzogen, süß mit würziger Säure, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Diemitzer Amarelle, B
Anfang Juli, widerstandsfähig, sehr reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, hellrot, durchscheinend, Fleisch sehr zart und saftreich, mildsäuerlich

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, H, h
Ende Juli-August, kräftig wachsend, auch für leichte Böden geeignet, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgelb, süß mit leichter Säure

Fromms Herzkirsche, H, h
Anfang-Mitte Juli, kräftig wachsend, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzend tiefschwarz, süß mit würziger Säure

Große Schwarze Knorpelkirsche, H, h
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzendschwarz, sehr süß, würzig, von vorzüglichem Geschmack, auch guter Straßenbaum

Hedelfinger Riesenkirsche, H, h
Mitte-Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, nicht früh, dann aber regelmäßig reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend schwarzrot, würzig-süßweinig, wertvolle Sorte für alle Zwecke, auch als Straßenbaum geeignet

Kassins Frühe, H, h
Mitte-Ende Juni, starkwüchsig, gesund, in bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, glänzend schwarzrot, saftig, angenehm süßsäuerlich, sehr wertvolle Frühkirsche

Königskirsche, H, h
Ende Juli-Anfang August, bunte Knorpelkirsche, festfleischig, ziemlich großfrüchtig, sehr starkwüchsig, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Kunzes Kirsche, H, h
Ende Juni-Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, früh und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, sehr saftreich und wohlschmeckend, auch als Straßenbaum geeignet

Mai-Bigarreau, H, h
Ende Juni-Anfang Juli, starkwüchsig, reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, weißgelb mit leuchtend hellroter Sonnenseite, vorzügliche Marktfrucht, auch als Straßenbaum sehr gut geeignet

Ostheimer Weichsel, B
Mitte-Ende Juli, früh und außerordentlich reich tragend, auch für leichtere Böden geeignet, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm weinsäuerlich, zum Einmachen hervorragend geeignet

Spanische Glaskirsche, B
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, auch als Straßenbaum und für Massenanbau zu empfehlen, regelmäßige, mittlere Tragbarkeit, Frucht mittelgroß, hellrot, durchscheinend, saftreich, mild süßsäuerlich

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche), H, h, B, F
August, die bekannte, wertvolle Sauerkirsche, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, in voller Reife schwarzrot, sehr zartfleischig und saftreich, für jede Form geeignet

Schneiders Späte Knorpelkirsche, H, h
Mitte-Ende Juli, sehr starkwüchsig und ausdauernd, guter Straßenbaum, nicht sehr früh, dann aber regelmäßig und reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelbraunrot, saftig, von sehr feinem Geschmack

Teickners Schwarze Herzkirsche, H, h
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, gesund und widerstandsfähig, Frucht groß, schwarzglänzend, vollsaftig

Mispeln

Großfrüchtige **Holländische** **Kernlose** **Königliche**
Alle Mispel-Sorten sind ziemlich anspruchslos und gedeihen noch in schlechten Böden. Die Früchte sind erst nach einem stärkeren Frost genußreif. Der Strauch ist gleichzeitig ein dankbarer Blüher, so daß man ihn gut in Gehölzgruppen pflanzen kann.

Pfirsiche

Alexanderpfirsich, Ende Juli-Anfang August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, gelblichweiß, karminrot überzogen und marmoriert, Fleisch grünlichweiß, saftreich, süß mit leichter, würziger Säure, in voller Reife vom Stein ziemlich gut lösend

Amsden, Ende Juli-Anfang August, von kräftigem Wuchs, reich tragend, früh reifend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, auf weißgelbem Grund zum größten Teil mit lebhaftem, sonnenwärts dunklem Rot übergossen, Fleisch weiß, sehr saftreich, süßweinig, leicht gewürzt, vom Stein schlecht lösend.

Kernechter vom Vorgebirge, Mitte-Ende September, kräftig wachsend, gesund und reich tragend, Frucht groß, rot gefärbt

Königin der Obstgärten, Mitte-Ende September, kräftig wachsend und reich tragend, Frucht hellgelb mit dunkelrot überzogen, Fruchtfleisch grünlichweiß, vom Stein lösend

Mayflower, Juli, Wuchs kräftig, Frucht groß, an der Sonnenseite dunkelrot, von vorzüglichem Geschmack

Proskauerpfirsich, August-September, Wuchs kräftig, sehr hart und widerstandsfähig, sehr früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, purpurrot auf hellgelbem Grund, sonnenwärts oft dunkelrot, Fleisch blaßgelb, saftreich, mäßig süß, leicht gewürzt, gut vom Stein lösend

Rekord von Alfter, Ende August, sehr wertvolle Sorte, außerordentlich starkwüchsig und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schön gerötet, sehr saftreich, von vorzüglichem Geschmack

South Haven, Mitte-Ende August, sehr ertragreiche, widerstandsfähige Sorte, große karminrote Früchte von aprikosenartigem Geschmack

Quitten

Apfelquitte — **Beretzkyquitte** — **Champion**

Portugiesische Birnenquitte — **Riesenquitte von Leskovac**

Alle Quittensorten gedeihen leicht und stellen keine besonderen Ansprüche. Jeder nicht zu trockene Boden ist geeignet. Ebenso wie die Mispeln kann man sie in Gehölzgruppen verwenden. Sie brauchen nicht oder nur wenig geschnitten werden. Die Früchte sind zum Einmachen, zur Herstellung von Kompott und zur Geschmacksverbesserung anderer Obstmarmeladen vorzüglich geeignet.

Johannisbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

Fays Fruchtbare, Juni, kräftig wachsend, liebt aber etwas wärmere Lagen und kalkhaltigen Boden, sehr lange Trauben mit großen Beeren, mild im Geschmack

Heros, Ende Juni, verlangt gute, kalkhaltige Böden und bringt auf diesen riesige Erträge, die Trauben sind sehr lang und dicht mit großen Beeren besetzt, sehr süß

Laxtons Nr. 1, Juni-Juli, die langen Trauben sind mit großen, sehr süßen und saftigen Beeren besetzt

Rote Holländische, Mitte Juli, liebt feuchtere Böden, wird ebenso wie die „Vierländer Rote" besonders in Norddeutschland angebaut, da sie auf etwas sauren Böden noch gut wächst, Blüten erscheinen spät und sind wenig frostempfindlich, daher sehr regelmäßige Erträge, Traube mittellang, dicht mit Beeren besetzt, kräftig säuerlich

Vierländer Rote, Anfang Juli, noch etwas kräftiger wachsend als die Sorte „Rote Holländische", lange, dichtbesetzte Trauben, mildsäuerlich, Blüte wenig frostempfindlich, reich tragend

Schwarzfrüchtige Sorten (Ahlbeeren, Gichtbeeren):

Die schwarzfrüchtigen Johannisbeeren sind besonders vitaminreich und zur Saftbereitung und zum Einmachen hervorragend geeignet

Bang up, Anfang-Mitte Juli, tiefschwarze, große bis sehr große Beeren, süß, Trauben mittellang und dichtbeerig

Goliath, Mitte Juli, Einzelbeeren sehr groß, in kurzen Trauben, süß und sehr ertragreich

Rosenthals Lange Schwarze Traube, Mitte Juli, Trauben besonders lang mit großen, gleichmäßig reifenden Beeren

Weißfrüchtige Sorten:

Weiße Holländische, Anfang Juli, lange, dichtbesetzte Trauben, große Beeren von mildsäuerlichem Geschmack

Weiße Jüterboger, Mitte bis Ende Juli, sehr lange Trauben mit großen, süßen Beeren dicht besetzt, kräftig wachsend und sehr reich tragend

Weiße Versailler, Anfang Juli, lange, gut besetzte Trauben, große Beeren von angenehmem Geschmack, kräftig und aufrechtwachsend

Stachelbeeren

Gelbfrüchtige Sorten:

Früheste Gelbe (Yellow Lion)
Gelbe Riesenbeere
Gelbe Triumphbeere (Triumphant)
Hönings Früheste
Lauffener Gelbe

Grünfrüchtige Sorten:

Grüne Flaschenbeere
Grüne Hansa
Grüne Kugel
Grüne Riesenbeere (Jolly Angler)
Lady Delamere

Hellfrüchtige Sorten (weiß):

Weiße Triumphbeere (Whitesmith)
Weiße Volltragende (Shannon)

Rotfrüchtige Sorten:

Maiherzog (May Duke)
Maurers Sämling
Rote Triumphbeere (Whinhams Industry)

Brombeeren

Wilsons Frühe, Juli-August, kräftige, aufrechtwachsende, harte Sorte, Frucht groß, schwarz, festfleischig, saftreich und süß

Theodor Reimers (Sandbrombeere), August-September, kletternd und sehr stark wachsend, zur Anpflanzung an Zäunen und dergleichen gut geeignet, ziemlich anspruchslos und winterhart, große, süße, angenehm gewürzte, tiefschwarze Frucht, sehr reich tragend

Himbeeren

Himbeeren stellen wenig Ansprüche an den Boden, müssen aber in leichteren Böden gut gewässert und gedüngt werden. Es ist unbedingt erforderlich, die Ruten beim Pflanzen auf 15—20 cm zurückzuschneiden, da nur dadurch ein gutes Anwachsen gesichert wird.

Deutschland, sehr starkwüchsige, widerstandsfähige Sorte von außerordentlicher Fruchtbarkeit, Frucht groß, dunkelrot

Preußen, bekannte, besonders starkwüchsige und reich tragende Sorte, sehr große, leuchtendrote Frucht, süß und aromatisch

Loganbeere, Ende Juni, aus einer Kreuzung zwischen einer roten Himbeere und einer Brombeere hervorgegangen, sehr große, dunkelrote Frucht, mild säuerlich mit leicht himbeerartigem Geschmack, in gutem Boden kräftig wachsend und reich tragend, sehr hart

Shaffer's Colossal, Juli, entstammt wahrscheinlich einer Kreuzung Himbeere×Brombeere, Frucht groß, karminrot, leicht bereift, saftreich, erfrischend säuerlich

Haselnüsse

Haselnüsse sind ziemlich anspruchslos, vertragen leichten Schatten und eignen sich gut für Windschutzpflanzungen. Es müssen immer mehrere Sorten zusammen- oder auch einige gewöhnliche Haselnüsse (Corylus avellana) dazwischen gepflanzt werden, um die notwendige Fremdbestäubung sicherzustellen.

Vorrätige großfrüchtige Sorten:

Fruchtbare (Fertile)
Gunslebener Zellernuß
Hallesche Riesennuß
Holsteiner Lambertnuß
Kaiserliche (Emperor)
Lange Landsberger
Pellicule Blanche (Weißschalige)
Rotblättrige Zellernuß
Webbs Preisnuß (Centish Cob)
Wunder aus Bollweiler

Weinreben

Doktor Schmidtmanns Zuckertraube, sehr früh, mittelgroße Trauben, Beeren gelbgrün, sehr süß mit leichter Würze, ziemlich kräftig wachsend und sehr reich tragend

Früher Blauer Burgunder, früheste blaue Rebe, mit kleinen, dichtbeerigen Trauben, süß, mittelstark wachsend und sehr reich tragend

Früher Malingre, sehr frühe Sorte mit mittelgroßen Trauben, kleine, gelbgrüne Beeren, Fleisch saftig und süß, dünnhäutig, kräftig wachsend und fruchtbar

ROSEN

Unser nachstehend aufgeführtes Sortiment umfaßt nur erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird besonderer Wert gelegt.

Preisübersicht

I. für niedrige Rosen (Buschrosen)

a) in Sorten unserer Wahl (überwiegend rotblühende Sorten und Farbenrosen):

Güteklasse A		
1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
0.60	5.40	48.—

Güteklasse B		
1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
0.50	4.30	38.—

b) in Käufers Sortenwahl:

Preis-gruppe	Güteklasse A			Güteklasse B		
	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1	0.60	5.40	48.—	0.50	4.30	38.—
2	0.70	6.—	54.—	0.55	4.80	43.—
3	0.75	6.75	60.—	0.60	5.40	48.—
4	1.—	9.—	80.—	0.80	7.—	64.—

II. für hochstämmige Rosen:

Die mit einem + bezeichneten Sorten sind in Stammform vorrätig.

Stammhöhe cm	Güteklasse A		Güteklasse B	
	1 St. DM	10 St. DM	1 St. DM	10 St. DM
100—125	3.—	28.50	2.40	23.—
75—100	2.25	21.50	1.80	17.—

Bei Lieferung nach dem 1. Februar 1951 wird ein Überwinterungszuschlag von 10% auf obige Preise für niedrige und Hochstamm-Rosen erhoben.

Vorrätige Rosensorten

Zeichenerklärung:
betr. Eignung: T = für Treiberei, S = für Blumenschnitt, G = für den Garten und für Gruppenpflanzung, P = für Park und Anlagen, + = auch in Stammform vorrätig

Preisgruppe	Eignung	Name und kurze Beschreibung
		Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea-(Rosa Pernetiana) Rosen
3	TSG	**Apricot Queen,** edelgeformte Blumen, aprikosen-orangefarben, vorzüglich als Treib-, Schnitt- und Gartenrose
3	TS	**Better Times,** Sport von „Briarcliff" und dieser ähnlich, Blume länglich gebaut, spitz, vorzüglich gefüllt, haltbar, dunkelblutrot, bei jedem Wetter beständig
1	TSG+	**Cathrine Kordes,** Blume groß, auf kräftigen Stielen aufrechtstehend, gut geformt und gefüllt, leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, Knospe spitz, feurig-blutrot
3	SG	**Charles Mallerin,** große edle Blumen, samtig-dunkelrot, stark duftend
2	SG+	**Comtesse Vandal,** sehr großblumig, haltbar, stark duftend, von schöner Form, außen kupferrot, in kupferrosa übergehend, innen bräunlich-gelb, starkwüchsig und reich blühend
2	SG	**Crimson Glory,** Blume sehr groß, von vorzüglicher Form, vollgefüllt, haltbar, karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nicht verblauend oder verbrennend, Wuchs kräftig und aufrecht, gesund belaubt, außerordentlich reich blühend
1	TSG	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, leuchtend reinrosa, duftend, sehr haltbar, stark und aufrecht wachsend
2	SG	**Dr. Allan Kirk,** Blume sehr groß, gefüllt, korallenrot, Knospe lang und spitz, wenig duftend, wüchsig
1	TSG+	**Etoile de Hollande,** Blume edelgeformt, von sehr schöner, dunkelblutroter Farbe, stark duftend, außerordentlich reich blühend, eine der schönsten roten Rosen für alle Zwecke
1	TSG	**Frau Karl Druschki,** bekannte und wertvolle Sorte, Blume enorm groß, edelgeformt, starkgefüllt, blendend reinweiß, Knospe außen rosa überhaucht, starkwüchsig, reich blühend
2	SG	**Freiburg II,** pfirsichrosa, schöne Form, gut haltbar
3	TSG	**Geheimrat Duisberg,** eine reingelbe Teehybride vom ausgezeichneten Wuchs und Blütenreichtum der Ophelia-Sorten, Blume sehr schön geformt und haltbar, für alle Zwecke sehr wertvoll
1	TSG	**General Superior Arnold Janssen,** karminorangerot, großblumig, duftend, wüchsig und reich blühend
3	TSG	**Gloria Dei,** riesenblumig, vollgefüllt, kräftig gelb, sehr starkwüchsig und gesund, eine der wertvollsten Neueinführungen
3	TSG+	**Gloria di Roma,** leuchtendrot bis scharlachrot, in der Form der „Dame Edith Helen", buschig und kräftig wachsend
3	TSG	**Golden Ophelia,** Blume sehr schön geformt, reingoldgelb, kräftig und aufrecht wachsend, außerordentlich reich blühend
3	G+	**Granat,** von äußerst üppigem Wuchs, Knospe sammetartig schwarzrot, Blume schwärzlichrot, eine der dunkelsten unter den Teehybriden, ungemein reich blühend
3	TSG	**Gretel Greul,** Sport der Sorte „Rapture", starkwüchsig, Blume etwas größer und mehr gefüllt als bei der Stammsorte, stark duftend, Knospe karminrot, im Erblühen in ein schönes karminrosa übergehend
2	TSG	**Hadley-Rose,** Blume sehr groß, schön geformt, dunkelrot, schwärzlich schattiert, gut duftend, haltbar, wüchsig
2	TSG	**Heinrich Wendland,** schöne Farbenrose, Blume groß, dicht gefüllt, aufrecht auf langen, kräftigen Stielen stehend, haltbar, Außenseite der Petalen leuchtend goldgelb, innen kapuziner-braunrot, starkwüchsig, gesund
4	TSG	**Hens Verschuren,** große, edle Blumen auf langen Stielen, unveränderlich leuchtend blutrot, erstklassige Treib-, Schnitt- und Gartenrose
1	TSG	**Hermann Neuhoff,** dunkelrot, edelgeformt, auf kräftigen Stielen
1	TS	**Hugh Dickson,** altbekannte Rose, Blume groß, leuchtend feurigrot, auf langen Stielen stehend, starkwüchsig
2	TSG	**Joanna Hill,** goldgelb, langstielig, aufrechtwachsend
2	SG	**Julien Potin,** erstklassige Schnittrose, Blume groß, von sehr guter Form, rein goldgelb, auf langen, kräftigen Stielen aufrecht stehend, Belaubung glänzendgrün, gesund

ROSENSORTEN

Preis-gruppe	Eignung	Name und kurze Beschreibung
3	TSG+	**Kaiserin Auguste Viktoria,** bekannte, schöne Sorte, Blume sehr edel geformt, festgefüllt, weiß auf grünlich-gelbem Grund
3	SG	**Katharine Pechtold,** kupfrig-orange mit gelbrosa Schattierung, sehr reich blühend und stark duftend
1	TSG	**Laurent Carle,** karminrot, große lange Knospe, duftend
3	TSG	**Liebesglut,** edle, dunkelrote Blumen, kräftig duftend
2	TSG+	**Mme. Butterfly,** Sport von „Ophelia", von etwas kräftigerer Färbung als diese, fleischfarbig-orange, Wuchs stark aufrecht, ungeheuer reich blühend, sehr wertvolle Rose
1	TSG+	**Mme. Caroline Testout,** bekannte alte Sorte, Blume groß, gut gefüllt, silbrig-rosa, sehr starkwüchsig
1	TSG+	**Mme. G. Forest Colcombet,** verbesserte „Covent Garden", Blume edel geformt, auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkelkarminrot, scharlachrot durchleuchtet, Farbe haltbar, starkwüchsig, reich blühend
3	SG	**Mme. Henri Guillot,** edle Gartenrose, rein kupferfarben
3	TS+	**Mme. Jules Bouché,** Blume mittelgroß bis groß, blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert, sehr stark und aufrecht wachsend, reich blühend
1	TSG	**Mary Hart,** sehr wertvolle Sorte für alle Zwecke, Blume groß, gefüllt, sammetartig blutrot, stark duftend, außerordentlich reich blühend
1	SG+	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Farbenrose, braunrot, bronzefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund, auf der Rückseite der Petalen bräunlichrot mit kirschrot geadert
2	SG+	**Mrs. Franklin D. Roosevelt,** goldgelb, Blume gut geformt, sehr schöner Sport von „Talisman"
1	TSG+	**Mrs. Henry Winnet,** Blume groß, besonders gut geformt, langstielig, sehr haltbar, duftend, leuchtend scharlachrot
1	TS	**Mrs. John Laing,** seidenartig reinrosa, duftend, reichblühend
2	TSG+	**Ophelia,** sehr empfehlenswerte Sorte von hochedler Form, sehr reich blühend, fleischfarbig-gelblichweiß, duftend, wüchsig
3	SG	**Perle von Aalsmeer,** hellrot, edelgeformt, gute Treibsorte
2	TG+	**Pink Pearl,** feurig-rosa auf lachsfarbenem Grund, duftend
2	TSG	**Pius XI.,** rahmgelb mit weiß, gut gefüllt, langstielig, nicht duftend
1	TSG+	**Président Herbert Hoover,** Farbenrose, die großen, haltbaren, genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf sehr langen, kräftigen Stielen, Knospe orangegelb, im Aufblühen orangerosa-kupferrot
3	SG	**Quebec,** goldgelbe Schnitt- und Gartenrose, gut duftend
3	TSG	**Rapture,** Sport von „Madame Butterfly", Blume besser gefüllt als bei der Stammsorte, duftend, von sehr edler Form, aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, für alle Zwecke hervorragend geeignet
2	TSG	**R. M. S. Queen Mary,** stark und aufrecht wachsend, gesund, Blume sehr groß, straff aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, haltbar, gut gefüllt, duftend, leuchtend dunkellachs-orange, sehr wertvoll für alle Zwecke
3	TS	**Roselandia,** verbesserte „Golden Ophelia", größer und leuchtender in der Farbe als die Stammsorte, goldgelb
2	TS+	**Roslyn,** wertvoll für Treiberei und Freilandschnitt, Blume rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, von schöner, spitzer Form, gut gefüllt, reich blühend, Blume sehr langgestielt, Belaubung grün, vollkommen gesund
2	SG	**Rote Heinrich Wendland,** roter Sport von „Heinrich Wendland", dicht gefüllte Blumen auf kräftigen Stielen
3	TSG+	**Rote Rapture,** Sport von „Rapture", Wuchs und Blüteeigenschaften wie bei der Stammsorte, Belaubung dunkler, bringt wie „Rapture" eine reiche Fülle schön geformter, auf kräftigen Stielen stehender Blumen, Farbe hell kirschrot, im Herbst leuchtend kirschrot
2	SG	**Souvenir de Denier van der Gon,** rein goldgelbe, große Blumen auf langen, kräftigen Stielen, reich blühend
2	TSG	**Sterling,** wertvolle Sorte für Treiberei, Freilandschnitt und als Gartenrose, Knospe lang und spitz, Blume groß, edel geformt, gut gefüllt, leuchtend reinrosa
1	TSG	**Talisman,** Farbenrose, langstielig, sehr haltbar, die Blütenfarbe ist ein Gemisch von rosa, goldgelb und kupfer, scharlachrot getönt, Wuchs außerordentlich kräftig, reich blühend
1	TSG+	**Texas Centennial,** Sport der Sorte „Président Herbert Hoover", mit den guten Wuchs- und Blüteneigenschaften der Stammsorte, bronzerot bis braunrot, außerordentlich wertvoll für alle Zwecke
2	SG	**Ville de Saverne,** gut gefüllt, auf kräftigen Stielen, kupfrig-rot
4	TSG	**Vincenz Bergers Weiße,** reinweiß, sehr dankbar blühende, edelgeformte Schnitt- und Treibsorte

Polyantharosen
(Vielblumige Rosen)

eignen sich ihres meistens gleichmäßigen Wuchses, vor allen Dingen aber ihres reichen, unaufhörlichen Blühens halber vorzüglich zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten und für Einfassungen, aber auch für Topfkultur

Preisgruppe	Eignung	Name und kurze Beschreibung
3	G	**Adolf Grille,** edelrosengleiche Blüten in Büscheln, feurig-blutrot, buschig und gedrungen wachsend
2	SG	**Anne Mette Poulsen,** Polyanthahybride, kräftig aufrecht wachsend, Blume für die Art enorm groß, halbgefüllt, leuchtend feurig-blutrot, haltbar
4	TSG	**August Seebauer,** großblumig, voll gefüllt, rein seidenartig rosa, ca. 80 cm hoch, als Garten-, Schnitt- und Treibrose verwendbar
3	GP	**Betty Prior,** einfach blühend, karminrosa, innen heller, kräftig wachsend, ca. 80 cm hoch, sehr reich blühend
3	SG	**Carl Kempkes,** edelrosengleiche Blüten, feurigrot, früh und reich blühend
2	G+	**Dagmar Späth,** Sport von „Josef Guy", dieser hinsichtlch Wuchs, Gesundheit, Winterhärte vollkommen gleichend, ununterbrochen blühend, Blume schön alabasterweiß mit zartrosa überhaucht, groß, halbgefüllt, haltbar
2	TG	**Dick Koster,** von gleichmäßigem Wuchs, außerordentlich reich blühend während des ganzen Sommers, Blume ziemlich groß, in Büscheln, hellachsrosa bis orange, vorzügliche Treibsorte, Blütenfarbe dann lachsrosa
2	SG	**Donald Prior,** feurig scharlachblutrot in Dolden, wenig gefüllt, lange haltbar
2	SG	**Else Poulsen,** halbgefüllt, großblumig, zartrosa, sehr starkwüchsig, gute Schnittsorte
2	SG	**Else's Rival,** rosa, ein intensiver gefärbter und gut gefüllter Sport von „Else Poulsen", für Beete und zum Blumenschnitt
2	G	**Erich Frahm,** Knospe lang, spitz, gelblichrot, Blume halbgefüllt, schalenförmig, sehr groß, in großen Dolden stehend, sehr lange haltbar, glänzend karminscharlach, im Grunde goldgelb, Rückseite der Blumenblätter hellgelb, stark und buschig
3	SG	**Eutin,** riesendoldig, dunkelrot, gleicht im Wuchs und in der Blütenform der bekannten Sorte „Orange Triumph"
2	G	**Feuerschein,** Sport der Sorte „Josef Guy", dieser ähnlich, jedoch etwas mehr Teehybridencharakter, auch in der Belaubung, wertvoll der reinen, feurigroten, nicht verblauenden Farbe halber
2	G+	**Frau Astrid Späth,** leuchtend karminrosa, Sport der bekannten „Josef Guy", wie die Stammsorte unermüdlich bis spät in den Herbst hinein blühend
2	G	**Frau Rudolf Schmidt,** feurig-rot, gut gefüllt, reich blühend, von gleichmäßigem, niedrigem Wuchs
3	SG	**Freude,** sehr große, edelrosenähnliche, gefüllte Blumen, hellrot-karminrosa, zu mehreren oder in Büscheln, stark und aufrecht wachsend
2	TSG	**Gabrielle Privat,** die kleinen, vollgefüllten Einzelblumen sitzen in riesigen Dolden zusammen, reines seidenartiges Rosa, außerordentlich reich blühend, für Beetbepflanzung und als Treibsorte
2	G	**Gruppenkönigin,** großblumig, vollkommen gefüllt, kräftig karminrosa, Innenseiten der Blütenblätter hellrosa, Wuchs wie bei der Sorte „Gruß an Aachen"
2	TSG	**Gruß an Aachen,** Knospe rötlich-orangefarbig mit gelblichem Schein, im Aufblühen fleischweiß, sehr großblumig, reich blühend
2	G	**Heidekind,** Polyantha-Rugosa-Hybride, Blume groß, gefüllt, in großen Dolden, korallenrosa, Wuchs gedrungen, unermüdlich blühend, winterhart, gesund
3	GP	**Herrenhausen,** vollgefüllt, weiß, in großen Sträußen, im Verblühen Blütenblätter rot punktiert
3	SG	**Holstein,** feurig blutrot, einfach, in sehr großen Büscheln, sehr haltbar und unermüdlich blühend
2	G	**J. F. Müller,** blutroter Sport der Sorte „Rödhätte", Farbe jedoch leuchtender feurigrot, nicht verblauend
3	G	**Inspektor Blohm,** reinweiß, in Dolden zusammenstehend, stets voller Blumen, 80 cm hoch werdend, sehr gute Sorte für Beetbepflanzung
3	G	**Johannes Boettner,** sehr großblumig, rein blutrot, auch aufgeblüht lange haltend, breitbuschig wachsend
2	G+	**Josef Guy,** Sport der Sorte „Rödhätte", mit etwas größeren und stärker gefüllten Blumen, leuchtend scharlachrot

ROSENSORTEN

Preisgruppe	Eignung	Name und kurze Beschreibung
2	SG	**Koralle,** ein vorzüglicher leuchtend korallenroter Sport der bekannten „Else Poulsen", sehr reich blühend, auch für Massenschnitt vorzüglich
3	GP	**Leipzig,** in Büscheln, orangerot blühend, kräftig wachsende Beetsorte, etwa 80 cm hoch, auch als Parkrose verwendbar
4	G	**Martha Kordes,** halbgefüllt, in Büscheln, seidenartig rosa bis orangerosa, langdauernd blühend, gesund und buschig
3	G	**Meisterstück,** sehr große Blumen, dunkelrot, samtartig schattiert, dauerblühend, aufrecht und gesund wachsend
2	SG	**Mevr. van Straaten van Nes,** Blume groß, duftend, leuchtend karminrot, Blütenblätter gefranst und gewellt, in großen Rispen blühend, von kräftigem, gedrungenem Wuchs
3	G	**Minna Kordes,** riesige Blüten in Dolden, schwärzlich-samtartig schattiertes, leuchtendes Rot, sehr reich blühende Beetrose
2	SG	**Orange Triumph,** auffallende Beet- und Schnittrose, Blumen vollgefüllt, in sehr großen Dolden stehend, bis zu 80 Blumen, leuchtend orangescharlachrot, beständig in der Farbe, sehr starkwüchsig, hart, mit gesunder Belaubung
3	G	**Poulsens Pink,** große, lachsrosa Blütendolden, kräftig wachsend und gesund
2	G	**Rödhätte,** bekannte, vorzügliche Sorte, leuchtend rot, Blumen groß, sehr haltbar und reich blühend
3	G	**Rosa Vollendung,** edelrosengleiche Blüten, in Büscheln, kräftig rosarot mit hellerer Innenseite
2	SG	**Rosenelfe,** zartrosa, innen silbrigrosa, edle Blumenform, zu mehreren oder in großen Büscheln bis spät in den Herbst hinein blühend
4	TG	**Rosenmärchen,** Blüten in Dolden, gefüllt, zartrosa mit gelblichem Schein, ungewöhnlich lange haltbar, hervorragende Beetsorte, aber auch für die Treiberei geeignet
2	TG	**Ruby,** klein, vollgefüllte Blüten in großen Dolden, leuchtend rubinrot
3	SGP	**Silberlachs,** fast einfach, silbrigrosa, starkwachsende Polyanthahybride, sehr winterhart, auch als Strauchrose gut verwendbar
3	G	**Tiergartendirektor Timm,** sehr große Blüten in riesigen Dolden, halbgefüllt, reinrosa
2	TG	**Verdun,** in großen Dolden stehend, purpurkarminrot, nicht verblauend, besonders wertvoll für Treiberei

Kletterrosen (Rankende Rosen)

Dieselben eignen sich sehr gut zur Berankung von Hauswänden, für Hecken, Laubengänge, Pyramiden usw., sind auch zum Beranken von Böschungen hervorragend geeignet

Preisgruppe	Eignung	Name und kurze Beschreibung
3	GP	**American Pillar,** Blume einfach, rosenrot mit weißer Mitte
3	SGP	**Blaze,** immerblühende „Paul's Scarlet Climber", Blumen in größeren und kleineren Dolden stehend, Größe und Farbe wie bei der Stammsorte, blüht aber am alten Holz unaufhörlich das ganze Jahr
3	GP	**Dorothy Perkins,** reinrosa, gut gefüllt, in großen Rispen sehr reich und lange blühend, duftend
3	GP	**Excelsa,** bekannte Massensorte, leuchtend blutrot, gut gefüllt, von kräftigem Wuchs, reich blühend
3	SGP	**Golden Glow,** edelrosenähnlich, Blüten reingoldgelb
4	GP	**Hamburg,** siehe unter „Parkrosen"
3	GP	**Le Rêve,** Blume sehr groß, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnenblumengelb, nicht verblassend, stark rankend, vollständig winterhart
3	SGP	**New Dawn,** immerblühend, starkwüchsig, winterhart, Blumen edelrosenähnlich, zartrosa, haltbar und duftend
3	SGP	**Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlachrot, gefüllt, sehr lange haltbar, wohl die schönste der roten Kletterrosen
3	GP	**Primevère,** Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, rein sonnengelb, nie verblassend, sehr starkwüchsig und reich blühend
3	GP	**Tausendschön,** bekannte Sorte, in großen, lockeren Dolden blühend, zartrosa, haltbar, sehr stark rankend, gesund

Preisgruppe	Eignung	Name und kurze Beschreibung

Park- und Moosrosen

Aus Samen gezogene Wildrosen, siehe „Laubhölzer"

4	GP	**Blanche Moreau,** Moosrose, reinweiß, Blume groß, gefüllt, sehr starkwüchsig, einmal blühend
4	GP	**Carmen,** von buschigem Wuchs, Blume groß, einfach, dunkelblutrot, remontierend
4	GP	**centifolia cristata,** Moosrose, Blume groß, gefüllt, sehr stark bemoost, tiefrosa, einmal blühend, Wuchs mittelhoch
4	GP	**centifolia muscosa,** Moosrose, Blume mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftig rosa
4	GP	**Conrad Ferdinand Meyer,** Blume groß, duftend, schön geformt, silbrigrosa, starkwüchsig und reich blühend
4	GP	**Dr. Eckener,** vollkommen winterharte Rugosa-Hybride, starkwüchsig und unerhört reich blühend, die große Blume erscheint bereits im Frühjahr, sattgelb, mit orange durchzogen
4	GP	**F. J. Grootendorst,** Nelkenrose, blüht in Dolden, Blume mittelgroß, nelkenähnlich, leuchtendrot, starkwüchsig, eine aparte, unermüdlich reich und üppig blühende Parkrose
4	GP	**Frühlingsgold,** Rosa spinosissima × hispida-Hybride, etwa 1,50 bis 2 m hoch werdend, von überhängendem Wuchs, gesund und winterhart, Blütezeit sehr früh, überreich blühend, Blume einfach, groß, bis 12 cm Durchmesser, lange haltbar, rein goldgelb, Außenseite der Blumenblätter bei den Knospen braunrot gestreift
4	GP	**Geschwinds Nordlandsrose,** enorm starkwüchsig und reich blühend, vollständig winterhart, Blume gefüllt, zartrosa
4	GP	**Hamburg,** starkwüchsig, winterhart, Blume sehr groß, halbgefüllt, in großen Dolden, außerordentlich haltbar, feurigscharlachrot, immerblühend
4	GP	**Hermann Löns,** starkwüchsige, während des ganzen Sommers unerhört reich blühende, vollständig winterharte und gesunde Parkrose, Blume enorm groß, einfach, von weithin leuchtendem Brennendrot
3	GP	**Herrenhausen,** siehe unter „Polyantharosen"
4	GP	**hugonis,** blüht bereits früh im Mai, Blüten einfach, leuchtendgelb, sehr reich blühend
3	GP	**Leipzig,** siehe unter „Polyantharosen"
4	GP	**lutea bicolor,** Blume einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot
4	GP	**moyesii,** Blume einfach, ca. 8 cm Durchmesser, tief scharlachrot, reich blühend, Früchte glänzendrot, schöne Parkrose
4	GP	**omeiensis pteracantha,** Stacheldrahtrose, auffallend durch die bis 3 cm breiten, roten Stacheln, stark aufrecht wachsend, Blume klein, reinweiß, im Mai
4	GP	**Parkfeuer,** starkwüchsig, vollkommen winterhart, Laub und Holz rötlich, Blume einfach, prachtvoll feurigrot
4	GP	**rubiginosa magnifica,** Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarminrot mit goldgelben Staubfäden, duftend, Anfang Juni-Ende Juli vollkommen mit Blumen übersät, starkwüchsig, Belaubung glänzend dunkelgrün, vorzüglich auch für Hecken geeignet

Sind Sie schon Mitglied des Vereins Deutscher Rosenfreunde?

Als Garten- und Rosenliebhaber müßten Sie es sein!

Gegen einen **Jahresbeitrag** von DM 7.— für Liebhaber und DM 10.— für Gärtner in selbständiger Stellung erhalten Sie: Die Veröffentlichungen des Vereins, Beratung in Rosenangelegenheiten und freien Zutritt zu den Versammlungen.

Anmeldungen nehmen wir entgegen.

Laubhölzer

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Der Stammumfang ist auf 1 m Stammhöhe über dem Erdboden gemessen. Bei den mit „Hochstämmen" bezeichneten Bäumen beginnt die Krone durchweg 180 bis 300 cm über der Erde, je nach Stammstärke und Baumart. Bei Bäumen mit niedrigerer Stammhöhe (Halb- und Mittelstämmen) ist dieselbe jeweils angegeben.

Ein Stammumfang von:	entspricht einem Stammdurchmesser von:
6—8 cm	ca. 19—25 mm
8—10 „	„ 25—32 „
10—12 „	„ 32—38 „
12—14 „	„ 38—45 „
14—16 „	„ 45—51 „
16—18 „	„ 51—57 „
18—20 „	„ 57—64 „
20—22 „	„ 64—70 „
22—25 „	„ 70—80 „

Heister (baumartige Gehölze)

sind mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, in der Spitze nicht gekürzt, natürlich gewachsen.

Heckenpflanzen

und Sträucher, die sich für Hecken eignen, sind durch ein H bezeichnet. Seit Jahren ziehen wir regelmäßig große Mengen heran. **Für Lieferung einer in jeder Beziehung einwandfreien Ware, die überall freudig weiterwachsen muß, können wir garantieren;** denn: der Boden wird sachgemäß vorbereitet, nur besonders geeignetes, ausgesuchtes Pflanzenmaterial wird zum Aufschulen verwendet, der Reihenabstand ist ausreichend bemessen und die Pflanzen werden mehrfach geschnitten. Auch die größeren Pflanzen sind regelmäßig verschult worden und haben daher bestes Wurzelvermögen. Sämtliche Heckenpflanzen sind von unten an gut garniert und verzweigt.

Ziersträucher

werden, soweit nicht in Töpfen herangezogen (mit Topfballen), in kräftigen 3—5jährigen Pflanzen geliefert, falls nicht stärkere oder jüngere Ware ausdrücklich angeboten ist. Die Sträucher sind aus weitem Stand und verpflanzt. Die ungefähre Höhe der Sträucher ist angegeben.

Zeichenerklärung:

H = Heckenpflanzen oder für Hecken geeignete Sträucher
St = für Steingärten usw. geeignet
R = rauchharte Sträucher, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
Tr = Trauerbaum
i = immergrünes oder wintergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze
E = für Einzelstellung (Solitär) besonders geeignet (z. B. auf Rasenflächen)
e = für niedrige Einfassungen

Gehölze in einem guten Sortiment nach unserer Wahl:

	10 St. DM	100 St. DM
1. Decksträucher, Ziersträucher, Vorsträucher bis zur Preislage von DM 45.— das Hundert	4.50	37.50
2. Desgleichen, bis zur Preislage von DM 60.— das Hundert	6.—	52.50
3. Baumartige Gehölze = Heister 200—300 cm hoch	11.—	100.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt gut den Schnitt, mit sehr hübscher Belaubung, mehrmals verpflanzte Büsche, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand	H,R,S	80—100	0.75	6.75	60.—
		100—125	1.05	9.50	82.—
		125—150	1.25	11.—	98.—
		150—175	1.50	13.50	120.—
		175—200	1.85	16.50	150.—
		200—225	2.35	21.—	188.—
		225—250	2.80	25.—	—
ginnala, Blätter stark gezackt, besonders schöne, blutrote Herbstfärbung	R	80—100	0.95	8.50	—
negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, gefiederten Blättern . . . . . Heister		125—150	0.70	6.20	56.—
		150—200	0.95	8.50	—
		200—250	1.10	10.—	—
		250—300	1.40	13.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	33.—	300.—
„ „		12—14	4.70	41.—	—
neg. aureo-variegatum, gelbbuntblättriger Eschenahorn . . . . . Mittelstämme, Stammhöhe		150—175	3.50	—	—
Hochstämme, „		175—200	4.—	—	—
neg. odessanum, Belaubung gold- bis bronzegelb Sträucher		100—125	2.25	—	—
Mittelstämme, Stammhöhe		150—175	3.50	—	—
Hochstämme, „		175—200	4.—	—	—
neg. variegatum (A. neg. argenteo-variegatum), weißbuntblättriger Eschenahorn . . . . . Sträucher		100—125	2.25	—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	3.—	—	—
Mittelstämme, „		150—175	3.50	—	—
Hochstämme, „		175—200	4.—	—	—
palmatum atropurpureum, japanischer Fächerahorn, mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung, mit Ballen	St,E	60—80	8.25	—	—
		80—100	10.—	—	—
platanoides, Spitzahorn, schöner, starkwüchsiger Straßenbaum, mit schöner Herbstfärbung, Heister	B	125—150	0.95	8.50	75.—
		150—200	1.10	10.—	94.—
		200—250	1.40	13.—	112.—
		250—300	1.80	15.50	140.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.50	188.—
„ „		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	33.—	300.—
„ „		12—14	4.70	41.—	375.—
„ „		14—16	6.—	54.—	—
plat. globosum, Kugelahorn, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen, Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	27.—	—
		8—10	3.75	33.—	—
plat. schwedleri, Blutahorn, Austrieb blutrot, in Olivgrün übergehend, Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	27.—	—
		8—10	3.75	33.—	—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, starkwüchsiger, gesunder Straßenbaum . . . . . Heister	B	125—150	0.95	8.50	75.—
		150—200	1.10	10.—	94.—
		200—250	1.40	13.—	112.—
		250—300	1.80	15.50	140.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.50	188.—
„ „		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	33.—	300.—
„ „		12—14	4.70	41.—	375.—
„ „		14—16	6.—	54.—	—
„ „		16—18	7.50	67.50	—
pseudoplat. atropurpureum (A. pseudoplat. purpurascens), Blattunterseite purpurviolett gefärbt	B	150—200	1.10	—	—
		200—250	1.40	—	—
Heister		250—300	1.80	—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	—	—
„ „		8—10	2.80	—	—
„ „		10—12	3.75	—	—
„ „		12—14	4.70	—	—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn, schöner, hoher Baum, Blätter spitz gelappt, unterseits silbergrau . . . . . Heister	B	125—150	0.95	8.50	75.—
		150—200	1.10	10.—	94.—
		250—300	1.80	15.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.50	188.—
„ „		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	33.—	300.—
„ „		12—14	4.70	41.—	375.—
„ „		14—16	6.—	54.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acer (Fortsetzung)					
saccharinum pyramidale, von pyramidalem Wuchs, Zweige anliegend . . . . . Heister	B	200—250	2.80	—	—
		250—300	3.75	—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.75	33.—	—
„ „		8—10	4.70	—	—
Actinidia, siehe „Schlingpflanzen"					
Aesculus, Kastanie					
carnea (A. rubicunda), rotblühende Kastanie, Hochstämme, Stammumfang	B				
„ „		8—10	5.60	50.—	—
„ „		10—12	7.—	62.—	—
hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und Straßenbaum . . . . . Heister	B	12—14	9.50	85.—	—
		100—125	0.95	8.50	75.—
„		125—150	1.10	10.—	94.—
„		150—200	1.40	13.—	112.—
„		200—250	1.80	15.50	140.—
„		250—300	2.25	20.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	33.—	300.—
„ „		12—14	4.70	41.—	375.—
„ „		14—16	6.—	54.—	490.—
Hochstämme, im fertigen Zustande 3× und m/m. v.		18—20	18.—	—	—
„ „ „ „ 3× „ „ „		20—25	22.50	—	—
„ „ „ „ 3× „ „ „		25—30	30.—	—	—
„ „ „ „ 3× „ „ „		30—35	41.—	—	—
„ „ „ „ 3× „ „ „		35—40	52.50	—	—
„ „ „ „ 3× „ „ „		40—45	64.—	—	—
„ „ „ „ 3× „ „ „		45—50	75.—	—	—
hippocastanum plena (A. hipp. baumannii), weißgefüllt blühend, bringt keine Früchte, Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.75	42.—	—
		10—12	5.75	52.—	—
parviflora (A. macrostachya), mittelhoher, buschiger Strauch, weiß und reichblühend	B	60—100	3.35	—	—
rubicunda, siehe A. carnea					
Ailanthus, Götterbaum					
glandulosa, sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert, Blüten in großen Dolden, gelblichweiß Büsche	R,B	100—125	0.75	6.75	60.—
Alnus, Erle					
glutinosa, Roterle, Schwarzerle, liebt feuchte Böden und gedeiht selbst noch in ansumpfigem Gelände Heister	S,B	125—150	0.75	6.75	60.—
		150—200	0.95	8.50	75.—
		200—250	1.10	10.—	94.—
„		250—300	1.40	13.—	112.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.85	16.50	150.—
„ „		8—10	2.25	20.50	188.—
„ „		10—12	2.80	25.—	225.—
incana aurea, Form mit gelbem Laubaustrieb, im Winter besonders schön durch die dunkelgelben Zweige und karminroten Kätzchen . . . Büsche	B	140—160	1.70	—	—
Amelanchier, Felsenbirne					
canadensis (A. laevis), im Austrieb braunrot, Blüten weiß, in lockeren, hängenden Trauben	R,S,B	60—80	1.10	—	—
oblongifolia (A. botryapium), kräftig aufrecht wachsender Strauch, 6—8 m hoch werdend, Blüten weiß, in dichten, aufrechten Trauben	R,S,B	60—80	1.05	8.50	75.—
Ampelopsis, siehe „Schlingpflanzen"					
Andromeda, Lavendelheide					
catesbaei (Leucothoe catesbaei), Traubenheide, bis 150 cm hoch werdender, immergrüner Strauch mit glänzenden, länglichen Blättern, sehr schöne Herbstfärbung, blüht Mai-Juni in langen, weißen Blütentrauben . . . . . mit Ballen	R,S,i	30—40	2.—	16.50	150.—
		40—60	3.—	25.—	225.—
		60—80	5.15	41.—	375.—
floribunda (Pieris floribunda), immergrüner Strauch mit lederartigen, länglichen Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht März-April in großen weißen Rispen . . . . . mit Ballen	S,i	30—40	2.—	16.50	150.—
		40—60	3.—	25.—	225.—
		60—80	5.15	41.—	375.—
japonica (Pieris japonica), immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen, weißen, etwas überhängenden Blütenähren, März-April . . . . mit Ballen	R,S,i	30—40	2.—	16.50	150.—
		40—60	3.—	25.—	225.—
		60—80	5.15	41.—	375.—
Aristolochia, siehe „Schlingpflanzen"					

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Artemisia, Beifuß					
abrotanum, kleiner Strauch mit aschgrüner, zierlich gefiederter, aromatisch duftender Belaubung . . .		40—60	0.55	5.—	—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
albrechtii (Rhododendron albrechtii), bis 1,5 m hoch werdend, glockenförmige Blüten, purpurrot, nur in warmen Lagen wintergrün	i	30—40	2.80	25.—	—
amoena (Rhododendron obt. amoenum), flachwachsender, immergrüner Strauch mit hellvioletten Blüten im Mai	i,St	20—25	2.80	25.—	225.—
		25—30	3.75	33.—	300.—
		30—40	4.70	—	—
japonica (Rhododendron japonicum), japanische Azalee, Kurume-Azalee, niedrig bleibend, besonders für Steingärten geeignet, auffallend schön blühend, Hybriden in verschiedenen Sorten und Farben	St	20—25	2.80	25.—	—
		25—30	3.75	33.—	—
kaempferi (Rhododendron obt. kaempferi), schöner, harter Strauch, etwa 100—150 cm hoch werdend, Blüte April-Mai, rosa bis rot	St	30—40	3.15	28.50	—
ledifolia noordtiana (A. ledifolia van Noordt), immergrün, breitwachsend, Blüten weiß, duftend . .	i	20—25	2.—	18.50	—
		30—40	2.80	25.—	—
mollis (Rhododendron molle, R. sinense), im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten und gelben Schattierungen blühend, auch für Halbschatten geeignet, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		30—40	2.40	21.—	188.—
		40—50	2.80	25.—	225.—
		50—60	3.40	31.—	280.—
		60—70	4.70	41.—	—
		70—80	7.—	63.—	—
mollis, rotblühende Sämlinge von „Hugo Hardijzer", die Sämlinge dieser Sorte sind im Wuchs, in Blütenform und Farbe recht gleichmäßig und beständig, die Blütenfarbe ist orangerot und von außergewöhnlicher Leuchtkraft		30—40	2.55	23.—	210.—
		40—50	3.—	27.—	250.—
		50—60	3.75	34.50	315.—
mollis- und rustica plena-Hybriden in veredelten Sorten und verschiedenen Farben, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		30—40	3.30	30.—	270.—
		40—50	4.—	36.—	330.—
		50—60	5.60	50.—	450.—
pontica (Rhododendron flavum, R. luteum), blüht in großen, lockeren Dolden in gelben und orangegelben Tönen, sehr hart, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		30—40	2.20	19.—	170.—
		40—50	2.50	22.—	200.—
		50—60	3.—	27.—	250.—
		60—70	4.—	37.50	335.—
		70—80	6.35	57.—	510.—
pontica-Hybriden in veredelten Sorten und verschiedenen Farben, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		30—40	3.30	30.—	270.—
		40—50	4.—	36.—	330.—
		50—60	5.60	50.—	450.—
		70—80	11.—	100.—	900.—
		80—100	15.—	135.—	1200.—
schlippenbachii, siehe Rhododendron schlippenbachii					
vaseyi, siehe Rhododendron vaseyi					
vuykiana-Hybriden, sehr wertvolle neue Form, Kreuzung von Azalea japonica × mollis, winterhart, ganz besonders reichblühend, Blüten groß, haltbar, in verschiedenen Sorten und Farben . .		25—30	2.80	25.—	225.—
		30—40	3.75	33.—	300.—
		40—50	4.70	41.—	375.—
		50—60	6.20	56.—	—
Berberis, Berberitze, Sauerdorn					
buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch mit rotbraunen Zweigen, für immergrüne Einfassungen sehr geeignet . . . . . Büsche	H,St, S,i,e	15—20	0.40	3.50	30.—
		20—25	0.55	4.75	42.—
Einfassungsware, lfd. m		—	0.85	7.75	70.—
candidula, hübscher Zwergstrauch mit kleinen immergrünen, glänzenden, unterseits weiß bereiften Blättern, Blüte gelb, im Mai . . . . mit Ballen	St,S,i	20—25	1.80	15.—	—
		25—30	2.50	20.—	—
		30—40	3.30	27.—	—
mit Topfballen		15—25	1.35	12.—	110.—
gagnepainii, niedrige bis mittelhohe, immergrüne Berberitze mit langen, sehr schmalen, gezähnten Blättern, blüht im Juni sehr reich, hellgelb, Beeren bläulich-purpurrot, verlangt Winterschutz,	St,S, i,B	25—30	2.—	16.50	—
		30—40	2.50	20.—	—
		40—50	3.30	27.—	240.—
mit Ballen		50—60	4.15	33.—	300.—
mit Topfballen		15—25	1.35	12.—	110.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Berberis (Fortsetzung)					
hookeri, Strauch mit großen, immergrünen Blättern, ähnlich Berberis julianae, Blüten schwefelgelb, Früchte schwärzlich . . . . . mit Ballen	St,i	30—40	2.50	20.—	—
		40—50	3.30	27.—	—
		50—60	4.15	33.—	—
hybrido-gagnepainii, Bastard (B. candidula × B. gagnepainii), in Belaubung und Wuchs zwischen den Eltern stehend, bei Anzucht aus Samen variieren die Pflanzen etwas in Blattform und Wuchs . . . . . mit Ballen	i,St	25—30	2.—	16.50	—
		30—40	2.50	20.—	—
		40—50	3.30	27.—	240.—
mit Topfballen		15—25	1.35	12.—	—
julianae, wird bis 2 m hoch, Blätter lederartig, oberseits sattgrün, unten heller, blüht in Trauben gelb, Beeren schwarz . . . . . mit Ballen	S,i,B	30—40	2.50	20.—	180.—
		40—50	3.30	27.—	240.—
		50—60	4.15	33.—	300.—
„ „		80—100	5.60	—	—
mit Topfballen		20—30	1.35	12.—	—
notabilis, Hybride, ca. 150 cm hoch werdend, Blüte gelb, im Juni, auffallend große, dunkelrote Früchte mit Ballen	H,St, S,i,B	30—50	1.50	13.50	—
stenophylla, immergrün, wird bis 1 m hoch, Wuchs überhängend, Blätter schmal, dunkelgrün, blüht gelb und reich . . . . . mit Ballen		25—30	2.—	16.50	150.—
		30—40	2.50	20.—	180.—
mit Topfballen		20—30	1.35	12.—	110.—
thunbergii, bis 1 m hoch werdender, dicht verzweigter Strauch mit sehr schöner Herbstfärbung und korallenroten Früchten, sehr schön auch für Hecken . . . . . Sträucher aus weitem Stand	H,B	30—40	0.45	4.10	37.50
		40—60	0.55	5.—	45.—
„ „ „ „		60—80	0.65	5.80	52.50
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		30—40	0.30	2.70	24.—
Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze“					
thunbergii atropurpurea, schöne Form mit tiefbraunroter Belaubung, hart, vorzügliche Zier- und Heckenpflanze . Sträucher aus weitem Stand	H,B	30—40	0.45	4.10	37.50
		40—60	0.55	5.—	45.—
„ „ „ „		60—80	0.65	5.80	52.50
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		30—40	0.30	2.70	24.—
„ „ „ „ „		40—60	0.40	3.50	30.—
Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze“					
verruculosa, niedriger, dicht bezweigter, immergrüner Strauch mit kleinen hellgrünen Blättern und großen, goldgelben Blüten, Früchte länglich, hellblau, verlangt Winterschutz . . . mit Ballen	St,S, i,B	20—25	1.80	15.—	135.—
		25—30	2.50	20.—	180.—
		30—40	3.30	27.—	240.—
„ „		40—50	3.75	—	—
mit Topfballen		15—25	1.35	12.—	110.—
Betula, Birke					
nana, Zwergbirke, bis 1 m hoch werdend, mit kleinen, rundlichen Blättern . . mit Topfballen	St	30—40	1.80	15.—	—
papyrifera (B. papyracea), Papierbirke, stark und schlank aufrecht wachsend, mit blendend weißer Rinde und braunroten Ästen, sehr großblättrig	R				
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.70	—	—
		8—10	3.30	—	—
pendula tristis (aus Samen gezogen), feinzweigige, zierliche Trauerbirke . . . . . mit Ballen	R,Tr,E	150—200	4.50	—	—
		200—250	6.—	—	—
„ „		250—300	7.50	—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	9.—	—	—
pendula youngii, bekannte Trauerbirke, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Ballen	R,Tr,E	150—200	4.50	—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	9.—	—	—
pubescens, Moorbirke, aufrechtwachsende Art,	R	125—150	0.95	8.50	75.—
garnierte Heister		150—200	1.10	10.—	94.—
„ „		200—250	1.40	13.—	112.—
„ „		250—300	1.80	15.50	140.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.50	188.—
„ „		8—10	2.80	25.—	225.—

Auf Wunsch können die Pflanzen auch mit Erdballen geliefert werden. Der Preisaufschlag hierfür beträgt 25 %, mindestens DM —.25 je Stück.

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Betula (Fortsetzung)					
verrucosa (B. alba), Sand- oder Weißbirke, mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren Bäumen leicht überhängen . . . . . garnierte Heister	R	125—150	0.95	8.50	75.—
„ „		150—200	1.10	10.—	94.—
„ „		200—250	1.40	13.—	112.—
„ „		250—300	1.80	15.50	140.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.50	188.—
„ „		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	33.—	—
Auf Wunsch können die Pflanzen auch mit Erdballen geliefert werden. Der Preisaufschlag hierfür beträgt 25 %, mindestens DM —.25 je Stück.					
Bruckenthalia, Ährenheide					
spiculifolia, kleiner, heideähnlicher Strauch mit rötlichen, ährenartigen Blütentrauben im Juni-Juli . . . . . mit Topfballen	St	—	0.85	7.50	—
Buddleia, Buddleie, Fliederspeer					
alternifolia, vollkommen winterhart, mit überhängenden Zweigen, Blüten purpurlila mit Topfballen	R	—	1.50	13.50	—
davidii (B. variabilis), Blütenrispen 30—40 cm lang, lila, von Juli an	R	80—125	0.75	6.75	60.—
davidii Ile de France, neuere Sorte, sehr reichblühend, Blütenrispen dunkelpurpur, die dunkelste und schönste aller Sorten . . . mit Topfballen	R	—	1.50	13.50	—
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens arborescens, baumartiger Buchsbaum	H,R,S,	20—25	0.75	6.—	52.50
Geschnittene Büsche, mit Ballen	i,B,e	25—30	0.80	6.75	60.—
		30—40	1.05	8.50	75.—
		40—50	1.25	10.—	90.—
		50—60	1.50	12.50	110.—
Mehrmals verpflanzte, geschnittene Büsche, ohne Ballen		15—20	0.40	3.50	30.—
		20—25	0.50	4.10	37.50
		25—30	0.60	5.—	45.—
		30—40	0.75	6.75	60.—
Geschnittene Kugeln und Halbkugeln, Breite wie Höhe		20—25	2.—	16.50	150.—
		25—30	2.50	20.—	180.—
		30—35	3.75	30.—	270.—
		35—40	5.—	40.—	365.—
		40—50	7.50	60.—	—
Geschnittene Pyramiden		40—50	2.70	22.—	195.—
		50—60	3.30	27.—	240.—
		60—70	4.15	33.—	300.—
		70—80	5.15	41.—	375.—
		80—90	6.15	50.—	450.—
		90—100	7.80	62.—	560.—
		100—125	9.75	—	—
		125—150	12.—	—	—
Büsche, natürlich gewachsen, Breite oder Höhe		40—60	3.—	25.—	225.—
		60—80	3.85	31.—	280.—
		80—100	6.35	56.—	510.—
		100—120	10.50	82.50	750.—
sempervirens suffruticosa, Einfassungsbuxus	R,e				
unverpflanzt, 1000 lfd. m DM 270.—			0.45	3.50	30.—
verpflanzt, 1000 lfd. m DM 525.—			0.70	6.20	56.—
Calluna, Heidekraut					
vulgaris, gemeine Besenheide, bekannter, einheimischer kleiner Strauch, blüht August-September 1000 St. DM 150.—	St,i,B,e	—	0.25	2.25	18.50
vulg. alba plena, schöne, weißgefüllt blühende Form . . . . . Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
vulg. alportii, schöne, aufrechtwachsende Form mit leuchtend dunkelroten Blüten . . . Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
vulg. aurea, gelbbelaubte Form, bis 20 cm, Blüten hellilarosa . . . . . Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Calluna (Fortsetzung)					
vulg. cuprea, Belaubung kupfrigrot, bis 30 cm, Blüten lila . . . . . Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
vulg. foxii, niedrige, kissenbildende Form, mit roten Blüten . . . . . Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
vulg. hammondii, weißblühend, hochwachsend . . Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
vulg. H. E. Beale, langrispig, rosa gefüllt blühend Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
vulg. searlei, prächtig weißblühende Form, spätblühend . . . . . Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
vulg. spicata, mit auffallend hellen Blüten. . . . Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
vulg. tenuis, kurztriebig, dunkelpurpur, frühblühend Durchmesser	St,i,B,e	8—12	0.50	4.10	37.50
		über 12	0.60	5.—	45.—
Calycanthus, Gewürzstrauch					
floridus, wird 1—1,50 m hoch, Blüten rotbraun, mit starkem, erdbeerartigem Geruch	R	40—60	3.—	—	—
		60—80	3.75	—	—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche	H,R,S	60—80	0.60	5.40	49.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, regelmäßig geschnitten, voll garniert		80—100	0.75	6.75	60.—
		100—125	1.05	9.50	82.—
		125—150	1.40	13.—	112.—
		150—175	1.85	16.50	150.—
		175—200	2.25	20.50	188.—
Mehrmals verpflanzt, aus halbweitem Stand, buschig		60—80	0.45	4.10	37.50
		80—100	0.60	5.40	49.—
		100—125	0.75	6.75	60.—
3—4jährig verpflanzte Sämlinge, für Hecken gezogen . . . . . 1000 St. DM 97.—		40—60	—	1.35	11.20
1000 St. DM 150.—		60—80	—	2.—	16.50
1000 St. DM 188.—		80—100	—	2.60	20.50
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	7.—	63.—	—
,, ,, ,, ,,		10—12	9.—	75.—	—
,, ,, ,, ,,		12—14	11.50	100.—	—
Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze“					
betulus pyramidalis, Pyramidenweißbuche, sehr schöne, veredelte Form, Wuchs sehr schön straff-pyramidal, geschnittene Pflanzen . . mit Ballen	H,R, S,E	125—150	4.50	—	—
		150—200	6.—	—	—
Castanea, Edelkastanie, Marone					
sativa (C. vesca), eßbare Kastanie, Hochstämme, Stammumfang		8—10	6.—	—	—
,, ,,		10—12	7.50	—	—
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides (C. syringaefolia), bis 15 m hoch werdender, dekorativer Baum, Blüte weiß, innen gelb gestreift und rotbraun punktiert . . . . Büsche	R,B	60—100	1.50	—	—
Ceanothus, Säckelblume					
Hybriden, schöne sommerblühende Sträucher, 100 bis 150 cm hoch werdend, in weißen, rosa und blauen Farbtönungen, verlangen besonders in den ersten Jahren etwas Winterschutz, mit Topfballen		—	3.75	—	—
Cercidiphyllum, Judasbaumblatt					
japonicum, starkwüchsiger Parkbaum mit schöner Herbstfärbung, Wuchs pyramidal	E	70—100	1.65	15.—	—
Cercis, Judasbaum					
siliquastrum, gemeiner Judasbaum, kleiner Baum mit herz-nierenförmigen Blättern, die purpurrosa Schmetterlingsblüten erscheinen bei Laubausbruch am alten Holz	E	80—100	1.50	13.50	—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte					
japonica (C. maulei), niedrig bleibende Art, auch vorzügliche Heckenpflanze, blüht leuchtendscharlachrot . . . . . Sträucher aus weitem Stand	H,St, R,B	40—70	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		40—60	0.40	3.50	30.—
Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze“					
lagenaria alba, Blüte einfach, weiß	R,B	40—60	1.20	10.80	—
lagenaria gaujardii, reichblühende Form mit großen, einfachen purpurroten Blüten	H,R,B	40—60	1.20	10.80	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Chaenomeles (Fortsetzung)					
lagenaria sanguinea plena, Blüte gefüllt, blutrot . .	R,B	40—60	1.20	—	—
lagenaria simonii, schöne, gefülltblühende Form, geraniumlackrot	R,B	40—60	1.20	—	—
lagenaria umbilicata, Blüte hellrosa	R,B	40—60	1.20	10.80	—
Chionanthus, Schneeflockenbaum					
virginica, schöner Blütenstrauch, blüht im Juni in großen, weißen, lockeren Rispen . . . mit Ballen	E	60—80	6.—	—	—
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"					
Clethra, Maiblumenbaum, Scheineller					
alnifolia, bis 4 m hoher Strauch mit weißen, aufrechtstehenden Blütenrispen im August-September, stark duftend . . . . . mit Topfballen	R	30—50	1.85	—	—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, guter Deckstrauch, wird bis über 2 m hoch, Sträucher aus weitem Stand	R,S	100—150	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		80—120	0.40	3.50	30.—
Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
alba albo-marginata elegans, schöne, weißbuntblättrige Form		60—80	0.95	8.50	—
alba flaviramea, gelbholzig, hebt sich im Winter schön von den rotholzigen Arten ab	S	70—100	0.75	6.75	60.—
alba kesselringii, Zweige fast schwarzrot, Belaubung im Austrieb schwarzrot, in dunkelgrün übergehend	S	70—100	0.75	6.75	60.—
alba sibirica (C. tatarica sibirica), sehr dekorative Art mit korallrotem Holz	R,S	60—120	0.95	8.50	75.—
alba spaethii, sehr schön gelbbunt		60—80	0.95	8.50	—
mas, Kornelkirsche, anspruchsloser, schöner Strauch, auch für Hecken vorzüglich, blüht im Mai goldgelb, Früchte eßbar	H,R, S,B	60—80	0.80	7.—	64.—
		80—100	1.—	9.50	75.—
		100—125	1.10	10.—	94.—
		125—150	1.45	13.25	120.—
sanguinea, gewöhnliche Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten, auch für Hecken gut geeignet Sträucher aus weitem Stand	H,R,S	60—80	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		40—60	0.40	3.50	30.—
Corylopsis, Scheinhasel					
pauciflora, sehr hübscher, kleiner, vielverzweigter Strauch, bis etwa 1 m, schöne gelbe Herbstfärbung, blüht vor Blattaustrieb hellgelb, mit Ballen	St	40—60	4.80	—	—
		60—80	5.60	—	—
Corylus, Haselnuß					
avellana, gemeine Haselnuß	H,R, S,B	60—80	0.75	6.75	—
		80—100	0.95	8.75	—
avellana, in großfrüchtigen Sorten, siehe „Obstbäume"					
avellana atropurpurea, Bluthasel, Belaubung dunkelrot, farbenbeständig	H,S,B	80—120	1.85	16.50	150.—
avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig .	S,B	60—80	1.85	—	—
avellana Rotblättrige Zellernuß, starkwüchsig, gesund und ertragreich	H,S,B	80—125	1.50	13.50	120.—
Cotinus, Perückenstrauch					
coggygria (Rhus cotinus), bis 3 m hoher Strauch, auch für Einzelstellung, im Sommer bis Herbst durch die in langen, federigen Rispen stehenden Blütenstände außerordentlich dekorativ wirkend, schöne, lebhaft rote und gelbe Herbstfärbung . .	E	40—60	1.80	—	—
coggygria purpureus, Form mit in der Jugend roten Blättern, die sich später grün färben, Blütenstände rötlich . . . . . mit Ballen	E	40—60	4.50	—	—
coggygria rubrifolia, schöne Form mit beständig kirschroter Belaubung und tiefroten Blütenständen . . . . . mit Ballen	E	40—60	4.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Cotoneaster, Felsenmispel, Zwergmispel					
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten, wird etwa 1,50 m hoch . . .	H,R, B	60—80	0.75	6.75	60.—
adpressa, kriechender Strauch, ähnlich C. horizontalis, aber schwachwüchsiger, Früchte lebhaft rot	R,St, i,B,e	15—20	1.10	10.—	90.—
mit Ballen, Breite		20—30	1.50	13.50	120.—
„ „ „		30—40	2.25	20.—	—
applanata, siehe C. dielsiana					
bullata, starkwüchsig, wird bis etwa 2,50 m hoch, Blätter groß, glänzend, unterseits wollig, hellgelblich-grau, Früchte lebhaft rot	H,B	80—120	0.55	5.—	45.—
dammeri (C. humifusa), immergrün, kriechend, von dichtem Wuchs, mit langen, niederliegenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, Früchte scharlachrot	R,St, i,S,e	20—30	1.50	12.50	112.—
mit Ballen, Breite		30—40	2.—	16.50	—
mit Topfballen		20—30	1.10	10.—	90.—
dielsiana (C. applanata), starkwüchsig, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Früchte lebhaft rot,	H,R,B	40—60	0.45	4.10	37.50
Sträucher aus weitem Stand		60—100	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitemStand		50—70	0.40	3.50	30.—
Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
divaricata, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter klein, oberseits glänzend tiefgrün, Früchte rot	H,R,B	60—80	0.65	5.80	52.50
franchetii, halbimmergrün, wird bis zu 2 m hoch, Zweige leicht überhängend, Blüten rosa, Früchte orangerot . . . . . mit Ballen	H,St,i	40—60	2.25	—	—
frigida vicaryi, hochwachsend, Blätter ziemlich groß, Früchte auffallend rot . . . . mit Ballen	E,i	60—100	3.30	—	—
horizontalis, kleiner Strauch, flachwachsend, mit niederliegenden, halbimmergrün belaubten Zweigen, kleinblättrig, mit korallenroten Beeren,	St,R, i,S,B	20—30	0.95	8.50	75.—
		30—40	1.10	10.—	94.—
mit Ballen, Breite		40—60	1.50	13.50	120.—
mit Topfballen		15—20	0.75	6.75	60.—
„ „		20—30	1.—	9.—	82.—
„ „		30—40	1.25	11.20	105.—
„ „		40—60	1.65	15.—	135.—
humifusa, siehe C. dammeri					
moupinensis, starkwüchsig, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig	H,R,B	50—70	0.55	5.—	—
Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
multiflora, bis 3,50 m hoch werdend, mit überhängenden Zweigen, Blüten weiß, sehr reichblühend, Früchte scharlachrot	H,R,B	60—100	0.95	—	—
praecox, wertvolle Sorte, niedrig oder flachwachsend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte ziemlich groß, rosenrot,	R,St,B	20—30	0.95	8.50	75.—
Fruchtbesatz reichlich, leuchtendrot,		30—40	1.10	10.—	94.—
mit Ballen, Breite		40—60	1.50	13.50	—
mit Topfballen		15—20	0.75	6.75	60.—
„ „		20—25	1.—	9.—	82.—
prostrata, schöne, starkverzweigte Art, niederliegend, Blätter klein, rund, hellgrün, sehr reichblühend, im Herbst über und über mit roten	St,i,B	20—30	1.50	12.50	—
Früchten besetzt . . . . . mit Ballen, Breite		30—40	2.—	16.50	—
rotundifolia, halbimmergrüner Strauch, ähnlich C. praecox, aber höher werdend und mehr aufrecht wachsend . . . . . mit Topfballen	St,i	15—25	0.95	8.50	75.—
salicifolia floccosa, etwa 2 m hoch werdend, Blätter lederartig, immergrün, Zweige zierlich überhängend, reichblühend, Früchte lebhaft rot, mit Ballen	R,St,i	40—60	2.50	—	—
mit Topfballen		30—50	2.—	—	—
simonsii, bekannter, halbimmergrüner Strauch, vorzüglich auch für Hecken, wird bis etwa 2 m hoch, Belaubung dunkelgrün, glänzend, Früchte korallrot	H,St, i,B	40—70	0.55	5.—	45.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Crataegus, Dorn					
coccinea, Scharlachdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend	H,B	60—80	0.75	6.75	—
monogyna, Weißdorn . . . . verpflanzte Sträucher	H,S,B	60—80	0.45	4.10	37.50
„ „		80—100	0.55	5.—	45.—
„ „		100—125	0.65	5.80	52.50
Jüngere Heckenpflanzen, siehe „Junggehölze"					
monogyna kermesina plena, Rotdorn, dunkelrot gefülltblühend . . . . . Heister	H,R,B	100—125	1.85	16.50	150.—
Halbstämme, Stammhöhe		125—175	2.25	20.—	180.—
Mittelstämme, „		125—150	2.80	25.—	225.—
Hochstämme, Stammumfang		150—175	3.30	30.—	—
„ „		7—8	3.30	30.—	—
		8—10	3.75	33.—	—
prunifolia, Belaubung glänzend dunkelgrün, die ziegelroten Früchte haften bis zum Frühjahr, Leichte Sträucher aus halbweitem Stand	H,R,B	60—100	0.50	4.50	41.—
pyracantha, siehe Pyracantha coccinea					
Cydonia, siehe Chaenomeles					
Cytisus, Geißklee, Ginster					
beanii, bis 40 cm hoch, Blüten tiefgelb, im Mai, mit Topfballen	St,B	—	0.95	8.50	75.—
decumbens, niedrig liegender Strauch, bis 20 cm, große, goldgelbe Blüten, im April-Juni reichblühend . . . . . mit Topfballen	St,B	—	1.85	15.—	—
kewensis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, im Mai über und über mit lichtgelben Blüten bedeckt, liebt warme, sonnige Lage, mit Topfballen	St,B	—	1.85	15.—	135.—
praecox (Genista praecox), wird bis 2 m hoch, die überhängenden Zweige sind im Mai überreich mit lichtgelben, duftenden Blüten bedeckt,	St,B,E	30—40	0.95	8.50	75.—
mit Topfballen		40—60	1.10	10.—	90.—
praecox albus, weißblühend, etwas gedrungener wachsend als die Stammform . . mit Topfballen	St,B	30—40	0.95	8.50	75.—
		40—50	1.10	10.—	90.—
purpureus, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, sehr reichblühend, tief karmin- bis purpurrosa, mit Topfballen	St,B	20—30	1.50	13.50	120.—
purpureus incarnatus, kleiner Strauch, sehr reichblühend, fleischfarben . . . . . mit Topfballen	St,B	20—30	1.50	13.50	120.—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster, bekannter, einheimischer Strauch, gelbblühend, Mai-Juni . . . . . mit Topfballen	St,B	20—40	0.55	5.—	45.—
		40—60	0.75	6.75	60.—
scoparius-Hybriden, in veredelten Sorten,	St,B				
mit Topfballen		40—60	2.—	16.50	—
Stämmchen, mit Ballen, Stammhöhe		70—80	3.—	—	—
scoparius-Hybriden, Stecklingsnachzucht verschiedener, schön gefärbter Sämlinge, Farbtönungen meist gelb mit rot . . . . . mit Topfballen	St,B	40—60	1.50	13.50	120.—
scoparius-Hybriden, aus Samen gezogene Pflanzen, die in verschiedenen Farbtönungen variieren,	St,B				
1jährige Sämlinge, mit Topfballen		30—50	1.—	9.—	82.—
Dabeocia, Glanzheide					
polifolia (D. cantabrica), kleiner Strauch, 20—50 cm, Blüten glockenartig, bläulichrot, in endständigen Trauben, im Juli-September	St,i	—	0.90	—	—
Daphne, Seidelbast					
cneorum, Rosmarinseidelbast, immergrüner Zwergstrauch, bringt im Mai rosafarbene, stark duftende Blüten, für Steingärten sehr schön, mit Ballen	St,i	15—20	3.—	—	—
		20—30	3.30	—	—
mezereum, bekannter Frühjahrsblüher, blüht sehr früh vor Austrieb der Blätter, Blüten rot, stark duftend . . . . . mit Ballen	St,R, S,B	40—60	4.—	—	—
mezereum alba, weißblühende Form . . mit Ballen	St,R, S,B	40—60	4.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Decaisnea					
fargesii, baumartiger, schöner Strauch für geschützte Lagen, mit blaubereiften Zweigen und langen, gefiederten Blättern, mit besonders zierenden, bis 12 cm langen, hängenden, blaugefärbten Früchten	E	80—100	1.85	—	—
Deutzia, Deutzie					
Bekannter, dankbarer Blütenstrauch, Blüte glockenförmig, in vielblumigen Rispen stehend, reichblühend, von Mai bis Juli					
I. Hochwachsende Sorten, werden durchschnittlich bis etwa 2 m hoch, Wuchs kräftig, aufrecht	H				
crenata-Formen, siehe D. scabra-Formen					
hybrida Mont-Rose, Blüten groß, malvenrosafarben, sehr reichblühend, wird nur etwa 150 cm hoch		60—80	0.95	—	—
magnifica, reinweiß, gefüllt		80—120	0.65	5.80	52.50
magnifica eburnea, lockere Blütenrispen mit einfachen, elfenbeinfarbenen Blüten		80—120	0.65	5.80	52.50
scabra candidissima, reinweiß, gefüllt		80—120	0.55	5.—	45.—
scabra macrothyrsa, außerordentlich reichblühend, mit besonders großen, weißen Blütentrauben		80—120	0.55	5.—	45.—
scabra Pride of Rochester, weiß, gefüllt		80—120	0.55	5.—	45.—
scabra rosea plena, rosa, gefüllt		80—120	0.55	5.—	45.—
scabra watereri, sehr großblumig, reinweiß		80—120	0.55	5.—	45.—
II. Niedrige Sorten, werden durchschnittlich etwa ½ bis 1 m hoch	H,St				
gracilis, blüht in langen, reinweißen Rispen, auch vorzüglich zum Treiben geeignet		30—40	0.75	6.75	60.—
lemoinei, reinweiß, reichblühend, Mai, vorzüglicher Treibstrauch		40—60	0.75	6.75	—
lem. compacta, reinweiß, sehr reichblühend		40—60	0.75	6.75	—
lem. comp. Avalanche, reinweiß		40—60	0.75	6.75	—
lem. comp. Boule de neige, großblumig, gelblichweiß		40—60	0.75	6.75	60.—
rosea eximia, Blüten innen reinweiß, unterseits zartrosa, reichblühend		40—60	0.75	6.75	60.—
rosea venusta, hübsche, ganz niedrige Form, großblumig, reinweiß		40—60	0.75	6.75	—
Diervillea (Weigela), Weigelie	R,S				
Bekannter Blütenstrauch, wird etwa 1½ bis 2½ m hoch, anspruchslos auf Boden und Standort, besonders beliebt wegen des reichen Blühens					
Abel Carriere, frühblühend, lebhaft rosakarmin		80—100	0.75	—	—
Eva Rathke, etwas schwachwüchsiger als die übrigen Sorten, reichblühend, tiefdunkelrot		40—60	0.95	8.50	75.—
florida (D. amabilis, D. rosea), hellrot		60—80	1.10	10.—	94.—
florida purpurea, Blütenfarbe etwas dunkler als bei der Stammform, rotblättrig, schwachwüchsig		80—100	0.75	6.75	60.—
florida rosea, rosa-hellrot		40—60	0.95	8.50	—
groenewegii, rosa		80—100	0.75	6.75	60.—
Heroine, zartfleischfarben, innen weiß		80—100	0.75	6.75	60.—
hortensis rubra, rot		80—100	0.75	6.75	60.—
intermedia stelzneri, rosa		80—100	0.75	6.75	60.—
Président Duchartre, Blüten dunkelpurpur, Laub im Austrieb leicht bronziert, dunkelrandig und gewellt		80—100	0.75	—	—
van houttei, rosa		60—80	0.95	8.50	—
verschaffeltii, purpurrosa, weiß gestreift		80—100	0.75	6.75	60.—
		80—100	0.75	6.75	60.—
Dryas, Silberwurz, Bergnymphe					
suendermannii, polsterbildender Kleinstrauch mit gelblichweißen, anemonenartigen Blüten, mit Topfballen	St,i,B	—	1.50	13.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Elaeagnus, Ölweide					
angustifolia, Blätter graugrün, schmalblättrig, Blüten gelblich, duftend, wird bis 5 m hoch	H,R	80—125	1.50	—	—
argentea, mittelhoher Strauch, bis 2—3 m hoch, mit silbriger Belaubung, Blüten hellgelb	R	60—80	1.50	—	—
Enkianthus, Prachtglocke					
campanulatus, in hängenden Dolden im Mai blühend, hellgelb, schöne rote Herbstfärbung, wird bis 3 m hoch . . . . . mit Ballen	St	80—100	5.—	—	—
Erica, Schneeheide					
Kleiner, bekannter Strauch, schön für den Steingarten und für niedrige Einfassungen	H,St, i,B,e	Durchm. cm			
carnea (E. herbacea), rosenrot, April-Mai		8—12	0.40	3.50	30.—
		über 12	0.55	4.50	40.—
carnea alba, reinweiß blühend		8—12	0.40	3.50	30.—
		über 12	0.55	4.50	40.—
carnea atrorubra, dunkelrot, April-Mai		8—12	0.40	3.50	30.—
		über 12	0.55	4.50	40.—
carnea James Backhouse, starkwüchsig, frühblühend, hellrosa		8—12	0.40	3.50	30.—
		über 12	0.55	4.50	40.—
carnea Springwood, mittelhoch wachsend, blüht schneeweiß, in langen Rispen		8—12	0.40	—	—
		über 12	0.55	—	—
carnea vivellii, von kräftigem Wuchs und prächtiger, leuchtend karminroter Blütenfarbe, April-Mai . .		8—12	0.40	3.50	30.—
		über 12	0.55	4.50	40.—
carnea Winter Beauty, von gedrungenem, niedrigem Wuchs, blüht am frühesten von allen Sorten, dunkelpurpur, März-April		8—12	0.40	3.50	30.—
		über 12	0.55	4.50	40.—
cinerea splendens, sommerblühend, kräftig rot, in endständigen Trauben		8—12	0.75	6.75	—
		über 12	0.95	8.50	—
tetralix, Glockenheide, bekannte einheimische Art, Blüte ab Juni, liebt feuchten Standort	St,i,B	—	0.25	2.25	18.50
vagans alba, dichtbuschig wachsend, mit zierlichen, weißen Blütenähren, Juli-September		8—12	0.75	6.75	—
		über 12	0.95	8.50	—
vagans Mrs. D. F. Maxwell, sehr schöne, neuere, lachsrot blühende Sorte, Juli-September		8—12	0.75	6.75	—
		über 12	0.95	8.50	—
vulgaris und -Formen, siehe Calluna vulgaris					
Escallonia, Escallonie					
hybrida Donard Seedling, immergrüner, niedriger Strauch, Blätter oberseits glänzend grün, Blüten cremeweiß mit rosa, Juli-August . . . mit Ballen	St	50—70	1.85	15.—	135.—
Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum					
alata, bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit schöner, leuchtendroter Herbstfärbung und reichem Fruchtansatz, im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend . . . . . mit Ballen	St	40—60	1.50	—	—
		60—80	1.85	—	—
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden roten Früchten	H,R,S	80—125	0.75	6.75	60.—
fortunei radicans (E. radicans), niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig mit Ballen, Breite	H,St, S,i,e	20—30	0.60	5.—	45.—
		30—40	0.80	6.75	60.—
fortunei minima (E. radicans kewensis, E. radicans minima), ganz kleinblättrige, kriechende Form, Blätter frischgrün, hellgeadert . . mit Topfballen	St,i	10—15	0.55	5.—	45.—
		15—20	0.75	6.75	60.—
		20—30	0.95	8.50	75.—
fortunei reticulata (E. radicans argenteo-variegata), weißbuntblättrige Form . . . mit Ballen, Breite	H,St, S,i,e	20—30	0.80	6.75	60.—
mit Topfballen, „		20—30	0.75	6.75	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Evonymus (Fortsetzung)					
fortunei vegeta (E. radicans vegeta), von niedrigem Wuchs, breitverzweigt, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für Steingärten geeignet,	St,S,i	20—30	1.50	13.50	—
mit Ballen, Breite		30—40	1.85	15.—	—
mit Topfballen, „		20—30	1.—	9.—	82.50
nana, feinzweigiger, etwa 50 cm hoch werdender Strauch, halb immergrün, von niederliegendem Wuchs, Blüten bräunlich, Früchte rosenrot,	St,R, S,i	30—40	0.80	6.75	60.—
mit Ballen		40—60	0.95	7.50	67.50
nana koopmannii (E. nana turkestanica), bis 60 cm hoher, feinzweigiger Strauch, immergrün, gedeiht auch im Halbschatten, Früchte rosenrot, schön auch für Steingärten . . . . . mit Ballen	St,R, S,i	30—40	0.80	6.75	60.—
radicans-Formen, siehe E. fortunei radicans usw.					
Exochorda, Prunkspiere, Perlstrauch					
grandiflora (E. racemosa), bis 4 m hoch, blüht Ende April-Mai prächtig und reichlich in reinweißen Blütentrauben	B,E	80—100	4.50	—	—
Fagus, Buche					
sylvatica, Rotbuche, bekannte einheimische Waldbuche, sehr geeignet für Hecken, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, regelmäßig geschnitten, voll garniert	H,R,B	60—80	0.70	6.20	56.—
		80—100	0.85	7.50	67.50
		100—125	1.20	11.—	100.—
		125—150	1.60	14.50	130.—
		150—175	1.85	16.50	150.—
		175—200	2.55	23.—	210.—
Bei Lieferung mit Ballen 25 % Aufschlag, mindestens DM 0.25 je Stück!					
sylvatica pendula, grünblättrige Trauerbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb . . .	R,Tr	100—125	5.25	—	—
		125—150	8.70	—	—
mit Ballen		150—175	11.50	—	—
„ „		175—200	13.50	—	—
„ „		200—225	16.50	—	—
sylvatica purpurea, Blutbuche, rotblättrige, aus Samen gezogene Pflanzen, mehrmals in weitem Stand verpflanzte, mehrmals geschnittene, vollgarnierte Heckenpflanzen . . . . . ohne Ballen	H,R,B	80—100	1.75	15.50	140.—
		100—125	2.30	21.—	190.—
		125—150	3.—	27.—	240.—
Pyramiden, 3× verpflanzt, mit Ballen		80—100	2.50	20.—	160.—
„ 3× „ „ „		100—125	3.30	27.—	240.—
„ 3× „ „ „		125—150	4.15	33.—	300.—
„ 3× „ „ „		150—200	6.75	54.—	490.—
sylvatica purpurea macrophylla und Swat Margret, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot . . . . . mit Ballen	H,R	125—150	7.50	—	—
		150—175	12.—	—	—
		175—200	15.—	—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	18.75	—	—
sylvatica purpureo-pendula, Trauerblutbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb,	R,Tr,E	80—100	6.—	—	—
		100—125	7.50	—	—
mit Ballen		125—150	9.—	—	—
Forsythia, Forsythie, Lenzgold					
Bekannter und beliebter Frühjahrsblütenstrauch, blüht zeitig im Frühjahr vor Austrieb der Blätter, wird bis etwa 2 m hoch					
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb, auch für Hecken geeignet	H,R,B	80—125	0.75	6.75	60.—
intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblumig, hellgelb, reichblühend	R,B	80—125	0.75	6.75	60.—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	H,R,B	80—125	0.75	6.75	60.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	2.25	20.50	—
„ „		100—120	2.80	25.—	—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	H,R,B	80—125	0.75	6.75	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Forsythia (Fortsetzung)					
ovata, kleinblumiger als die anderen Arten und Formen, aber etwa 2—3 Wochen früher blühend, bis 1,5 m hoch werdend	R,B	70—100	0.75	6.75	60.—
suspensa fortunei, aufrecht wachsend, Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als von F. suspensa	R,B	70—100	0.75	6.75	—
suspensa sieboldii, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, Blüten lichtgelb	R,B	70—100	0.75	6.75	60.—
viridissima, aufrechtwachsend, dunkelgelb, mit schöner Herbstfärbung	H,S,B	60—80	0.75	6.75	—
Fothergilla					
major, dichtwüchsiger Strauch, weiße Blütenähren beim Austrieb, stark duftend . . . . mit Ballen		60—80	4.50	41.—	—
Fraxinus, Esche					
cinerea, Grauesche . . . . . Heister	R	200—250	1.80	15.50	140.—
,,		250—300	2.25	20.50	188.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.80	25.—	—
,, ,,		8—10	3.75	33.—	—
excelsior, gemeine Esche . . . . . Heister	R	150—200	1.10	10.—	94.—
,,		200—250	1.40	13.—	112.—
,,		250—300	1.80	15.50	140.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.80	25.—	—
,, ,,		10—12	3.75	33.—	—
,, ,,		12—14	4.70	41.—	—
excelsior globosa (Fr. excelsior nana), Kugelesche, bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugelkronen, schwachwüchsig . . Hochstämme, Stammumfang	R	7—8	3.75	—	—
Funkia, siehe „Stauden"					
Gaultheria, Scheinbeere					
procumbens, kleiner, kriechender Strauch, bis 15 cm, mit dunkel- bis rötlichgrünen Blättern, Blüten hellrot, Juni, Beeren rot, liebt Halbschatten . . .	St,S,i	—	0.60	5.60	52.50
shallon, bis 50 cm hoch werdend, Blätter größer, freudig grün, Blüten zartrosa, Früchte blauschwarz	St,S,i	—	1.10	10.—	90.—
Genista, Ginster					
hispanica, dicht verzweigter, stark dorniger Kleinstrauch, 30 cm, wie eine Zwergform von Ulex aussehend, Blüte gelb, im Juni-Juli, mit Topfballen	St,i	—	1.25	11.—	100.—
pilosa, niederliegender Strauch, kleinblättrig, Blüten gelb, Mai-Juni . . . . . mit Topfballen	St	—	2.—	16.50	—
praecox, siehe Cytisus praecox					
radiata, Strahlenginster, kugelig wachsender Strauch, ca. 50 cm, zur Blütezeit im Juni sind die Zweigspitzen mit Blütenköpfen bedeckt, mit Topfballen	St	20—30	2.—	17.—	—
saggitalis, Pfeilginster, kleiner Strauch mit eigenartig zweischneidig geflügelten, niederliegend aufstrebenden, frischgrünen Zweigen, bis 30 cm hoch werdend, Blüten lebhaft gelb, in endständigen, kopfförmigen Trauben, Juni-August, mit Topfballen	St	20—30	1.50	13.50	120.—
scoparia und veredelte Formen, siehe **Cytisus scoparius**					
tinctoria, Färberginster, bis meterhoher Strauch, blüht im Sommer, sehr reichblühend, tiefgelb, mit Topfballen	St,B	30—40	0.75	6.75	60.—
tinctoria compacta, gedrungen wachsende Form des Färberginsters, nur etwa 50—60 cm hoch werdend mit Topfballen	St,B	20—30	1.50	13.50	—
tinctoria plena, hübscher, feinzweigiger, niedrig bleibender Strauch mit großen, gefüllten, goldgelben Blüten . . . . . mit Topfballen	St	20—30	2.—	16.50	—
Gentiana, siehe „Stauden"					
Glycine (Wistaria), siehe „Schlingpflanzen"					

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Halesia, Schneeglöckchenbaum, Silberglocke					
tetraptera (H. carolina), Strauch oder kleiner Baum, mit glockigen, weißen Blumen im Mai in reicher Fülle . . . . . mit Ballen	E	125—150	7.25	—	—
Hamamelis, Zaubernuß					
Hübsche, haselartig belaubte, mehrere Meter hoch werdende Sträucher mit eigenartigen Blüten, die im zeitigen Frühjahr vor dem Blattaustrieb oder im Herbst beim Laubabfall erscheinen	R,E				
japonica, Blüten gelb, mit braunrot gezeichnetem Kelch, Januar-März . . . . . mit Ballen		60—80	6.—	48.—	—
		80—100	7.50	60.—	—
	„ „	100—125	9.—	72.—	—
mollis, Blüten lebhaft goldgelb, sehr groß, duftend, ab Januar . . . . . mit Ballen		60—80	7.50	60.—	—
		80—100	9.—	72.—	—
	„ „	100—125	12.—	96.—	—
virginiana, Blüten lichtgelb, gelbbraun im Kelch gezeichnet, blüht schon im Herbst . . mit Ballen		80—100	3.—	—	—
		200—250	18.—	—	—
Hedera, Efeu					
helix und helix-Formen, siehe „Schlingpflanzen"					
helix conglomerata, Felsen-Efeu, sehr langsam wachsender Zwergefeu mit sehr dichtstehenden, gewellten Blättern, kriechend, vorzüglich für den Steingarten . . . . . mit Topfballen	St,i	—	1.50	13.50	120.—
helix minima (H. donerailensis), kleinblättrige Form, schwachwüchsig, ähnlich Hedera helix conglomerata, aber straff aufrechtwachsend, mit Topfballen	St,i	—	1.50	13.50	120.—
Helianthemum, Felsröschen, Sonnenröschen					
Schöne reichblühende Kleinsträucher, die im allgemeinen wie Stauden behandelt werden, Blütezeit Juni-August	St,B,i				
appeninum roseum (H. polifolium roseum), glänzend grünes Laub, Blüten einfach, rosa, im Juni-Juli, mit Topfballen		—	0.55	5.—	45.—
Hybriden . . . . . mit Topfballen		—	0.55	5.—	45.—
Vorrätige Sorten:					
Golden Queen, einfach, goldgelb					
Lawrenson's Pink, einfach, rosa					
Rubin, gefüllt, dunkelrot					
sulphureum plenum (gelbe Perle), dichtgefüllt, schwefelgelb					
Hibiscus, Eibisch					
syriacus-Hybriden, schöne Sträucher für sonnige Lage, in der Jugend etwas Winterschutz erforderlich, blühen vom Juli an reichlich und schön mit Topfballen	St	20—30	1.35	12.—	—
		30—40	1.65	15.—	—
Vorrätige Sorten:					
Admiral Dewey, gefüllt, weiß					
amplissimus, starkgefüllt, bläulich					
ardens, gefüllt, violettrosa					
coelestis, einfach, blau mit dunkelroter Zeichnung					
Comte de Flandre, gefüllt, leuchtendrot					
Monstrosus, einfach, weiß, im Grunde rot					
pulcherrimus, halbgefüllt, rosaweiß					
puniceus plenus, halbgefüllt, dunkelrosa					
Rubin, einfach, dunkelrot					
Souv. de Charles Breton, halbgefüllt, violett					
speciosus, einfach, weiß mit rot					

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hippophae, Sanddorn					
rhamnoides, anspruchsloser, bis 4 m hoch werdender Strauch mit feinblättriger, silberglänzender Belaubung, im Herbst durch die orangefarbenen Früchte sehr dekorativ	H	60—80	0.65	5.80	—
Holodiscus, Scheinspiere					
discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), blüht im Sommer in großen, weißen Rispen, wird bis 3 m hoch	H,S,B	80—120	0.95	—	—
Hosta, siehe „Stauden"					
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora, in sehr großen, weißen Dolden Juni-September reich blühend, auch für Halbschatten geeignet, wird bis 1½ m hoch, winterhart	S	40—60	0.95	—	—
macrophylla hortensia, bekannte Form der Hortensie, mit ballförmigen Blütenständen, oft als Topfpflanze verwendet . . . . . mit Topfballen	R,S	15—20	1.10	10.—	—
paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, Juli-September sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbenen Rispen blühend . . . . . Sträucher mit 3—5 Trieben	R		0.75	6.75	60.—
„ „ 5—8 „			0.95	8.50	75.—
„ „ 8—12 „			1.10	10.—	90.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	2.70	24.—	—
„ „		100—120	3.30	30.—	—
serrata acuminata, schöner Strauch für etwas geschützte Lage, flache Blütenstände mit sterilen, rosa Randblüten, die fertilen Mittelblüten sind blau, wodurch ein eigenartiger Gegensatz entsteht, Juli-September . . . . . mit Topfballen		15—25	1.10	10.—	—
petiolaris, siehe „Schlingpflanzen"					
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
calycinum, immergrüner, etwa 25 cm hoher Strauch, mit sehr schönen, goldgelben Blüten, Juli-September	St,S,i	30—40	1.10	10.—	90.—
moserianum, sehr schöner, halbimmergrüner Strauch, bis 50 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-Oktober, mit Ballen	St,S	30—40	1.50	13.50	120.—
patulum henryi, bis 100 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-September	St,S	40—60	0.95	8.50	—
polyphyllum, siehe „Stauden"					
Iberis, siehe „Stauden"					
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium, Blätter glänzend grün, stachelig, gedeiht auch noch gut im Schatten, im Winter durch die korallenroten Beeren sehr dekorativ . mit Ballen	H,St, R,S,i	40—60	3.30	27.—	—
		60—80	5.—	40.—	—
		80—100	7.—	56.—	—
„ „		100—125	8.25	67.50	—
„ „		125—150	11.—	90.—	—
aquifol. longifolia pyramidalis, besonders reich mit roten Beeren besetzte Art von aufrechtem, pyramidalem Wuchs . . . . . mit Ballen	H,St, R,S,i	40—60	3.30	27.—	—
		60—80	5.—	40.—	—
		80—100	7.—	56.—	—
„ „		100—125	8.25	67.50	—
„ „		125—150	11.—	90.—	—
„ „		150—175	13.—	105.—	—
„ „		175—200	15.—	120.—	—
„ „		200—225	18.75	150.—	—
crenata, bis 2 m hoher, reichverzweigter Strauch mit kleinen, glänzend dunkelgrünen Blättern, Früchte schwärzlichrot . . . . . mit Ballen	H,St, R,i	40—60	3.30	26.—	—
		60—80	4.50	36.—	—
		80—100	6.75	54.—	—
mit Topfballen		15—30	1.50	13.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Itea, Rosmarinweide					
virginica, dichtbuschiger Strauch mit glänzend grünen Blättern, Herbstfärbung rot, Blüten weiß, ährenartig, duftend, Juni-Juli . . mit Topfballen		30—40	1.85	—	—
Jasminum, echter Jasmin					
beesianum, leicht schlingender, starkwüchsiger Strauch mit leuchtend roten Blüten, Mai-Juni mit Topfballen	St	30—40	1.65	—	—
nudiflorum, schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter . . . . . mit Topfballen	St	30—40	1.85	17.—	—
Juglans, Walnuß					
regia, von hohem Wert sowohl als Nutz- als auch als Zierbaum, liebt tiefgründigen, kalkreichen, warmen Lehmboden,		8—10	6.—	54.—	—
		10—12	7.50	67.50	—
Hochstämme, Stammhöhe 200 cm, Stammumfang		12—14	9.—	—	—
Heister, Stammhöhe 150—200 cm, „		6—7	3.—	27.—	—
„ „ 150—200 cm, „		7—9	3.75	33.—	—
Kalmia, Lorbeerrose, Kalmie					
angustifolia rubra, immergrün, dunkelrote Blüten in großen Büscheln, Mai-Juni . . . . mit Ballen	St,R,i	20—30	2.25	—	—
		40—60	3.30	—	—
latifolia, wird 1—1½ m hoch, Blätter lederartig, immergrün, Blüten sehr schön, rötlich, in Büscheln stehend, Mai-Juni . . . . . mit Ballen	St,R,i	30—40	3.30	26.—	—
		40—50	4.15	33.—	—
		50—60	5.60	45.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica, mittelhoher Strauch, bis 1½ m, Blüten gelb, einfach, Mai-Juni	H,S	40—60	0.95	8.50	—
japonica pleniflora, mittelhoher Strauch, bis 1½ m, Mai-Juni, gelb-gefülltblühend	H,S	40—60	1.10	10.—	—
Kolkwitzia, Kolkwitzie					
amabilis, bis 2 m hoher Blütenstrauch, oft mit rosa Blüten wie überschüttet		60—80	1.50	—	—
Laburnum, Goldregen					
alpinum, Alpengoldregen, blüht etwas später und hat bedeutend größere Blütentrauben als L. vulgare, sehr reichblühend	R,S	60—80	1.15	—	—
vossii (L. watereri), besonders lange, goldgelbe Blütentrauben, reichblühend . . . Sträucher	R,S	70—100	2.65	24.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	3.75	—	—
Hochstämme, „		175—200	5.60	—	—
vulgare, gemeiner Goldregen	R,S	80—100	0.95	8.50	—
Lavandula officinalis, siehe „Stauden"					
Ledum, Porst					
palustre, Mottenkraut, Sumpfporst, immergrüner, schmalblättriger Strauch, Blüten im Mai-Juni, weiß, in endständigen Blütenständen, sämtliche Pflanzenteile stark aromatisch duftend		25—30	1.80	—	—
		40—60	2.65	—	—
Leucothoe catesbaei, siehe „Andromeda catesbaei"					
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense, immergrüner Zwergliguster, besonders für niedrige Hecken geeignet, Belaubung graugrün, nimmt im Herbst eine fast den ganzen Winter anhaltende, rotbraune Färbung an, vollkommen winterhart	H,R,i,e	20—30	0.30	2.60	22.50
		30—40	0.40	3.50	30.—
		40—50	0.45	4.10	37.50
ovalifolium, immergrüner Liguster, bekannter und beliebter Heckenstrauch 1000 St. DM	H,R, S,i				
2j. b. St. mit 2—4 Trieben . . . . . 45.—		30—50	0.08	0.70	5.60
2j. b. St. „ 2—4 „ . . . . . 60.—		50—80	0.09	0.80	7.—
3j. b. St. „ 5—8 „ . . . . . 120.—		50—80	0.20	1.60	13.—
3j. b. St. „ 5—8 „ . . . . . 150.—		80—100	0.25	2.—	16.50
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben 150.—		40—60	0.25	2.—	16.50
180.—		60—80	0.30	2.40	20.—
200.—		80—100	0.35	2.60	22.50
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben 225.—		60—80	0.35	2.90	25.—
250.—		80—100	0.40	3.15	27.50
verpflanzte Büsche, mit 12—20 Trieben 250.—		60—80	0.40	3.15	27.50
300.—		80—100	0.45	3.75	33.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ligustrum (Fortsetzung)					
vulgare, gemeiner Liguster, bekannter Heckenstrauch	H,R,S				
1000 St. DM					
2j. b. St. mit 2—4 Trieben	45.—	30—50	0.08	0.70	5.60
2j. b. St. „ 2—4 „	60.—	50—80	0.09	0.80	7.—
3j. b. St. „ 5—8 „	120.—	50—80	0.20	1.60	13.—
3j. b. St. „ 5—8 „	150.—	80—100	0.25	2.—	16.50
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben	150.—	40—60	0.25	2.—	16.50
	180.—	60—80	0.30	2.40	20.—
	200.—	80—100	0.35	2.60	22.50
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben	225.—	60—80	0.35	2.90	25.—
	250.—	80—100	0.40	3.15	27.50
verpflanzte Büsche, mit 12—20 Trieben	250.—	60—80	0.40	3.15	27.50
	300.—	80—100	0.45	3.75	33.—
vulgare atrovirens, sehr schöne, gesunde, vollständig winterharte, immergrüne Form, dunkelgrün belaubt, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr	H,R, S,i				
1000 St. DM					
2j. b. St. mit 2—4 Trieben	60.—	30—50	0.09	0.80	7.—
2j. b. St. „ 2—4 „	75.—	50—80	0.12	1.—	8.60
3j. b. St. „ 5—8 „	150.—	50—80	0.25	2.—	16.50
3j. b. St. „ 5—8 „	180.—	80—100	0.30	2.40	20.—
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben	180.—	40—60	0.30	2.40	20.—
	200.—	60—80	0.35	2.60	22.50
	225.—	80—100	0.40	2.90	25.—
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben	225.—	40—60	0.40	2.90	25.—
	250.—	60—80	0.40	3.15	27.50
	300.—	80—100	0.45	3.75	33.—
verpflanzte Büsche, mit 12—20 Trieben	300.—	60—80	0.45	3.75	33.—
	330.—	80—100	0.50	4.10	37.50
Liriodendron, Tulpenbaum					
tulipifera, großer Baum mit sehr großen, lebhaft grünen Blättern, Blüten tulpenartig, gelblichgrün, außen orangefarbig gezeichnet, Juni-Juli mit Ballen	R,B,E	100—125	3.60	—	—
		125—150	4.20	—	—
		150—200	6.—	—	—
Lonicera, Heckenkirsche					
Schlingende Sorten, siehe unter „Schlingpflanzen“					
coerulea, niedriger, breitbuschiger Strauch, Blüten hellgelb, Früchte blaubereift, länglich	H,R,B	50—70	0.55	—	—
ledebourii, aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch, Blüten bräunlichrot, mit großen, gelbroten Deckblättern, Früchte schwärzlichpurpur	H,R,B	80—125	0.75	6.75	—
morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot	H,R, S,B	80—100	0.55	5.—	45.—
pileata, niedriger, breitverzweigter, immergrüner Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte durchscheinend violett . . . . . mit Ballen, Breite	H,St, R,i	20—30	0.85	6.75	60.—
		30—40	1.05	8.50	75.—
		40—60	1.25	10.—	90.—
„ „ „		60—80	1.35	11.—	100.—
pileata yunnanensis, niedriger, immergrüner Strauch, von aufrechtem Wuchs wie L nitida, jedoch bedeutend härter als diese, Belaubung ähnlich L. pileata . . . . . mit Ballen, Breite	H,St, R,i	20—30	0.85	6.75	60.—
		30—40	1.05	8.50	75.—
		40—60	1.25	10.—	90.—
„ „ „		60—80	1.35	11.—	100.—
spinosa albertii, niedriger Strauch mit feinen Zweigen, Belaubung blaugrün, Blüten lilarosa, Mai-Juni, Beeren hellbläulich-rötlich	H,St, R,B	50—70	0.55	5.—	45.—
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa bis weiß, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch	H,R, S,B	80—120	0.55	5.—	45.—
xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstrauch, mittelstark, auch für Hecken, Blüten gelblichweiß, mit dicken, roten Beeren	H,R, S,B	80—120	0.55	5.—	45.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Lycium, Bocksdorn					
chinense ovatum, mit wenig dornigen, rutenförmig überhängenden, dünnen Zweigen, Blätter lebhaft grün, bis zum Winter haftend, Blüten hellpurpurn, Mai-Oktober, Beeren korallrot	H,R,B	100—150	0.55	5.—	—
halimifolium (L. vulgare), vielfach als L. europaeum bezeichnet, bis 2 m hoher Strauch mit überhängenden, teils kriechenden Zweigen, gedeiht auch noch auf trockensten Böden, Blüten hellviolett, blüht während des ganzen Sommers, im Herbst mit korallenroten Beeren besetzt	H,R,B	100—150	0.55	5.—	45.—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum					
Bekannter, schöner, harter Solitärbaum, bringt im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen					
kobus, baumartig, bis 10 m, Blüten schneeweiß vor Blattaustrieb, sehr zahlreich, April-Mai	E	60—80	4.—	—	—
		80—100	5.—	—	—
		100—125	6.75	—	—
loebneri, Bastard zwischen Magnolia stellata und M. kobus, bis 6 m hoch werdend, Blüten weiß, sehr zahlreich, April	E	60—80	4.—	—	—
		80—100	5.—	—	—
		100—125	6.75	—	—
soulangeana und ähnliche Sorten, Blüten meist weiß mit roter Zeichnung, häufig angepflanzt	R,E	60—80	6.—	—	—
		80—100	7.50	—	—
		100—125	9.—	—	—
		125—150	12.—	—	—
stellata, sternblütige Magnolie, weiß- und außerordentlich reichblühender, niedriger Strauch, wird bis 2 m hoch	R,E	40—60	6.—	—	—
		60—80	7.50	—	—
		80—100	9.—	—	—
Mahonia, Mahonie					
aquifolium, bekannter, vollständig harter Strauch mit immergrünen, glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Winter schön rot färben, mit großen, gelben Blütentrauben und blauen Früchten, vorzüglich auch für Hecken	H,St, R,S,i, B				
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand, mit Ballen		30—40	0.80	6.75	60.—
„ „		40—50	0.95	7.50	67.50
ohne Ballen		20—30	0.45	3.75	34.—
„ „		30—40	0.50	4.50	41.—
„ „		40—50	0.60	5.50	50.—
Leichte Büsche aus halbweitem Stand, ohne Ballen		20—30	0.30	2.60	22.50
„ „		30—50	0.35	3.—	27.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel					
Sehr schöne, baumartige Sträucher, die sowohl wegen der reichen Blütenpracht als auch des später sehr dekorativen Fruchtbehanges halber als Zierbaum auf das wärmste empfohlen werden können. Die Früchte der Kirschäpfel und einiger anderer, großfrüchtiger Sorten lassen sich für Geleebereitung und dergl. verwenden.					
baccata fructu maximo, Kirschapfel, Früchte scharlachrot	B,E	80—125	2.—	18.50	—
baccata The Fairy, Kirschapfel, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	B,E	80—125	2.—	18.50	—
floribunda, Blüten einfach, groß, blaßrosa, außerordentlich reichblühend, Früchte klein	B,E	80—125	2.—	18.50	—
floribunda arnoldiana, Blüten einfach, groß, blaßrosa, außerordentlich reichblühend, Früchte gelblich	B,E	80—125	2.—	18.50	—
floribunda atrosanguinea, reichblühend, tief karminrot	B,E	80—125	2.—	18.50	—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblühend, purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot	B,E				
Büsche		80—125	2.—	18.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	3.30	—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Malus (Fortsetzung)					
John Downing, Kirschapfel, Früchte gelb und rot	B,E	80—125	2.—	18.50	—
micromalus, in Büscheln lebhaft rosablühend, Früchte gelb, flachkugelig	B,E	80—125	2.—	18.50	—
Ökonomierat Echtermeyer, Wuchs leicht überhängend, Blätter im Austrieb braunrot, Blüten groß, karminrot, Früchte schön dunkelbraunrot,	Tr,B,E				
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	3.30	30.—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	40.—	—
pumila (M. communis), Wildapfel, wird in Wald- und in Parkanlagen gern zwischengepflanzt, weil die Früchte für Wildäsung hervorragend geeignet sind	B	100—150	0.55	5.—	45.—
pumila niedzwetzkyana, Rinde und Belaubung leuchtend braunrot, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot, wie Kirschäpfel verwendbar	B,E	80—125	2.—	18.50	—
pumila pendula „Elise Rathke“, Trauerapfelbaum mit stark herabhängenden Zweigen, Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß, Früchte groß, prächtig gefärbt, wie Kirschapfel verwendbar,	Tr,B,E				
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	3.30	30.—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	40.—	—
purpurea eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüten lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Äpfelchen bedeckt	B,E	80—125	2.—	18.50	—
sargentii, niedrig bleibender Strauch, dicht verzweigt, Blüten in Dolden, reinweiß	St,B	60—80	2.—	18.50	—
scheideckeri, auch vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüten groß, halbgefüllt, zartrosa, sehr reichblühend	B,E	80—125	2.—	18.50	—
Menispermum, siehe „Schlingpflanzen“					
Mispeln, siehe „Obstgehölze“					
Nepeta, siehe „Stauden“					
Ononis, Hauhechel					
spinosa, niedrig bleibender Schmetterlingsblütler (ca. 30 cm), Kurztriebe dornig, Blüten rosa, Juni-Juli mit Topfballen	St	40—60	0.75	6.75	—
Pachysandra, siehe „Stauden“					
Parthenocissus (Ampelopsis), siehe „Schlingpflanzen“					
Pernettya, Torfmyrte					
mucronata, reichverzweigter, bis 50 cm hoher, ausläufertreibender Strauch mit kleinen, immergrünen, glänzenden Blättern und kleinen, glockigen, weißlichrosafarbenen Blüten, Mai-Juli, Beeren rosa bis rot, Herbst bis Winter . . . mit Ballen	St,S,i	—	2.60	—	—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin					
Als „Jasmin“ bekannter, beliebter Strauch, mit im Juni-Juli erscheinenden, meist stark duftenden, weißen Blüten					
I. Hochwachsende Sorten:					
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriechend, reichblühend, verträgt auch Schatten, eignet sich sehr gut für Hecken, Zweige rotbraun	H,R, S,B	100—150	0.65	5.80	52.50
falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß	R,S,B	100—150	0.65	5.80	52.50
grandiflorus, Blüten einfach, sehr groß, reinweiß, starkduftend, reichblühend	H,R,S	100—150	0.65	5.80	52.50
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß, besonders wertvolle Sorte	H,R, S,B	100—125	0.75	6.75	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Philadelphus (Fortsetzung)					
lemoinei Virginal (Ph. virginalis), sehr schöner Strauch mit großen, dicht an den Zweigen entlang stehenden Blütentrauben, Blüten sehr groß, gefüllt, reinweiß	H,R,S	70—100	0.75	6.75	60.—
		100—150	0.85	7.50	67.—
pekinensis brachybotrys, Blüten sehr groß, milchweiß, schwach duftend	H,R, S,B	100—150	0.65	5.80	—
pubescens, Blätter dunkelgrün, unterseits weißgrau behaart, Blüten rahmweiß, wohlriechend, sehr reichblühend	H,R, S,B	100—150	0.65	5.80	52.50
satsumi Yokohama, Blüten groß, weiß, geruchlos	H,R,S	100—150	0.65	5.80	52.50
II. Niedrig bleibende Sorten:					
lemoinei Bouquet blanc, Zweige leicht überhängend, Blüten groß, gefüllt, reichblühend	H,R,S	60—80	0.75	—	—
lem. Dame blanche, von aufrechtem, gedrungenem Wuchs, Blüten halbgefüllt, blendend reinweiß, reichblühend	H,R,S	60—80	0.75	6.75	60.—
lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken, reinweiß	H,R, S,B	60—100	0.65	5.80	52.50
lem. Manteau d'hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	H,St, R,S	40—60	0.75	6.75	60.—
Physocarpus, Blasenspiere					
opulifolius (Spiraea opulifolia), guter Deckstrauch von aufrechtem Wuchs, wird 3—4 m hoch, weißblühend, Juni	H,S	100—150	0.55	5.—	—
opulifolius luteus, goldgelb belaubt	H	100—150	0.55	5.—	45.—
Pieris, siehe „Andromeda"					
Pirus, Birne					
communis, gemeine Birne, Wildbirne, baumartig, bis 15 m, Blüte April-Mai, weiß, auch für Hecken gut geeignet	H,B	60—100	0.55	5.—	45.—
salicifolia, Trauerbirne, Blätter weidenartig, schön silberweiß, im Mai sehr reich blühend, weiß, im Herbst kleine, birnenartige Früchte	R,Tr,E				
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	3.30	30.—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	—	—
Platanus, Platane					
acerifolia pyramidalis, in der Jugend pyramidal wachsende Form, später breit ausladend wie die Stammsorte, winterhart . . . . . Heister	H,R	200—250	1.80	16.—	—
		250—300	2.25	20.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.75	34.—	—
„ „		8—10	4.70	41.—	—
Polygonum, Knöterich, siehe „Schlingpflanzen"					
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel, unterseits weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß, besonders windfest . . . . . Heister	R	125—150	0.95	8.50	—
		150—200	1.10	10.—	90.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.—	—
„ „		8—10	2.80	25.—	—
„ „		10—12	3.75	33.—	—
„ „		12—14	4.70	41.—	—
alba pyramidalis (P. alba bolleana), Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter leuchtend weiß, Heister	R	125—150	1.90	—	—
		150—200	2.25	—	—
„		200—250	3.—	—	—
angulata cordata robusta, siehe P. robusta					
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern . . . . . Heister	R,B	150—200	0.95	8.50	—
		200—250	1.10	10.—	—
„		250—300	1.40	13.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Populus (Fortsetzung)					
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend, gesund, widerstandsfähig . . . . . Heister	R,B	150—200	1.10	10.—	94.—
		200—250	1.40	13.—	112.—
		250—300	1.80	15.50	140.—
Aus weitem Stand, als Einzelpflanzen gezogen .		150—200	1.50	13.50	120.—
		200—250	1.85	16.50	150.—
		250—300	2.65	22.50	—
		300—350	3.75	34.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	33.—	300.—
„ „		12—14	4.70	41.—	—
„ „		14—16	6.—	54.—	—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwüchsig, gesund belaubt, wertvoller Straßenbaum, auch für Schutzpflanzungen . . . . . Heister	R,B	150—200	0.95	8.50	75.—
		200—250	1.10	10.—	94.—
		250—300	1.40	13.—	112.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.85	16.50	150.—
„ „		8—10	2.25	20.50	188.—
„ „		10—12	2.80	25.—	225.—
canadensis serotina, bis 40 m hoch werdender Baum mit breiter Krone . . . . . Heister	R,B	150—200	0.95	8.50	75.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.85	16.50	150.—
„ „		8—10	2.25	20.50	188.—
„ „		10—12	2.80	25.—	225.—
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder P. nigra italica), italienische Pyramidenpappel, bis unten vollgarnierte Pflanzen aus weitem Stand, als Einzelpflanzen gezogen	H,R	150—200	1.50	13.50	120.—
		200—250	1.85	16.50	150.—
		250—300	2.65	22.50	—
		300—350	3.75	34.—	—
robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün, junge Triebspitzen etwas rötlich, Heister	R,B	150—200	0.95	8.50	75.—
		200—250	1.10	10.—	94.—
		250—300	1.40	13.—	112.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.85	16.50	150.—
„ „		8—10	2.25	20.50	188.—
„ „		10—12	2.80	25.—	225.—
simonii, Birkenpappel, bis über 12 m hoher Baum, schmalkronig, mit kantigen, rotbraunen Zweigen, Belaubung frischgrün, unterseits weißlichgrün, roter Stiel und Mittelnerv, treibt sehr früh aus, Heister	R,B	125—150	0.95	8.50	75.—
		150—200	1.10	10.—	94.—
		200—250	1.40	13.—	112.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.50	188.—
„ „		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	34.—	—
simonii fastigiata, schöne, pyramidal wachsende Form mit großen, dunkelgrünen, unterseits bläulichen Blättern, aus weitem Stand, als Einzelpflanzen gezogen	R	125—150	1.25	11.—	98.—
		150—200	1.50	13.50	120.—
		200—250	1.85	16.50	150.—
tremula, einheimische Zitterpappel, Aspe . Heister	R,B	125—150	1.10	10.—	—
„		150—200	1.40	13.—	—
„		200—250	1.80	15.50	—
„		250—300	2.25	20.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	—	—
„ „		8—10	3.75	—	—
tremula pendula, Hängeform der Zitterpappel, mit stark herabhängenden Zweigen,	R,Tr,E	7—8	3.75	—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.75	—	—
Potentilla, Fingerstrauch					
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend, reichblühend, Mai-Juni	H,St,B	40—60	0.45	4.10	37.50
fruticosa farreri, niedriger, buschiger Strauch, blüht ununterbrochen von Juli bis Herbst sehr reich, goldgelb	H,St,B	30—40	0.55	5.—	45.—
fruticosa mandschurica, sehr niedrig, Zweige braunrot, Blüten reinweiß, Blätter graugrün, mit Ballen, Breite	St	20—30	1.50	13.50	—
fruticosa purdomii, neuere Sorte von aufrechtem Wuchs, Blätter leicht graublau, Blüten blaßgelb, sehr reichblühend	H,St,B	40—60	0.55	5.—	45.—
fruticosa veitchii, von dichtem Wuchs, Belaubung graugrün, sehr reichblühend, schneeweiß	H,St,B	30—50	0.55	5.—	45.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Prunus, Kirsche, Pfirsich, Pflaume					
avium, Vogelkirsche, heimischer Baum . . Heister	B	125—150	0.75	6.75	60.—
		150—200	1.35	12.50	112.—
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß . . . . . Sträucher	B,E	100—150	2.50	22.50	—
Hochstämme, Stammhöhe		175—200	4.50	—	—
blireana, schöne Zierkirsche mit purpurroter Belaubung, Blüten gefüllt, hellrosa, ähnlich Pr. triloba plena . . . Sträucher, 2—3j. Veredlungen	E	80—120	2.—	18.50	—
Sträucher, 1j. Okulate		70—100	1.65	15.—	135.—
cerasifera (P. myrobalana), Kirschpflaume, sehr früh- und reichblühend, starkwüchsig, auch für Hecken und Vogelschutz geeignet	H,R,B	100—150	0.45	4.10	37.50
cerasifera pissardii, Blutpflaume, Belaubung dunkelrot, vor Austrieb der Blätter sehr reich mit weißen Blüten bedeckt . . Sträucher 2—3j. Veredlungen	H,B,E	100—150	2.—	18.50	—
Sträucher, 1j. Okulate		80—120	1.65	15.—	135.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	2.20	22.—	—
„ „		100—125	3.—	27.—	—
„ „		125—150	3.30	30.—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	—	—
cerasifera pissardii nigra, verbesserte Form mit größeren und dunkleren Blättern,	H,B,E				
Sträucher, 2—3j. Veredlungen		100—150	2.—	18.50	—
Sträucher, 1j. Okulate		80—120	1.65	15.—	135.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	2.20	22.—	—
„ „		100—125	3.—	27.—	—
„ „		125—150	3.30	30.—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	—	—
cerasifera pissardii spaethiana, von etwas schwächerem Wuchs, mit schöner, schwarzroter Belaubung vom Austrieb bis zum Herbst,	H,B,E				
Sträucher, 2—3j. Veredlungen		100—150	2.—	18.50	—
Sträucher, 1j. Okulate		80—120	1.65	15.—	135.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	2.20	22.—	—
„ „		100—125	3.—	27.—	—
„ „		125—150	3.30	30.—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	—	—
cerasus rhexii, schöne, weißgefüllt blühende Form der Sauerkirsche . . . Hochstämme, Stammhöhe		175—200	4.50	40.—	—
glandulosa albiplena (P. japonica alba plena), kleiner, feinzweigiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, Blüten weißgefüllt, sehr reichblühend . . .	St	40—70	1.50	13.50	120.—
laurocerasus rotundifolia, Kirschlorbeer, kräftig wachsende Sorte, gut zum Eintopfen bzw. für Kübel geeignet . . . . . mit Ballen	H,St, R,S,i	30—40	1.85	15.50	140.—
		40—60	2.30	18.50	175.—
		60—80	3.90	31.—	285.—
„ „		80—100	6.50	52.50	480.—
„ „		100—125	8.25	67.50	600.—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollständig winterhart, Blätter groß, lanzettförmig, dunkelgrün, sehr wertvolle, schöne Sorte mit Ballen	H,St, R,S,i	30—40	2.50	20.—	180.—
		40—60	3.—	24.—	220.—
		60—80	4.80	40.—	—
laurocerasus schipkaensis reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht, schön belaubt, im Frühjahr reichblühend . . . . . mit Ballen	H,St, R,S,i	30—40	2.50	20.—	180.—
		40—80	3.—	24.—	220.—
		80—100	8.25	—	—
mahaleb, Weichselkirsche, mittelhoher Baum, gesund und widerstandsfähig, Belaubung glänzend hellgrün, auch für Hecken	H,R,B	70—100	0.45	4.10	37.50
myrobalana, siehe P. cerasifera					
padus, gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum, blüht Anfang Mai in langen, weißen Rispen, stark duftend	H,S,B	80—100	0.75	6.75	—
pissardii und -Formen, siehe P. cerasifera pissardii					

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Prunus (Fortsetzung)					
serotina, spätblühende Traubenkirsche, anspruchsloser, mittelhoher Baum mit glänzend grünen Blättern und großen, weißen Blütentrauben, Mai-Juni . . . . . Sträucher aus weitem Stand	H,S,B	60—80	0.45	4.10	37.50
		80—125	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		60—100	0.40	3.60	32.—
serrulata albo-rosea (Kokisimitsu), breitwachsend, leicht überhängend, die gefüllten Blüten sind im Erblühen zartrosa und gehen später in weiß über	B,E	80—125	2.50	—	—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, sehr schön, Blüten halbgefüllt, groß, rosafarbig, Sträucher	B,E	80—125	2.50	22.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	2.70	—	—
„ „		100—125	3.—	—	—
„ „		125—150	3.30	—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	—	—
serrulata rosea (P. serr. kiku-zakura), straff aufrecht wachsend, Blüten rosa, stark gefüllt . . .	B,E	80—125	2.50	—	—
serrulata Shidare Sakura, japanische Nelkenkirsche, mit stark hängenden Zweigen und großen, gefüllten, zartrosa Blüten, Halbstämme, Stammhöhe	Tr,B,E	80—100	2.70	—	—
„ „		100—125	3.—	—	—
„ „		125—150	3.30	—	—
Hochstämme, „		175—200	4.50	—	—
serrulata Ukon (Pr. lannesiana grandiflora), sehr hübsche Form mit sehr großen, halbgefüllten, grünlichweißen Blüten	B,E	80—125	2.50	22.50	—
serrulata Wasinowo, sehr große lilarosafarbene Blüten, gefüllt, Blätter beim Austrieb hellgrün .	B,E	80—125	2.50	—	—
serrulata Yoshino, großblumig, einfach, weiß, rosa angehaucht, starkwüchsig	B,E	80—125	2.50	—	—
spinosa purpurea, dunkelrot belaubte Form der Schlehe von dichtbuschigem Wuchs, Blüten blaßrosa . . . . . Sträucher, 2—3j. Veredlungen	H,B	60—100	2.—	18.50	—
Sträucher, 1j. Okulate		60—100	1.65	15.—	—
subhirtella, japanische Frühlingskirsche, strauch- bis baumartig, sehr früh im April-Mai vor den anderen Kirschen aufblühend, Blüten klein, aber in verschwenderischer Fülle	B,E	60—100	2.50	—	—
subhirtella plena, sehr schöner Frühjahrsblüher, Blüten groß, gefüllt, weiß, rosa angehaucht, Ende April-Mai	E	60—100	2.50	—	—
triloba plena, Mandelbäumchen, bekannter Strauch, auch zum Treiben vorzüglich geeignet, wird bis 1½ m hoch, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen, im April-Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend . . Büsche mit 3—5 Trieben		—	1.10	10.—	—
„ „ 5—8 „		—	1.50	13.50	—
„ „ 8—12 „		—	1.85	16.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		60—80	2.85	—	—
„ „		80—100	3.35	—	—
„ „		100—120	3.75	—	—
„ „		120—140	4.50	—	—
„ „		140—160	5.60	—	—
Pyracantha (Crataegus pyracantha), Feuerdorn					
coccinea, bis 2 m hoher Strauch mit schöner, glänzendgrüner, immergrüner Belaubung, Früchte schön leuchtendrot . . . . . mit Topfballen	H,St,i	20—30	1.35	11.—	100.—
		30—40	1.70	13.50	120.—
coccinea Kasan, sehr schöne Art von kräftigem, aufrechtem Wuchs, stark verzweigt, hart, mit besonders reichem Fruchtbesatz . . mit Topfballen	H,St,i	20—30	1.35	11.—	100.—
		30—40	1.70	13.50	120.—
mit Ballen		30—40	1.70	13.50	—
coccinea lalandii, von üppigem, aufrechtem Wuchs, besonders reichblühend, Früchte größer als bei P. coccinea, hellorangerot . . . . . mit Topfballen	H,St,i	20—30	1.35	11.—	100.—
		30—40	1.70	13.50	120.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Quercus, Eiche					
pedunculata (Qu. robur), deutsche Eiche, Stieleiche, Heister	H,R,B	100—125	1.10	10.—	—
„		125—150	1.40	13.—	—
„		150—200	1.80	15.50	—
Bei Lieferung mit Ballen 25 % Aufschlag!					
Hochst., im fertig. Zustand 3× verpfl., Stammumf.		8—10	7.—	62.—	560.—
„ „ „ „ „ „ „		10—12	8.25	75.—	675.—
„ „ „ „ „ „ „		12—14	11.—	100.—	900.—
„ „ „ „ „ „ „		14—16	13.50	125.—	—
Bei Lieferung mit Ballen 25 % Aufschlag!					
ped. fastigiata, Pyramideneiche, schöner Baum von streng aufrechtem, pyramidalem Wuchs, mit Ballen	E	250—300	18.—	—	—
„ „		300—350	25.—	—	—
„ „		350—400	36.—	—	—
„ „		400—450	54.—	—	—
rubra, amerikanische Eiche, Roteiche, schöner Baum mit großen, sich im Herbst prächtig rot färbenden Blättern, auch vorzüglicher, anspruchsloser Straßenbaum . . . . . Heister	R	150—200	1.40	—	—
		200—250	1.80	—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.75	—	—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn					
frangula, gemeiner Faulbaum, hoher Strauch mit anfangs roten, später violettschwarzen Beeren, auch für schattige Lagen	H,R, S,B	60—100	0.55	5.—	—
Rhododendron, Alpenrose					
Hybriden:					
arboreum- und catawbiense-Hybriden, Veredlungen, in vielen guten, winterharten Sorten und allen Farben unserer Wahl	R,S,i	40—50	4.15	37.50	330.—
		50—60	5.—	45.—	405.—
		60—70	6.—	54.—	480.—
		70—80	7.50	67.50	600.—
		80—100	11.—	100.—	900.—
		100—125	16.50	150.—	1350.—
catawbiense grandiflorum, bekannte, prächtige, sehr großblumige, hell-lila blühende Sorte, außerordentlich reichblühend, vollständig winterhart, unempfindlich	R,S,i	40—50	4.15	37.50	330.—
		50—60	5.—	45.—	405.—
		60—70	6.—	54.—	480.—
		70—80	7.50	67.50	600.—
		80—100	11.—	100.—	900.—
		100—125	16.50	150.—	1350.—
Cunningham's White, frühblühend, weiß, winterhart, dicht wachsend	R,S,i	40—50	4.15	37.50	330.—
		50—60	5.—	45.—	405.—
Botanische Arten und deren Varietäten:					
siehe auch „Azalea"					
calostrotum, Kleinstrauch, mit großen, violettrosa Blüten, selten	St	20—25	2.80	—	—
cantabile, siehe R. russatum					
ferrugineum, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits rostbraun, Blüten klein, rosafarben, Juni-Juli	St,R,i	20—30	2.80	25.—	—
flavum, siehe Azalea pontica					
hippophaeoides, Kleinstrauch mit hellblauen Blütenständen im Juni	St,i	20—25	2.80	—	—
		25—30	3.20	—	—
		30—40	3.75	—	—
		40—50	4.50	—	—
hirsutum, Almenrausch, bis 1 m hoher, dichtbuschiger Strauch, Blüten leuchtend dunkelrosa, in vielblütiger Dolde, Juni	St,R,i	25—30	2.80	25.—	—
		30—40	3.30	30.—	—
impeditum, niedrig, gedrungen und dicht wachsend, Blüten tieflila-purpur bis veilchenblau	St,i	20—25	2.80	—	—
impeditum Blue Tit, sehr reichblühende Hybride, Blüten blau, noch etwas kräftiger gefärbt als R. impeditum, Mai	St,i	20—25	2.80	—	—
japonicum, siehe Azalea japonica					

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Rhododendron (Fortsetzung)					
kelecticum, Zwergstrauch, Blüten violettrot	St	20—25	2.80	—	—
luteum, siehe Azalea pontica					
praecox, Vorfrühlingsalpenrose, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr tiefkarminrosa blühend	St,R, S,i	30—40	2.80	25.—	225.—
		40—50	3.75	33.—	300.—
		50—60	4.50	41.—	375.—
		60—70	5.50	50.—	450.—
		70—80	6.—	—	—
		80—100	7.50	—	—
racemosum, niedriger, buschiger Strauch, zahlreiche kleine, zartrosa Blüten im Mai	St,i	20—25	2.80	—	—
reticulatum (R. rhombicum), breitbuschig und hoch wachsend, sommergrün, blüht rosarot, kurz vor dem Austrieb	St	25—30	2.25	—	—
russatum (R. cantabile), niedrig bleibende, harte Art, sehr reich blühend, veilchenblau bis dunkelviolett	St	15—20	2.25	—	—
		20—25	2.80	25.—	—
saluenense, Kleinstrauch, bis 70 cm, mit glockenförmigen, purpurrosa Blüten	St	20—25	2.80	—	—
sinense, siehe Azalea mollis					
schlippenbachii (Azalea schlippenbachii), 1—2 m hoch werdend, sommergrün, goldgelbe Herbstfärbung, Blüten bei Laubaustrieb, rosarot	St	20—25	2.25	—	—
vaseyi (Azalea vaseyi), breitausladender Strauch, Blüten vor dem Austrieb (April-Mai), rosa mit orange Flecken		50—60	4.20	37.50	—
Rhus, Sumach, Essigbaum					
cotinus, siehe Cotinus coggygria					
typhina, hoher, baumartiger Strauch mit langen, gefiederten, glänzend grünen Blättern, die sich im Herbst leuchtend rot färben und großen kolbenartigen, braunroten Blütenständen	R,E	80—120	1.10	10.—	94.—
typhina laciniata (R. typhina dissecta), Form mit feingeschlitzten Blättern	R,E	80—125	2.25	—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere					
alpinum, Alpenjohannisbeere, buschiger, bis 2 m hoher Strauch, treibt sehr früh aus, guter Heckenstrauch, verträgt gut Schatten, verpflanzte Büsche mit 3—5 Trieben	H,R,S	30—40	0.35	3.—	26.50
		40—60	0.40	3.75	34.—
verpflanzte Büsche mit 5—8 Trieben		30—40	0.45	4.10	37.50
		40—60	0.55	5.—	45.—
verpflanzte Büsche mit 8—12 Trieben		40—60	0.60	5.60	52.50
aureum, Goldjohannisbeere, Ende April gelb und reichblühend, starkwüchsig	H,R,S	80—100	0.45	4.10	—
divaricatum (R. arboreum), starkwüchsiger, starkbedornter Strauch, gutes Vogelschutzgehölz	H,R,S	80—125	0.45	4.10	37.50
floridum, Wuchs überhängend, Ende April-Mai gelblichweiß blühend, reichblühend, schöne, rotbraune Herbstfärbung	H,R,S	80—120	0.55	—	—
sanguineum, bekannte, rotblühende Zier-Johannisbeere	H,R,S	60—100	0.75	6.75	60.—
sanguineum atrorubens, schöne, dunkelrot blühende Form	H,R,S	60—100	0.75	6.75	60.—
Robinia, Akazie					
hispida, rotblühende Akazie, kleiner Baum, Blüten groß, in lockeren Trauben, Juni-September, Sträucher	R,B	50—70	2.25	—	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	4.20	—	—
„ „		120—140	4.50	—	—
neo-mexicana, starkwüchsiger Baum mit lilarosa Blütentrauben, Juni-September	B	80—125	2.25	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Robinia (Fortsetzung)					
pseudacacia, gemeine Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leichten, trockenen Böden . . . . . Heister	H,R,B	150—200	1.10	10.—	—
		200—250	1.40	13.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.—	—
„ „		8—10	2.80	25.—	—
„ „		10—12	3.75	33.—	—
„ „		12—14	4.70	—	—
pseudacacia bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie	R	8—10	4.70	41.—	375.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	5.60	50.—	450.—
„ „		12—14	7.—	62.—	565.—
pseudacacia umbraculifera (R. inermis), echte Kugelakazie . . . . . Hochstämme, Stammumfang	R	8—10	5.80	52.50	—
Rosa, Rose					
Veredelte Parkrosen, Moosrosen und andere Gartenrosen, siehe „Rosen"					
alpina (R. pendulina), Alpen-Rose, wenig bestachelter Strauch, Blüten rosapurpurn, meist zu mehreren, im Mai-Juni	H,B	60—100	0.55	5.—	45.—
blanda, schöne Parkrose, bis 2 m hoch, Blüten einfach, groß, in Dolden, hellrosenrot, Mai-Juni . .	H,B	60—80	0.55	5.—	45.—
Jüngere Ware aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
canina, bekannte, wilde Heckenrose, Sträucher aus weitem Stand	H,B	60—80	0.45	4.10	37.50
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		60—80	0.35	3.—	27.—
Jüngere Ware aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
humilis lucida, siehe Rosa virginiana					
multiflora (R. polyantha), blüht weiß, in vielblütigen, kleinen Sträußen, etwas klimmend oder überhängend	B	60—100	0.45	4.10	37.50
pimpinellifolia (R. spinosissima), Bibernellrose, dichtbestachelter, mittelhoher Strauch, mit zahlreichen großen, weißen Blüten im Mai-Juni, Hagebutten schwärzlich . . . . Sträucher aus weitem Stand	H,B	60—100	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand . . .		50—70	0.40	3.50	30.—
Jüngere Ware aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
rubiginosa (R. eglanteria), schottische Zaunrose, mit nach Äpfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa, für Hecken sehr gut geeignet,	H,B	50—80	0.45	4.10	37.50
Sträucher aus weitem Stand		80—100	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		50—80	0.35	3.—	27.—
Jüngere Ware aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
rugosa (R. regeliana), Apfelrose, Kartoffelrose, starkwüchsig, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosa, reichblühend, mit roten, sehr großen Hagebutten . . . . Sträucher aus weitem Stand	H,R,B	30—40	0.45	3.75	34.—
„ „ „ „		40—60	0.50	4.50	41.—
		60—80	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		30—50	0.35	3.—	27.—
Jüngere Ware aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
rugosa alba, weißblühende Form	H,R,B		0.55	5.—	—
virginiana (R. humilis lucida), schöne Parkrose, wird etwa 1½ m hoch, Blüten einfach, groß, rosa, sehr reich blühend, später reich mit scharlachroten Früchten besetzt, schöne Herbstfärbung, Sträucher aus weitem Stand	H,B	60—80	0.55	5.—	45.—
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		40—60	0.35	3.—	27.—
Jüngere Ware aus engem Stand, siehe „Junggehölze"					
Rubus, Brombeere, Himbeere					
odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, mit großen, lebhaft grünen, unterseits behaarten Blättern und großen, hellpurpurroten Blüten, Juli-Herbst	R,S,B	50—70	0.75	6.75	—
phoenicolasius, siehe „japanische Weinbeere" unter „Obstbäume"					
spectabilis, aufrechtwachsender, früh blühender Strauch (April-Juni), karminrot, Frucht orangegelb, etwa himbeergroß, eßbar	S,B	60—80	0.75	6.75	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Salix, Weide					
alba, einheimische Weiß- oder Silberweide, starkwüchsiger, feinzweigiger Baum	R,B	150—250	0.45	4.10	37.50
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.25	20.—	180.—
„ „		8—10	2.80	25.—	225.—
alba splendens (S. alba argentea), Silberweide, raschwüchsige, windfeste Weide, mit feiner, silbergrauer Belaubung	R	125—175	0.45	4.10	37.50
alba vitellina britzensis, Goldweide, mit blutroten Zweigen	R,B	125—200	0.45	4.10	37.50
alba vitellina pendula (S. alba tristis), Trauerdotterweide, bekannter, schöner Trauerbaum, Heister, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb	R,Tr	125—150	1.45	—	—
		150—200	1.80	—	—
		200—250	2.25	—	—
		250—300	2.85	—	—
Hochstämme, Stammumfang		6—8	3.30	—	—
„ „		8—10	3.75	—	—
„ „		10—12	4.80	—	—
aurita, einheimische Weide, der Salweide ähnlich, aber in allen Teilen etwas kleiner und später blühend, wertvoll für Bienenweide, zur Bepflanzung von Böschungen und dergl.	R,S,B	125—175	0.45	4.10	37.50
caprea mas (Veredlungen), echte Salweide, starkwüchsig, mit sehr großen, schönen Kätzchen	R,S,B	100—150	1.10	10.—	94.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	—	—
„ „		8—10	3.60	—	—
daphnoides ruberrima, sehr große Kätzchen, glänzend rotes Holz	R,B	125—200	0.55	5.—	45.—
lanceolata, Früheste Kätzchenweide, starkwüchsig, mit großen Kätzchen, für Schnitt sehr geeignet	R,B	150—250	0.45	4.10	37.50
pendulifolia, hoch werdender Strauch (bis 6 m), mit stark hängenden Blättern, äußerst früh blühende, sehr wertvolle Kätzchenweide	R,B	100—150	0.75	6.75	60.—
purpurea nana, niedriger Strauch von kugeligem Wuchs, mit auffallend dünnen, auch im Winter schön rotbraunen Trieben, Belaubung silbrig, schöne Herbstfärbung	St	50—70	0.55	5.—	45.—
purpurea pendula (S. purpurea scharfenbergensis), schöne, sehr feinzweigige Trauerweide	R,Tr	40—60	0.75	6.75	—
repens, Kriechweide, niederliegend, aufstrebende, bis 1 m hoch werdende Weide, Kätzchen kurz vor dem Laubaustrieb, heimisch	R,B	50—70	0.55	5.—	45.—
repens rosmarinifolia, Rosmarinweide, kleiner Strauch mit schmalen, lanzettlichen Blättern, an Rosmarin erinnernd	H,R	80—100	0.55	5.—	45.—
smithiana (S. mollissima), Küblerweide, starkwüchsig, mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze, für Schnitt sehr geeignet	B	150—200	0.45	4.10	37.50
viminalis, Korbweide, aufrecht wachsend, 5—10 m hoch werdend, wertvolle Nutzweide		150—250	0.45	4.10	37.50
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.85	16.50	150.—
„ „		8—10	2.25	20.50	188.—
wehrhanii, schöne Zwergweide, etwa 80 cm, mit leuchtend weißen Kätzchen	St	—	0.75	6.75	—
Sambucus, Holunder					
canadensis, starkwüchsig, blüht Juli-August in großen, flachen Scheindolden, Beeren schwarz, bereift	S	80—125	0.55	—	—
canadensis aurea, bis 3 m hoch werdend, mit goldgelben Blättern	R	100—150	0.75	—	—
nigra, gemeiner Holunder, „Fliederbeerstrauch", auch guter Schattenstrauch	H,R,S	80—100	0.45	4.10	37.50
		100—125	0.55	5.—	45.—
nigra albo-variegata, mit weißbunten Blättern	S	100—150	0.75	—	—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt	R,S	100—150	0.65	5.80	—
racemosa, Traubenholunder, Früchte leuchtend rot, guter Schattenstrauch	H,R,S	80—120	0.75	6.75	—

Sedum, siehe „Stauden"

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Skimmia, Skimmie					
foremanii, kleiner, harter Strauch, mit glänzenden, immergrünen Blättern, Blüten weiß, im Mai, später mit korallroten Früchten besetzt . mit Ballen	St,S,i	20—30	2.25	20.—	—
japonica, kleiner, immergrüner Strauch, Blätter glänzend, blüht weiß im Mai, Früchte korallrot, lange haltend . . . . . mit Ballen	St,S,i	30—40	2.25	20.—	180.—
		40—50	3.—	27.—	250.—
Sorbaria, Fiederspiere					
sorbifolia, bis 2 m hoch werdender Strauch mit hübsch gefiederten Blättern, weiße, rispige Blütenstände, im Juni-Juli, verträgt Schatten	S,B	60—80	0.65	5.80	—
Sorbus, Eberesche					
aria, gemeine Mehlbeere, bis 15 m hoher Baum mit breitpyramidaler Krone, Blätter oberseits dunkelgrün, unterseits weißfilzig,	R,B	10—12	4.75	—	—
		12—14	5.60	—	—
		14—16	7.50	—	—
Hochstämme, Stammumfang		16—18	9.50	—	—
aria magnifica, Blätter oberseits dunkelgrün, unterseits schneeweiß, größer als bei der Stammart, Wuchs straff aufrecht, Hochstämme, im fertigen Zustand zum 3. Mal verpflanzt, Stammumfang . .		10—12	6.40	—	—
		12—14	7.50	—	—
		14—16	10.—	—	—
		16—18	11.50	—	—
		18—20	15.—	—	—
aucuparia, bekannte Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot . . . . . Heister	R,S,B	125—150	0.95	8.50	75.—
		150—200	1.10	10.—	94.—
		200—250	1.40	13.—	112.—
		250—300	1.80	15.50	140.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.80	25.—	225.—
„ „		10—12	3.75	33.—	300.—
„ „		12—14	4.70	41.—	375.—
aucuparia moravica (S. aucuparia dulcis), süßfrüchtige, eßbare Eberesche . . . . . Heister	R,B	200—250	1.85	16.50	150.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	27.—	240.—
„ „		8—10	3.75	33.—	300.—
intermedia (S. scandica, S. suecica), nordische Eberesche, starkwüchsig, da windfest und widerstandsfähig, vorzüglicher Straßenbaum, Früchte gelbrot,	R,B	7—8	2.80	25.—	—
		8—10	3.75	33.—	300.—
		10—12	4.70	41.—	375.—
Hochstämme, Stammumfang		12—14	5.60	50.—	450.—
„ „		14—16	7.50	67.50	—
„ „					
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (Sp. callosa alba), auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des ganzen Sommers, wird etwa 1 m hoch	H,R, St,B	25—30	0.55	5.—	45.—
arcuata, kleiner Strauch von überhängendem Wuchs, Blüten in Dolden, weiß mit gelblichrotem Anflug, sehr reichblühend	H,B	70—100	0.75	6.75	60.—
arguta, im zeitigen Frühjahr sehr reich blühend, reinweiß, Zweige überhängend	H,R, St,B	60—80	0.75	6.75	60.—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor					
bumalda Anthony Waterer (Sp. pumila Anthony Waterer), von niedrigem Wuchs, auch für Hecken vorzüglich, Sommerblüher, mit prachtvollen, dunkelroten Blütendolden	H,St, R,B	30—50	0.55	5.—	45.—
bumalda froebelii (Sp. pumila froebelii), Sommerblüher, mit großen, dunkelrosa Blütendolden, auch für Hecken gut geeignet	H,St, R,B	40—60	0.55	5.—	45.—
douglasii, Blütenrispen groß, purpurrosa, Juli bis August, anspruchslos	H,B	70—100	0.45	4.10	37.50
fontenaysii alba, im Juni-Juli reich blühend, reinweiß	H,R,B	80—125	0.45	4.10	37.50
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides), im zeitigen Frühjahr reich mit blendendweißen Blüten bedeckt, wird etwa 1½ m hoch, Wuchs überhängend	S,St,B	50—70	0.55	5.—	45.—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius					
thunbergii, niedriger Strauch, wird etwa 50 cm hoch, feinbelaubt, Blüten weiß, Frühjahrsblüher, reich blühend	H,R B,St	30—50	0.75	6.75	60.—
vanhouttei, ziemlich hochwachsend (bis etwa 2 m), Anfang Juni reich mit schneeweißen Blüten bedeckt, vorzüglich auch für Hecken	H,R, S,B	60—80	0.45	4.10	37.50
		80—125	0.55	5.—	45.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Staphylea, Pimpernuß					
colchica, von aufrechtem Wuchs, bis 4 m hoch, Blüten reinweiß, in langen Rispen, Mai	B,E	60—80	1.80	—	—
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa (St. flexuosa), zierlicher, feintriebiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, mit weißen Blütentrauben	H,R,St	40—60	0.75	—	—
tanakae, wächst kräftiger, hat etwas größere Blätter und blüht reicher, aber etwas später als St. incisa, gute Bienenweidepflanze	H,R, St,B	50—70	0.75	—	—
Symphoricarpus, Schneebeere					
chenaultii, ähnlich S. giraldii, jedoch etwas zierlicher, Wuchs aufrechter, Blätter etwas kleiner und mehr zugespitzt	H,R, S,B	70—100	0.55	5.—	45.—
giraldii, ähnlich wie S. orbiculatus, jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher	H,R, S,B	60—80	0.55	5.—	45.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebere, Korallenbeere, bis 1½ m hoch, Früchte klein, dunkelrot, mit schöner Herbstfärbung	H,R, S,B	40—60	0.45	4.10	37.50
		60—80	0.55	5.—	45.—
racemosus (S. albus), gemeine Schneebeere, guter Schatten- und Heckenstrauch, wird bis etwa 2 m hoch, trägt im Winter große, weiße Beeren,	H,R, S,B	60—80	0.40	3.65	33.—
Sträucher aus weitem Stand		80—120	0.45	4.10	37.50
Leichte Sträucher aus halbweitem Stand		50—70	0.35	3.—	27.—
Syringa, Flieder, Syringe					
chinensis (S. rothomagensis), chinesischer Flieder, bis 5 m hoher Strauch mit zierlicher, überhängender Bezweigung, außerordentlich reich blühend, dunkellila, Mai	H,R, B,E	60—80	2.25	20.—	180.—
reflexa, bis 3 m hoch, spät und sehr reich blühend, mit sehr langen Blütenrispen, Knospe karminrot, Blüte hellrosa, Juni	B	60—100	0.95	—	—
vulgaris, gewöhnlicher Flieder, lila blühend, vorzüglich auch für Hecken	H,R,B	60—80	0.55	5.—	45.—
		80—100	0.75	6.75	—
		100—125	0.95	8.50	—
vulgaris, in veredelten Sorten	H,R, B,E				
Sträucher mit 3—5 Trieben		—	2.25	20.—	180.—
„ „ 5—8 „		—	3.—	27.—	240.—
„ „ 8—12 „		—	3.75	33.—	—
3× verpflanzte Büsche, mit Ballen		80—100	5.25	—	—
3× „ „ „ „		100—125	6.—	—	—
3× „ „ „ „		125—150	6.75	—	—
3× „ „ „ „		150—175	7.50	—	—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	3.75	—	—
„ „		100—120	4.50	—	—
„ „		120—140	5.25	—	—
„ „		140—160	6.—	—	—

Als Sträucher vorrätige Sorten:

Aline Moqueris, einfach, violett

Alphonse Lavallée, gefüllt, Knospen hellrot, Blüten hell-lila-blau

Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur

Charles X., einfach, lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet

Charles Joly, gefüllt, dunkelrot

Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot

Decaisne, einfach, groß, Knospe hellkarminfarbig, Blüten hellblau

Duc de Massa, hell-lila-blau, großblumig

Frau Bertha Dammann, einfach, aufrechte, große, reinweiße Rispen

Fürst Bülow, einfach, dunkelpurpur, spät

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Syringensorten (Fortsetzung)					
General Pershing, gefüllt, purpurviolett mit hellerer Unterseite					
Gloire d'Aalsmeer, einfach, weiß, schöne neuere Sorte, sehr gut für die Treiberei					
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich					
Hyazinthenflieder, einfach, blau					
Jan van Tol, weiß, einfach, außerordentlich großblumig					
Käthe Härlin, einfach, großblumig, reinweiß					
Katharine Havemeyer, neuere Sorte, gefüllt, dunkellila-blau					
Königin Luise, einfach, reinweiß					
Leon Gambetta, gefüllt, hellrosalila					
Macrostachya, einfach, Knospen fleischfarben, in rosaweiß übergehend, frühblühend					
Mme. Antoine Buchner, gefüllt, zartrosa-lila					
Mme. Casimir Périer, starkgefüllt, rahmweiß					
Mme. Edward Harding, neuere Sorte, gefüllt, karminpurpur					
Mme. Felix, einfach, weiß					
Mme. Florent Stepman, einfach, weiß, großblumig					
Mme. Francisque Morel, einfach, riesige violettrote Rispen					
Mme. Lemoine, gefüllt, großblumig, blendendweiß					
Maréchal Foch, einfach, rosa					
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben					
Michel Buchner, blaßlila, gefüllt, großblumig					
Mirabeau (praecox), einfach, rosalila, frühblühend					
Montaigne, gefüllt, pastellfarbig-lilarosa					
Perle von Teltow, einfach, dunkelviolett					
Président Loubet, gefüllt, Knospen karmin, in purpurlila übergehend					
Professor Hugo de Vries, neuere Sorte, einfach, purpurrot					
Rubra, einfach, purpurlila, gute Treibsorte					
Ruhm von Horstenstein, sehr großblumig, einfach, Farbe zwischen dunkellila und rot					
Vestale, große, reinweiße, hyazinthenartige Blütenrispen					
Victor Lemoine, gefüllt, pastellfarbig-lilablau					
Tamarix, Tamariske, Uferheide					
Zierlich belaubte, reich blühende Sträucher von mittelstarkem Wuchs, lieben warme, sonnige Lage	E				
parviflora (T. tetrandra purpurea), wertvolle, harte Form, hellrosa blühend, Mai		80—120	0.65	5.80	52.50
pentandra (T. hispida aestivalis), starkwüchsig, Blüten karminrosa, Juni-August, Belaubung grau		80—100	1.50	13.50	—
tetrandra, Blüten rosaweiß, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig, Mai		80—120	0.65	5.80	52.50
Teucrium, siehe „Stauden"					
Tilia, Linde					
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde . . . . . Heister	B	150—200	1.40	13.—	—
		200—250	1.80	15.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.75	33.—	300.—
„ „		10—12	4.70	41.—	375.—
„ „		12—14	5.60	50.—	450.—
„ „		14—16	7.50	67.50	600.—
„ „		16—18	9.50	82.50	—
„ „		18—20	11.50	105.—	—
Hochstämme, im fertigen Zustand zum 3. Mal verpflanzt, Stammumfang		16—18	11.50	—	—
		18—20	15.—	—	—
Hochst., im fert. Zust. mehrm. verpfl., Stammumf.		20—25	21.—	—	—
„ „ „ „ „ „ „		25—30	26.—	—	—
„ „ „ „ „ „ „		30—35	36.—	—	—
„ „ „ „ „ „ „		35—40	45.—	—	—
„ „ „ „ „ „ „		40—45	56.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Tilia (Fortsetzung)					
handsworthii aurea, schöne, goldzweigige Form, Heister		150—200	2.25	—	—
Breite Büsche		300—400	6.75	60.—	—
intermedia (T. hybrida, T. vulgaris), holländische Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßige, pyramidale Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reich blühende Bienenlinde . . . . . Heister	H,R, S,B	150—200	2.25	20.—	—
		200—250	2.85	25.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.60	50.—	450.—
,, ,,		10—12	7.—	62.—	560.—
,, ,,		12—14	9.30	82.50	750.—
,, ,,		14—16	12.—	105.—	935.—
pallida, Kaiserlinde, Belaubung großblättrig, dunkelgrün, gesund, Wuchs kräftig, pyramidal . Heister	H	200—250	2.85	25.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.60	50.—	—
parvifolia (T. cordata), kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänzenden, grünen, runden Blättern, alte Dorflinde. Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarnierte, geschnittene Heckenpflanzen	H,S, R,B	100—125	1.10	10.—	—
		125—150	1.40	13.—	112.—
		150—200	1.80	15.50	140.—
		200—250	2.25	20.50	188.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.70	41.—	375.—
,, ,,		10—12	5.60	50.—	450.—
,, ,,		12—14	7.—	62.—	560.—
,, ,,		14—16	9.30	82.50	750.—
,, ,,		16—18	11.50	105.—	—
,, ,,		18—20	14.—	—	—
Hochst., im fertig. Zust. 3× verpfl., Stammumfang		12—14	9.—	82.50	750.—
,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,		14—16	12.—	105.—	935.—
,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,		16—18	13.—	115.—	1050.—
,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,		18—20	17.—	150.—	1350.—
Ulmus, Ulme, Rüster					
campestris (U. foliacea), Feldulme, gute Heckenpflanze, auch für Halbschatten, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarniert	H,R, S,B	125—150	0.95	8.50	75.—
		150—200	1.10	10.—	94.—
		200—250	1.40	13.—	112.—
Hochstämme, Stammumfang		12—14	4.70	—	—
Viburnum, Schneeball					
burkwoodii, immergrüner, breit und locker wachsender Strauch mit oberseits glänzend grüner Belaubung, Blüten rosa-weiß, angenehm duftend, Ende April-Mai . . . . . mit Ballen	i,E	30—40	2.70	22.50	—
		40—60	3.75	30.—	—
		60—80	5.—	40.—	—
carlesii, niedriger, sehr schöner Strauch, breit wachsend, winterhart, blüht in Dolden, rosa-weiß, wohlriechend, April-Mai . . . . . mit Ballen	R,St	30—40	3.60	—	—
		40—60	4.50	—	—
fragans, bis 3 m hoher Strauch, Blüten vor dem Blattaustrieb März-April, weißlich-rosa, in milden Wintern erscheinen diese teilweise schon ab Dezember, sehr wohlriechend . . . . . mit Ballen	E	70—100	3.—	—	—
lantana, wolliger Schneeball, wird etwa 2—3 m hoch, mit großen, graugrünen Blättern und schönen, weißen Blütendolden	H,R,S	60—100	0.75	6.75	60.—
opulus, gemeiner Schneeball, wird 3—4 m hoch, guter Hecken- und Schattenstrauch, mit leuchtendroten Früchten	H,S	60—80	0.75	6.75	60.—
opulus sterile, gefüllt blühender Schneeballstrauch, auch zum Treiben sehr geeignet, Büsche mit 3—5 Trieben	E	—	0.75	6.75	60.—
,, ,, 5—8 ,,		—	0.95	8.50	75.—
Halbstämme, Stammhöhe		120—140	3.30	30.—	—
rhytidophyllum, immergrüner, starkwüchsiger Strauch, bis 3 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, gefurchten, unterseits filzigen Blättern, Blüten gelblich-weiß, Mai . . . . . mit Ballen	H,R, i,E	30—40	2.70	22.50	—
		40—60	3.75	30.—	—
		60—80	5.—	—	—

Viburnum (Fortsetzung)		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
tomentosum, filziger Schneeball, bis 2 m hoher Strauch mit unterseits filzigen Blättern, Herbstfärbung braunrot, blüht Mai-Juni in großen Scheindolden . . . . . mit Ballen		60—100	3.—	—	—
tomentosum sterile, Wuchs kugelig, Blüten schneeballartig, rahmweiß, Mai-Juni, lange haltbar, sehr schöner, reich blühender Strauch . . mit Ballen	E	30—40	3.—	—	—
		40—60	3.60	—	—
		80—100	5.60	—	—
Vinca, siehe „Stauden"					
Weigela, siehe Diervillea					
Wistaria (Glycine), siehe „Schlingpflanzen"					

Schling- und Kletterpflanzen

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ampelopsis, siehe Parthenocissus					
Actinidia, Strahlengriffel					
arguta, stark wachsende, schön belaubte Schlingpflanze, Blüten weiß, duftend, Früchte eßbar, mit Ballen		60—80	1.10	10.—	—
kolomikta, schwach schlingend, stumpfgrüne Blätter, Blattspitzen vielfach weißrosa gefärbt, Blüte weiß, duftend, Frucht blau, eßbar . . . . mit Ballen		60—80	3.40	—	—
Aristolochia, Pfeifenstrauch, Osterluzei					
durior (A. macrophylla, A. sipho), starkwüchsig, Blätter sehr groß, herzförmig, die unscheinbaren Blüten sind pfeifenähnlich, Freilandpflanzen, ab 3 Trieben	S		3.—	27.—	—
Clematis, Waldrebe					
grata, stark kletternd, Blüten weiß, endständig, in dichten Rispen, September-Oktober			1.10	—	—
montana rubens, stark rankend, sehr reich blühend, Blüten rosa, Mai-Juni,	S				
1j. Veredlg. aus Töpfen, mit Ballen			2.—	—	—
vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reich blühend, Blüten klein, weiß,	R,S				
Freilandpflanzen, ab 3 Trieben			0.60	5.25	45.—
viticella, kleinblumig, blau, starkwüchsig	R,S		2.—	—	—
Hybriden in großblumigen Sorten:					
1j. Veredlg. aus Töpfen, mit Ballen			2.—	18.50	170.—
Vorrätige Sorten:					
Gipsy Queen, sehr großblumig, tief samtig dunkelviolettblau					
jackmannii, sehr reich blühend, violettblau, häufig angepflanzte Sorte					
Lady Betty Balfour, sehr großblumig, dunkelblau mit weißer Mitte, sehr starkwüchsig					
Mme. Le Coultre, sehr großblumig, reinweiß					
Sir Garnet Wolseley, sehr reich blühend, zartlavendelblau					
Ville de Lyon, leuchtend karmesinrot					
Glycine, siehe Wistaria					
Hedera, Efeu	S,B,i	40—60	0.85	7.50	64.—
helix, kleinblättrig . mit Ballen, mit 5—8 Trieben		60—80	1.20	10.50	94.—
		80—100	1.50	13.50	117.—
		100—125	1.80	15.50	140.—
mit Topfballen, mit 5—8 Trieben		40—60	0.75	6.75	60.—
		60—80	0.95	8.25	75.—
		80—100	1.10	10.—	90.—
		100—125	1.25	11.50	105.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hedera (Fortsetzung)					
helix conglomerata, siehe „Laubgehölze“					
helix digitata, großblättrige Varietät, mit Topfballen, mit 5—8 Trieben	S,i	60—80	1.50	13.50	120.—
helix hibernica, irländischer Efeu, großblättrig,	S,B,i	40—60	0.75	6.75	60.—
mit Topfballen, mit 5—8 Trieben		60—80	0.95	8.25	75.—
helix minima, siehe „Laubgehölze“					
Hydrangea, Hortensie					
petiolaris (H. scandens), stark kletternder Strauch (Selbstklimmer), winterhart, blüht im Juli in großen, weißen Doldenrispen, auch für schattige Lagen . . . . . mit Ballen	S		2.—	18.—	—
mit Topfballen			1.50	13.50	—
Jasminum nudiflorum, siehe „Laubgehölze“					
Kletterrosen, siehe „Rosen“					
Lonicera, Geißblatt, als „Jelängerjelieber“ bekannter, stark schlingender Strauch mit eigenartigen, oft stark duftenden Blüten, ab Juni oft bis in den Herbst hinein					
brownii fuchsioides, sehr schöne, granatrot blühende Form . . . . . Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			3.—	27.—	240.—
caprifolium, hochwachsender Schlinger, Blüten weißlichgelb, stark duftend, Früchte kugelig, rot, Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			1.10	10.—	90.—
caprifolium major, weißlichgelb, rot angehaucht, stark duftend . Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			2.—	18.—	—
heckrottii, sehr starkwüchsig, fast den ganzen Sommer hindurch reich blühend, Blüten groß, Knospe lebhaft rosakarmin, geöffnet fleischfarbig, in goldgelb übergehend, duftend, Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			3.—	27.—	240.—
henryi, mäßig schlingend, immergrün, Blüten gelbrot, Juni-Juli, Früchte schwarzpurpurn, mit Topfballen			1.65	15.—	—
periclymenum florida, sehr reich blühend, gesund, Blüten stärker rot gefärbt als bei der Stammart, Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			1.65	15.—	—
tellmanniana, sehr schöne, neuere Sorte mit großen, goldgelben Blüten, Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			2.25	20 —	—
Lycium, siehe „Laubgehölze“					
Menispermum, Mondsame					
canadense, starkwüchsiger Schlingstrauch mit tiefgrünen, stumpflappigen Blättern, Blüten unscheinbar, grünlich-weiß			1.50	13.50	120.—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein					
quinquefolia, bekannter „Wilder Wein“,	R,B				
mit 3—5 Ranken			0.55	5.—	45.—
„ 5—8 „			0.75	7.—	64.—
„ 8—12 „			1.20	10.50	94.—
quinquefolia engelmannii, ähnlich wie P. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung, Freilandpflanzen	R,B		0.85	7.50	64.—
veitchii, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung	R,B				
veitchii gigantea, verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzend grünen, efeuähnlichen Blättern	R,B				
veitchii Gloire de Boskoop, der junge Trieb ist das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbt . . .	B				
Alle drei Sorten:					
Freilandpflanzen		40—60	0.55	5.—	45.—
„		60—100	0.75	6.75	60.—
mit Topfballen		40—60	0.75	6.75	60.—
„ „		60—100	0.90	8.25	75.—
Polygonum, Knöterich					
aubertii, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reich weißblühend, Freilandpflanzen ab 2 Trieben	B		1.35	12.50	112.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Wistaria (Glycine), Blauregen					
sinensis, schöne, stark- und schnellwüchsige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern, gedeiht und blüht am besten in warmer, sonniger Lage, blüht in langen Blütentrauben vor Austrieb der Blätter blaßlila . . . . . Freilandpflanzen ab 2 Trieben	B		3.40	—	—
1j. Veredlungen, mit Topfballen			1.50	13.50	—

Stauden

für Einfassungen, Bodenbedeckung usw.

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Anemone, Küchenschelle					
pulsatilla (A. pulsatilla vulgaris), fein zerteiltes Laub, große, hellviolette Blütenkelche im April	St,e		0.50	4.50	—
Calluna, siehe „Laubgehölze"					
Dryas, siehe „Laubgehölze"					
Erica, siehe „Laubgehölze"					
Evonymus, siehe „Laubgehölze"					
Funkia, siehe Hosta					
Gentiana, Enzian					
sino-ornata, sehr wertvoller Spätblüher, schönes Blau, September-Oktober, wenn Boden und Lage zusagen, sich kräftig ausbreitend, mit Topfballen	St		1.15	10.—	—
Hedera, siehe „Schlingpflanzen" und „Laubgehölze"					
Helianthemum, siehe „Laubgehölze"					
Hosta (Funkia), Funkie, Trichterlilie					
japonica undulata vittata, weißbunt, etwas gewellte Blätter, für die Topftreiberei verwendbar	S,e		0.45	4.10	37.50
Hypericum, Hartheu					
polyphyllum, niedrig, 10—15 cm, goldgelb, ab Mai mit Topfballen	B,St,e		0.55	5.—	—
andere Sorten, siehe „Laubgehölze"					
Iberis, Schleifenblume					
sempervirens Superb, niedriger, staudenartiger Kleinstrauch, weiß, im April . . . . mit Topfballen	St,e		0.45	4.—	36.—
Lavandula, Lavendel					
officinalis (L. vera), immergrüner Halbstrauch mit graugrüner, duftender Belaubung und zahlreichen, blaulila Blütenähren, Juli-August, für Beeteinfassungen sehr geeignet	H,St,i,e	30—40	0.40	3.50	30.—
Lonicera pileata und **L. pileata yunnanensis**, siehe „Laubgehölze"					
Nepeta, Katzenkraut, Katzenminze					
mussinii, silbergraues Laub, blaue Blüten, dankbarer Sommerblüher	B,St,e	20—30	0.40	3.50	30.—
Ononis, siehe „Laubgehölze"					
Pachysandra, Dickanthere					
terminalis, gute Bodenbedeckungspflanze für schattige Lagen, mit lederartiger, immergrüner Belaubung . . . . . ab 3 Trieben	B,St,e		0.40	3.50	30.—
Sedum, Mauerpfeffer					
spurium, kriechend, rosa, Juli-August	St,e		0.30	2.25	18.—
Teucrium, Gamander					
chamaedrys, Halbstrauch, hübsch für niedrige Einfassungen, wintergrün, Blätter zierlich, dunkelgrün, blüht Juli-Oktober, Blüten purpurrot . . .	H,St,i,e	15—20	0.30	2.25	18.—
Einfassungsware, pr. lfd. m			0.35	3.—	26.50
Vinca, Immergrün					
minor, bekannte, kleinblättrige, kriechende Art, gedeiht auch gut im Schatten, Blüten leuchtend lila, April-September	St,R, S,i,e	20—30	0.30	2.60	22.50

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind regelmäßig verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar vor dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transportes leicht etwas austrocknet, weil immergrüne Pflanzen dem Ballen viel Feuchtigkeit entziehen, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen sofort nach der Ankunft durchdringend zu wässern (am besten den Ballen eine Zeitlang in ein Gefäß mit Wasser stellen), damit der Erdballen vollständig durchfeuchtet wird, und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind **nicht** abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen, nur der Knoten ist nach dem Einsetzen zu lösen.

Zeichenerklärung: H = für Heckenpflanzen geeignet,
St = für Steingärten etc. geeignet,
R = rauchharte Koniferen, für Industriegegenden besonders geeignet,
S = für schattige Lagen und als Unterholz geeignet,
E = für Einzelstellung (Solitär) geeignet.

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Abies, Tanne, Edeltanne					
arizonica (A. lasiocarpa arizonica), Korksilbertanne, hart, mit korkartiger Rinde und sehr schöner, bläulich schimmernde Benadelung	R,E	100—125	15.—	—	—
		125—150	18.—	—	—
balsamea, Balsamtanne, Benadelung dunkelgrün, duftend, von schönem, pyramidalem Wuchs	E	125—150	4.70	—	—
		150—175	6.15	50.—	—
		175—200	8.25	67.50	—
		200—225	10.50	82.50	—
		225—250	12.50	100.—	—
		250—275	17.—	—	—
balsamea nana (A. balsamea nana globosa), niedrige, halbkugelige Zwergform mit kurzer, dunkelgrüner Benadelung	St	20—30	2.50	22.50	—
cephalonica (A. panachaica), griechische Weißtanne, von dichtem, streng pyramidalem, starrem Wuchs, mit glänzend dunkelgrüner Benadelung	E	60—80	4.70	—	—
		80—100	6.15	—	—
concolor, kalifornische Weißtanne, Grautanne, Blaßtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	R,E	80—100	6.15	50.—	—
		100—125	8.25	67.50	—
		125—150	10.50	82.50	—
		150—175	12.50	—	—
		175—200	17.—	—	—
		200—225	21.—	—	—
concolor violacea, intensiv blauweiß gefärbte Varietät	R,E	100—125	13.50	—	—
		125—150	16.50	—	—
grandis (A. oregona), große, kalifornische Küstentanne, mit langer, glänzend grüner Benadelung, schlank pyramidal wachsend	E	100—125	3.75	—	—
		125—150	4.70	—	—
		150—175	6.15	—	—
		175—200	8.25	—	—
		200—225	10.50	—	—
homolepis (A. brachyphylla), Nikkotanne, von sehr regelmäßigem, pyramidalem Wuchs, ähnlich dem der A. nordmanniana, gesund und widerstandsfähig	E	40—60	3.75	30.—	—
		60—80	4.70	37.50	—
		80—100	6.15	50.—	—
		100—125	8.25	—	—
		125—150	10.50	—	—
		150—175	12.50	—	—
		175—200	17.—	—	—
nobilis (A. procera), Weiß- oder Silbertanne, sehr schöne Tanne mit dunkelblaugrüner Benadelung	E	60—80	4.70	—	—
		80—100	6.15	—	—
		100—125	8.25	—	—
nobilis glauca (A. procera nobilis), prächtig gefärbt, sehr wüchsig	E	80—100	12.50	—	—
		100—125	15.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Abies (Fortsetzung)					
nordmanniana, Nordmannstanne, sehr breitwüchsig, Nadeln lang, dunkelgrün, unterseits weißlich . .	E	40—60	3.75	30.—	270.—
		60—80	4.70	37.50	—
veitchii, Veitchs Weißtanne, sehr empfehlenswerte, schöne, ganz harte Tanne, Benadelung oberseits glänzend grün, unterseits silberweiß	E	80—100	6.15	—	—
		100—125	8.25	—	—
		125—150	10.50	—	—
		175—200	17.—	—	—
		200—225	21.—	—	—
		225—250	31.—	—	—
		250—275	39.—	—	—
		275—300	45.—	—	—
Buxus, siehe „Laubhölzer"					
Cedrus, Zeder					
atlantica glauca, intensiv blaue bis stahlblaue Form der Atlas-Zeder von schönem, pyramidalem Wuchs	E	80—100	4.70	—	—
		100—125	6.15	—	—
		225—250	31.—	—	—
		250—275	39.—	—	—
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse					
lawsoniana alumii, sehr wertvolle Form von säulenförmigem Wuchs und stahlblauer Färbung	H	40—60	1.70	13.50	120.—
		60—80	2.30	18.50	165.—
		80—100	2.95	23.—	210.—
		100—125	3.75	30.—	270.—
		125—150	4.70	37.50	—
laws. ellwoodii, ähnelt der Cham. laws. fletcheri, ist aber vollkommen winterhart, straffer im Aufbau und kräftiger blau gefärbt	St	30—40	2.30	18.50	—
		40—60	2.95	23.—	—
		60—80	3.75	30.—	—
laws. fletcheri, langsam, dicht säulenförmig wachsende Art mit gefiederter, krauser, blaugrüner Bezweigung	St	30—40	2.30	18.50	165.—
		40—60	2.95	23.—	210.—
		80—100	4.70	—	—
laws. forsteckensis, ganz dicht- und kurzzweigige, graugrüne Zwergform	St	15—20	2.50	20.—	—
		20—25	3.30	27.—	—
		25—30	3.75	30.—	—
laws. glauca, blaugrüne, säulenförmige Varietät . .	H,E	80—100	2.95	—	—
		100—125	3.75	—	—
laws. glauca veitch, sehr wertvolle Form von geschlossenem, aufrechtem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigspitzen und ausgeprägt stahlblauer Färbung	H	80—100	2.90	—	—
		100—125	3.75	—	—
laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün	St	15—20	2.50	20.—	—
		20—25	3.30	27.—	—
laws. rosenthalii, dekorative Form von säulenförmig aufstrebendem Wuchs, zierliche, saftig hellgrüne Bezweigung	H	60—80	2.30	18.50	—
laws. Silver Queen, sehr hübsche Form von lockerem Wuchs mit silberschimmernder Belaubung, winterhart	H	60—80	3.75	—	—
		80—100	4.70	—	—
laws. stewartii, auffallende, intensiv goldgelb gefärbte Form von säulenförmigem Wuchs, winterhart		60—80	3.75	30.—	—
		80—100	4.70	37.50	—
		100—125	6.15	50.—	—
laws. tharandtensis caesia (Cham. laws. forsteckensis glauca), schöne Form, ähnlich Ch. laws. forsteckensis, aber Benadelung mehr blaugrün . . .	St	15—20	2.50	—	—
		20—25	3.30	—	—
laws. Triumph von Boskoop, sehr schöne Form von schmalpyramidalem Wuchs mit graublauer, silbrigschimmernder Belaubung, vollständig winterhart .	H	60—80	2.30	18.50	—
		80—100	2.95	23.—	—
		150—175	6.15	—	—
		175—200	8.25	—	—
laws. wisselii, eigenartige, säulenförmig wachsende Art mit aufrechtstehenden, anliegenden Zweigen und dichter, kurzer, schwärzlichgrüner Belaubung	E	60—80	3.75	—	—
nutkaensis pendula (Ch. nootkatensis pendula), auffallende Form mit beiderseits lang herunterhängenden Zweigen	E	60—80	6.15	—	—
		80—100	8.25	—	—
		100—125	11.50	—	—
		125—150	13.50	—	—
obtusa nana gracilis (Ch. obtusa nana compacta), sehr langsam wachsende, niedrige, flach ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, für Steingärten und zum Eintopfen	St	15—20	2.50	20.—	180.—
		20—25	3.30	27.—	240.—
		25—30	3.75	30.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Chamaecyparis (Fortsetzung)					
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige Zwergform, hellgrün belaubt, für Steingärten und zum Eintopfen sehr geeignet	St	20—25	3.30	27.—	—
		25—30	3.75	30.—	—
pisifera, sehr schöne, locker gebaute Form, Zweige leicht überhängend, frischgrün, unterseits weißlich, winterhart	H	40—60	1.25	10.—	—
		80—100	2.30	18.50	—
		100—125	2.95	23.—	—
pisifera aurea, sehr harte Varietät mit intensiv goldgelb gefärbter Belaubung	H	40—60	1.70	13.50	—
		60—80	2.30	18.50	—
		80—100	2.95	—	—
		100—125	3.75	—	—
		125—150	4.70	—	—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig lang überhängenden Zweigen	R	30—40	2.30	18.50	—
		40—60	2.95	23.—	—
		80—100	4.70	—	—
pisifera filifera nana, hübsche, ganz niedrige Zwergform, dichte Polster bildend, mit feiner, mattgrüner Belaubung, Zweigspitzen fadenförmig überhängend	St	15—20	2.50	20.—	—
		20—25	3.30	27.—	—
pisifera plumosa, bildet schöne, dichtgeschlossene Pyramiden, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün	H,R	30—40	1.25	10.—	90.—
		40—60	1.70	13.50	120.—
		60—80	2.30	18.50	165.—
		80—100	2.95	23.—	210.—
		100—125	3.75	30.—	—
pisifera plumosa aurea, sehr schöne, goldgelb gefärbte Form der vorigen, winterhart	H	30—40	1.25	10.—	90.—
		40—60	1.70	13.50	120.—
		60—80	2.30	18.50	165.—
		80—100	2.95	23.—	—
pisifera plumosa nana aurea, sehr schöne, goldgelbe Zwergform, dichte Kegel bildend	St	20—25	3.30	27.—	—
		25—30	3.75	30.—	—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs, mit leicht überhängenden Zweigen, Belaubung silbergrau	H,R	30—40	1.25	10.—	90.—
		40—60	1.70	13.50	120.—
		60—80	2.30	18.50	165.—
pisifera sulphurea, schöne Form mit leuchtend hellgelber Belaubung, von kräftigem Wuchs	H	60—80	2.30	—	—
		80—100	2.95	—	—
Cryptomeria, Cryptomerie					
japonica, jap. Cryptomerie, sehr dekorative Konifere von breitpyramidalem Wuchs, blaugrün belaubt mit Topfballen	E	20—35	2.—	—	—
Juniperus, Wacholder					
chinensis pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs, mit kräftigen, fast waagerecht abstehenden Ästen, zierlich graugrün belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend aufgebundene Pflanzen	H,St, R,S,E	40—60	2.95	23.—	210.—
		60—80	3.75	30.—	270.—
		80—100	4.70	37.50	335.—
		100—125	6.15	50.—	450.—
		125—150	10.50	82.50	—
		150—175	12.50	100.—	—
Breit (natürlich) gewachsene Pflanzen, Breite		60—80	4.70	37.50	—
		80—100	6.15	50.—	—
		100—125	8.25	67.50	—
		125—150	13.50	110.—	—
		150—175	21.—	—	—
chinensis pfitzeriana aurea, Form mit gelblicher Benadelung, etwas schwachwüchsiger	E	40—60	3.75	—	—
		60—80	4.70	—	—
		80—100	6.15	—	—
chinensis plumosa aurea (J. chinensis procumbens aurea, J. japonica aurea), wertvolle, sehr dekorative, breitwüchsige Konifere, goldgelb belaubt, winterhart, wächst sehr langsam Solitärpflanzen	St	20—30	2.50	20.—	—
		30—40	3.30	27.—	—
		40—50	4.20	33.—	—
		80—100	9.—	—	—
communis depressa (J. nana canadensis), niederliegender, kleiner Strauch, breite Flächen überziehend Breite	St	20—30	2.50	20.—	—
		30—40	3.30	27.—	—
communis depressa aurea (J. communis aureo-spica, J. nana canadensis aurea), ähnlich J. communis depressa, jedoch mit gelben Zweigspitzen, mit Topfballen	St	20—30	2.25	18.—	—

Juniperus (Fortsetzung)		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
communis hibernica (J. communis stricta), irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden		40—60	2.30	18.50	165.—
		60—80	2.95	23.—	210.—
		80—100	3.75	30.—	270.—
		100—125	4.75	37.50	—
communis repanda, niedrig, flach dem Boden aufliegend, runde Polster bildend, dunkelgrün, dicht benadelt, wertvolle Form	St				
Breite		20—30	2.50	20.—	—
		30—40	3.30	27.—	—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. comm. hibernica, hellgrün, mit nickenden Zweigspitzen, vollständig winterhart		40—60	2.30	18.50	165.—
		60—80	2.95	23.—	210.—
		80—100	3.75	30.—	—
		100—125	4.75	37.50	—
horizontalis (J. prostrata, J. repens), von ausgesprochen kriechendem Wuchs, wird nur etwa 10 bis 15 cm hoch, Belaubung dunkelblaugrün, Breite	St	20—30	2.50	20.—	180.—
		30—40	3.30	27.—	240.—
		40—50	4.20	33.—	300.—
mit Topfballen		20—30	1.65	15.—	135.—
„ „		30—40	1.85	16.50	150.—
horizontalis glauca (J. horizontalis „Bar Harbor"), noch intensiver blau gefärbt als J. horizontalis, Breite	St	30—40	3.30	27.—	—
		40—50	4.20	33.—	—
japonica aurea, siehe J. chin. plumosa aurea					
nana canadensis, siehe J. comm. depressa					
prostrata, siehe J. horizontalis					
sabina femina (J. sabina cupressifolia), Sadebaum, breitverzweigter Strauch von niedrigem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung Breite	St,R	20—30	1.70	13.50	120.—
		30—40	2.50	20.—	180.—
		40—50	3.30	27.—	240.—
„		50—60	4.20	33.—	300.—
„		60—80	5.15	41.—	375.—
„		80—100	6.75	54.—	—
sabina mas, Kulturform, Pflanze fälschlich oft als J. sabina tamariscifolia bezeichnet, wie vorige, jedoch Belaubung graublau Breite	St,R	20—30	1.70	13.50	120.—
		30—40	2.50	20.—	180.—
		40—50	3.30	27.—	240.—
„		50—60	4.20	33.—	300.—
„		60—80	5.15	41.—	375.—
„		80—100	6.75	54.—	490.—
sabina tamariscifolia, echt, sehr breitwüchsige, niedrige Form, bläulichgrün, auch im Winter beständig Breite	St	20—30	2.50	20.—	—
		30—40	3.30	27.—	240.—
		40—50	4.20	33.—	300.—
mit Topfballen		20—30	1.65	15.—	135.—
sinensis-Formen, siehe J. chinensis-Formen					
squamata meyeri, Blauzederwacholder, niedrige Form mit aufrecht stehenden Ästen, von dichtem Wuchs, mit lebhaft weißblauer Benadelung	St	20—30	1.70	13.50	120.—
		30—40	2.50	20.—	180.—
		40—50	3.30	27.—	240.—
		50—60	4.20	33.—	300.—
mit Topfballen		20—30	1.10	10.—	90.—
squamata wilsonii, langsam wachsender, bis 2 m hoher, aufrechter Strauch mit krauser, hellgrüner Benadelung	St	20—30	2.50	20.—	—
virginiana, Bleistiftwacholder, Rotzeder, bis 30 m hoher Baum mit graugrüner Benadelung, schöner Parkbaum	E	30—40	0.95	7.50	—
		40—60	1.25	10.—	—
virginiana glauca, von kräftigem, pyramidalem Wuchs, mit schöner, blaugrüner, feiner Benadelung	R,E	60—80	4.75	—	—
		80—100	6.20	—	—
		100—125	8.50	—	—
virginiana horizontalis (J. virginiana horizontalis glauca), kriechende Varietät mit horizontal ausgebreiteten Ästen und bläulicher Benadelung, Breite	St	30—40	2.50	20.—	180.—
		40—50	3.30	27.—	240.—
		50—60	4.20	33.—	300.—
mit Topfballen		20—30	1.10	10.—	90.—
virginiana tripartita, niedrige Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Ästen und kurzen Zweigen, graugrün Breite	St	40—60	3.75	30.—	270.—
		60—80	4.70	37.50	335.—
Larix, Lärche					
decidua (L. europaea, L. vulgaris), gemeine europäische Lärche, auch für Hecken sehr geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R	100—125	1.70	13.50	120.—
		125—150	2.30	18.50	165.—
		150—200	2.95	23.—	210.—
leptolepis (L. japonica), japanische Lärche, weniger anspruchsvoll auf Boden und Lage, starkwüchsig, mit blaugrüner Benadelung und braunrotem Holz, verträgt gut den Schnitt	H,R	100—125	1.70	13.50	120.—
		125—150	2.30	18.50	165.—
		150—200	2.95	23.—	210.—

Picea, Fichte, Tanne		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
albertiana conica, siehe P. glauca conica					
canadensis (P. alba), siehe Picea glauca					
excelsa (P. abies), gemeine Fichte oder Rottanne, auch für Hecken vorzüglich geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R	40—60	0.30	6.75	60.—
		60—80	1.25	10.—	90.—
		80—100	1.70	13.50	120.—
		100—125	2.30	18.50	—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen 1000 St. DM 170.—		30—40	0.25	2.—	18.—
1000 St. DM 210.—		40—60	0.30	2.50	22.50
Topf- und Balkonfichten, siehe „Topffichten"					
excelsa clanbrassiliana, rundlich gedrungene, sehr kurz- und dichtbezweigte Zwergform	St	20—30	2.50	20.—	180.—
		30—40	3.30	27.—	240.—
excelsa gregoryana veitchii, breit kegelförmig wachsend, Benadelung graugrün	St	20—30	2.50	20.—	180.—
excelsa inversa, Trauer- oder Hängefichte, auffallende Form mit stark hängenden Ästen und Zweigen	E	60—80	8.50	—	—
excelsa maxwellii, flachkugelige, dichtbezweigte Zwergform, mit frischgrüner Benadelung, Breite	St	20—30	2.50	20.—	180.—
		30—40	3.30	27.—	240.—
excelsa microsperma, halbkugelige Zwergform mit dichtgestellten, hellgrün und dicht belaubten Zweigen	St	20—30	2.50	20.—	180.—
excelsa nidiformis, Kissen bildende Form mit kurzen, fächerartig waagerecht übereinander stehenden Zweigen und feiner, hellgrüner Benadelung, Vogelnestfichte genannt wegen ihrer Wuchsform, Breite	St	20—30	2.50	20.—	180.—
		30—40	3.30	27.—	240.—
excelsa pumila glauca, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, dunkelblaugrün . . . . Breite	St	20—30	2.50	20.—	180.—
excelsa pumila nigra, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, tief dunkelgrün . . . . . Breite	St	20—30	2.50	20.—	180.—
		30—40	3.30	27.—	240.—
excelsa pygmaea, Wuchs kugelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt . . . . . Breite	St	20—30	2.50	20.—	180.—
		30—40	3.30	27.—	240.—
glauca (P. alba, P. canadensis), nordamerikanische Weißfichte, von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt	H,R	150—175	3.75	—	—
		175—200	4.75	—	—
		200—225	6.20	—	—
		225—250	8.25	—	—
glauca conica (P. albertiana conica), Zuckerhutfichte, schmal-kegelförmige Zwergform von sehr dichtem Wuchs und mit feinen, dichtbenadelten Zweigen	St	20—30	1.70	13.50	120.—
		30—40	2.50	20.—	180.—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte, von schmalem, säulenförmigem Wuchs, mit leicht hängenden Zweigen und dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindlich gegen Ruß und Rauch, außerordentlich wertvolle Fichte, für alle Zwecke, auch für Hecken, bestens geeignet	H,R,E	40—60	1.40	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
		80—100	2.30	18.50	165.—
		100—125	2.95	23.—	210.—
		125—150	3.75	30.—	270.—
		150—175	6.15	50.—	450.—
		175—200	8.25	67.50	600.—
		200—225	10.50	82.50	—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen 1000 St. DM 300.—		30—40	0.45	3.75	34.—
1000 St. DM 400.—		40—60	0.60	5.—	45.—
Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen usw. geeignet 33⅓% billiger!					
Topf- und Balkonfichten, siehe „Topffichten"					
orientalis, morgenländische Fichte, Sapindusfichte, von breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner, dichter, glänzend grüner, kurzer Benadelung, verträgt auch sehr gut Schatten	S,E	30—40	1.70	13.50	120.—
		40—60	2.30	18.50	165.—
		60—80	2.95	23.—	—
		80—100	3.75	30.—	270.—
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln	H,R	40—60	1.70	13.50	—
		60—80	2.30	18.50	165.—
		80—100	2.95	23.—	210.—
		100—125	3.75	30.—	—
pungens glauca, Blaufichte, aus Samen gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen	H,R,E	40—60	3.75	30.—	—
		60—80	4.70	37.50	—
		80—100	6.20	50.—	—
		100—125	8.25	67.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Picea (Fortsetzung)					
pungens glauca compacta, sehr schöne Zwergform, mit kurzen, dichtgestellten Zweigen und schöner, bläulich-grüner Benadelung	St	30—40	11.50	—	—
		40—50	15.—	—	—
pungens glauca kosteri (P. pungens argentea), Blaufichte, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt	E	60—80	8.25	66.—	—
		80—100	11.25	90.—	—
		100—125	13.50	110.—	—
		125—150	16.50	130.—	—
		150—175	22.—	—	—
		175—200	27.50	—	—
		200—225	42.—	—	—
pungens glauca vuykii, eine sehr wertvolle Sorte von regelmäßigem Wuchs und tiefblauer Färbung	E	60—80	8.25	66.—	—
		80—100	11.25	90.—	—
		100—125	13.50	110.—	—
		125—150	16.50	130.—	—
		175—200	27.50	—	—
		200—225	42.—	—	—
sitchensis, Sitkafichte, Wuchs streng pyramidal, gedeiht am besten in feuchtem bis sumpfigem Boden	H	60—80	1.25	10.—	90.—
		80—100	1.70	13.50	120.—
		100—125	2.30	18.50	165.—
		125—150	2.95	23.—	210.—
Pinus, Kiefer oder Föhre					
cembra, Zürbelkiefer, schöne, zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs, mit kräftig dunkelgrüner Benadelung, auch für rauhe Lagen geeignet	R,E	30—40	2.95	23.—	—
		40—60	3.75	—	—
		60—80	4.75	—	—
		150—175	17.—	135.—	—
		175—200	20.—	160.—	—
		200—225	23.50	190.—	—
excelsa (P. griffithii), Tränenkiefer, mit lang herunterhängender, blaugrüner Benadelung, sehr schöne, empfehlenswerte Art	E	60—80	2.95	23.—	210.—
		80—100	3.75	30.—	270.—
		100—125	4.70	37.50	—
jeffreyi, sehr dekorative Art, über 30 m hoch werdend, sehr langnadelig, ziemlich anspruchslos an den Boden, der eher trocken als feucht sein soll	E	60—80	4.75	—	—
		80—100	6.20	—	—
		100—125	8.25	—	—
		125—150	10.50	—	—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt, Äste oft niederliegend, anspruchslos auf Boden und Lage, Höhe oder Breite	H,R	30—40	1.70	13.50	120.—
		40—60	2.30	18.50	165.—
		60—80	3.75	30.—	270.—
		80—100	4.70	37.50	335.—
montana mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs . . . Breite	H,R	20—30	1.70	13.50	120.—
		30—40	2.50	20.—	180.—
		40—50	3.30	27.—	240.—
		50—60	4.20	33.—	—
nigra austriaca (P. laricio austriaca), österreichische Schwarzkiefer, wächst kräftig, ist hart und widerstandsfähig, breit verzweigt, Nadeln sehr lang, schwarzgrün. Die Pflanzen sind erst ab 1 m Höhe voll beastet und verzweigt, für Gruppenpflanzung gut geeignet	R,E	200—225	18.—	—	—
		225—250	21.—	—	—
		250—275	24.—	—	—
		275—300	27.—	—	—
		300—350	30.—	—	—
parviflora glauca, blaue Mädchenkiefer, auffallende, ganz harte Kiefer, langsam wachsend, mit langen, blaugrünen Nadeln	E	60—80	8.25	—	—
		80—100	11.50	—	—
		100—125	16.50	—	—
ponderosa, Gelbkiefer, dekorative, üppig wachsende Kiefer mit hellgrüner Benadelung	E	60—80	3.—	—	—
		80—100	3.75	—	—
		100—125	4.75	—	—
silvestris argentea compacta (P. silvestris watereriana), schöne Form, von dichtem, rundlich-kugelförmigem Wuchs, mit kurzen, stahlblauen Nadeln	St	60—80	8.25	—	—
Pseudotsuga, Douglastanne					
Schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll		150—175	6.15	—	—
		175—200	8.25	—	—
taxifolia caesia (P. douglasii caesia, P. glauca caesia), graunadelige Form, vollkommen winterhart	R	200—225	10.50	82.50	—
		225—250	12.50	100.—	—
		250—275	17.—	135.—	—
		275—300	21.—	165.—	—
		300—350	30.—	250.—	—
		350—400	45.—	360.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pseudotsuga (Fortsetzung)					
taxifolia glauca (P. douglasii glauca, P. glauca), sehr harte und wertvolle Gebirgsform, mit schöner blaugrüner Benadelung, vollkommen winterhart .	R	150—175	6.15	50.—	—
		175—200	8.25	67.50	—
		200—225	10.50	82.50	—
		225—250	12.50	100.—	—
		250—275	17.—	135.—	—
taxifolia glauca (aus Veredlungen gezogen), besonders intensiv blau gefärbt	R	80—100	11.25	—	—
taxifolia glauca pyramidalis (P. douglasii glauca pyramidalis, P. glauca brevifolia), Veredlungen, schöne Kulturform von schlankem, pyramidalem Wuchs und schöner, blaugrüner Färbung, vollkommen winterhart	R,E	100—125	7.50	—	—
		125—150	10.—	—	—
		175—200	17.—	—	—
Sciadopitys, Japanische Schirmtanne					
verticillata, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln, Wuchs pyramidal	E	20—30	5.60	—	—
		80—100	26.—	—	—
Taxus, Eibe					
baccata, eines der wertvollsten einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer, geschnittene Büsche mit Ballen	H,R,S	30—40	1.70	13.50	120.—
		40—60	2.30	18.50	165.—
		60—80	3.75	30.—	270.—
		80—100	4.70	37.50	335.—
		100—125	6.15	50.—	—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen 1000 St. DM 450.—		20—30	0.60	5.50	50.—
1000 St. DM 640.—		30—40	0.85	7.50	70.—
1000 St. DM 825.—		40—60	1.05	9.70	90.—
Breite Büsche, natürlich gewachsen, meistens breiter als hoch		60—80	4.70	37.50	—
		80—100	6.15	50.—	—
Geschnittene Pyramiden 20 % Aufschlag auf Heckenware		100—125	12.50	105.—	—
baccata aureo-variegata, hübsche, goldbunte Form, breitwüchsig . . . . . Breite	St	30—40	3.75	30.—	—
		40—50	4.70	—	—
baccata dovastonii aureo-variegata, schöne, goldbunte Form mit überhängenden Seitenästen . .	St	30—40	4.20	—	—
		40—50	5.15	—	—
baccata elegantissima, von kräftigem Wuchs, mit weit ausgebreiteten Ästen, junge Triebe und Nadeln schön gelb	St	30—40	3.75	—	—
baccata erecta overeynderi, von aufrechtem Wuchs, bildet schlanke Pyramiden, dunkelgrüne Benadelung, vollständig winterhart, auch für Hecken hervorragend geeignet	H,R,S	40—60	3.75	30.—	—
		60—80	4.70	37.50	—
		80—100	6.15	50.—	—
		100—125	8.25	67.50	—
baccata fastigiata (T. hibernica), irländischer Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige	R,S	30—40	3.75	30.—	—
		40—60	4.70	37.50	—
		60—80	6.15	50.—	—
		80—100	8.25	67.50	—
		100—125	11.25	90.—	—
baccata fastigiata aureo-variegata (T. baccata fastigiata aureo-marginata), sehr schöne, goldbunte Form	R	30—40	3.75	30.—	—
		40—60	4.70	37.50	—
		60—80	6.15	50.—	—
		80—100	8.25	67.50	—
baccata repandens, flachwachsender, fast niederliegender Strauch mit langen, weit ausgebreiteten Ästen und dunkelbläulichgrüner Benadelung, Breite	St	30—40	3.30	27.—	—
		40—50	4.20	33.—	—
baccata washingtonii, von gedrungenem, breitrundlichem Wuchs, Benadelung grün-gelb	R	30—40	3.40	—	—
		40—50	4.20	—	—
cuspidata nana (T. cuspidata brevifolia), langsam wachsende Form mit ausgebreiteten, dichtverzweigten Ästen und hellgrünen, kurzen und breiten Nadeln	R,St	30—40	4.20	—	—
		40—50	5.15	—	—

Thuja, Lebensbaum		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
gigantea aurescens (Th. occ. aureo-spicata), sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftigem Wuchs, mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart	H	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
		80—100	2.30	18.50	165.—
		100—125	2.95	23.—	210.—
		125—150	3.75	30.—	—
		150—175	4.70	37.50	—
		175—200	6.15	50.—	—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen					
1000 St. DM 270.—		30—40	0.40	3.50	30.—
1000 St. DM 335.—		40—60	0.45	4.10	37.50
1000 St. DM 405.—		60—80	0.55	5.—	45.—
gigantea elegantissima (Th. occ. albo-spicata), schöne Form mit denselben guten Eigenschaften der Thuja gigantea aurescens, jedoch weißlich-gelben Zweigspitzen	H	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
		80—100	2.30	18.50	165.—
occidentalis, abendländischer Lebensbaum, für Hecken- und Schutzpflanzungen sehr zu empfehlen, anspruchslos in bezug auf Boden und Lage, vollständig hart	H,R	40—60	0.80	6.75	60.—
		60—80	1.25	10.—	90.—
		80—100	1.70	13.50	120.—
		100—125	2.30	18.50	165.—
		125—150	2.95	23.—	210.—
		150—175	4.70	37.50	335.—
		175—200	6.15	50.—	450.—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen					
1000 St. DM 240.—		40—60	0.35	3.—	27.—
1000 St. DM 285.—		60—80	0.45	3.75	34.—
Junge Pflanzen aus engem Stand, 3—4jährig, siehe „Junggehölze"					
occidentalis albo-variegata (Th. occ. albo-spica), hübsche Form mit weißgesprenkelter Bezweigung	H	30—40	1.05	8.25	75.—
		40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen		30—40	0.40	3.50	30.—
		40—60	0.45	4.10	37.50
		60—80	0.55	5.—	45.—
occidentalis columna, aus Stecklingen gezogene Pflanzen, eine sehr schöne Form, behält auch im Winter die schöne, grüne Farbe, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen	H	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
		80—100	2.30	18.50	165.—
		100—125	2.95	23.—	210.—
		125—150	3.75	30.—	—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen					
1000 St. DM 300.—		30—40	0.45	3.75	33.—
1000 St. DM 375.—		40—60	0.50	4.50	41.—
1000 St. DM 450.—		60—80	0.60	5.40	49.—
occidentalis ellwangeriana, ganz harte Varietät, bildet zierliche, dichtbezweigte, gedrungene Pyramiden mit feiner, locker gestellter, graugrüner Bezweigung	H	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
		80—100	2.30	18.50	165.—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen		30—40	0.45	3.75	33.—
		40—60	0.50	4.50	41.—
occidentalis ellwangeriana elegantissima, besonders unempfindliche Form von schönem, pyramidalem Wuchs, mit sehr zierlicher, feiner Bezweigung	H	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
		80—100	2.30	18.50	165.—
		100—125	2.95	23.—	210.—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen		30—40	0.45	3.75	33.—
		40—60	0.50	4.50	41.—
occidentalis ellwangeriana Rheingold, wächst sehr langsam, kegelförmig, hellgoldgelbe, sehr feine Belaubung	St	15—20	1.70	13.50	120.—
		20—30	2.50	20.—	180.—
		30—40	3.30	27.—	240.—
occidentalis fastigiata, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im Winter unverändert frischgrün	H	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
occ. globosa compacta, besonders schöne, regelmäßig wachsende Kugelform, dicht bezweigt, feinzweigig	St	20—30	1.70	13.50	120.—
		30—40	2.50	20.—	180.—
occ. gracilis, geschlossen aufrecht wachsende Form mit äußerst zierlicher, frischgrüner Bezweigung. Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen	H	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
		30—40	0.45	3.75	33.—
		40—60	0.50	4.50	41.—
occ. hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form	H	30—40	2.30	18.50	165.—
		40—60	2.95	23.—	210.—
		60—80	3.75	30.—	270.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Thuja (Fortsetzung)					
occ. lutea, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, mit lebhaft gelber Belaubung, Farbe auch im Winter beständig	R	30—40	1.70	—	—
		40—60	2.30	—	—
		60—80	2.95	—	—
occ. pyramidalis, hellgrüne, säulenförmig wachsende Art	H	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
occ. recurva nana, niedrige, kugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung, Breite	St,R	15—20	1.80	15.—	135.—
		20—30	2.50	20.—	180.—
occ. rosenthalii, bildet schmale, locker garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung, auch für Hecken vorzüglich geeignet	H,R	40—60	1.25	10.—	90.—
		60—80	1.70	13.50	120.—
		80—100	2.30	18.50	165.—
		100—125	2.95	23.—	210.—
occ. wagneriana (Th. occ. versmannii), bildet regelmäßige, schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelgrün	H	30—40	1.05	8.25	75.—
		40—60	1.25	10.—	90.—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, ohne Ballen		30—40	0.40	3.50	30.—
		40—60	0.45	4.10	37.50
standishii, hoher, aus Japan stammender Baum, Zwischenform zwischen Thuja und Thujopsis, Bezweigung rundlich, gelbgrün, hängt an den Spitzen leicht über	E	60—80	3.—	—	—
		80—100	3.75	—	—
		100—125	4.70	—	—
Thujopsis, Hibalebensbaum					
dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	R	30—40	2.95	23.—	—
		40—60	3.75	30.—	—
Tsuga, Hemlockstanne					
canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leichter, überhängender Bezweigung, verträgt auch gut Schatten	H,S	40—60	2.95	23.—	210.—
		60—80	3.75	30.—	270.—
		80—100	4.70	37.50	—
caroliniana, Karolina-Hemlockstanne, mittelhoher Baum, gedrungen pyramidal wachsend, mit dichter, dunkelgrüner Benadelung	E	100—125	9.—	—	—
		150—175	16.50	—	—
diversifolia, langsam wachsend, bei uns meist nur strauchartig, dicht breitpyramidal wachsend, die Nadeln sind verschieden lang, unterseits kreideweiß	S	60—80	6.15	—	—

Topffichten

zur Bepflanzung von Balkonkästen und dergleichen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Picea excelsa (Topffichten), prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware	20—30 cm hoch	0.30	2.70	22.50
	30—40 „ „	0.40	3.50	30.—
	40—60 „ „	0.45	4.10	37.50
	60—80 „ „	0.60	5.50	49.—

Fichten mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. vorzüglich geeignet, sind 40 % billiger!

Picea omorika, zum Eintopfen	30—40 cm hoch	0.45	3.75	34.—
	40—60 „ „	0.60	5.—	45.—
	60—80 „ „	0.75	6.75	60.—

Junggehölze zur Weiterkultur und Forstpflanzen

Zeichenerklärung:

1. für die Qualitätsbezeichnungen:

Von den Baumschulverbänden verschiedener europäischer Länder sind zur Erleichterung des Geschäftsverkehrs neue Jungpflanzen-Altersbezeichnungen ausgearbeitet worden, die von einer großen Anzahl Firmen erstmalig Herbst 1950 in die Kataloge aufgenommen werden. Wir haben neben den bisher üblichen Alters- und Qualitätsbezeichnungen die neuen mitaufgenommen, damit sich unsere Kunden schon jetzt mit diesen neuen Bezeichnungen vertraut machen können. In einigen Jahren dürften diese neuen Bezeichnungen allgemein an die Stelle der bisher angewendeten treten.

Alte Bezeichnung:	Neue Bezeichnung:	bedeutet:
1j. S.	1/0	= einjährige Sämlinge
2j. S.	2/0	= zweijährige Sämlinge
2j. v. S.	1/1	= zweijährig verpflanzte Sämlinge
3j. v. S.	1/2 oder 2/1	= dreijährig verpflanzte Sämlinge
4j. v. S.	1/3 oder 2/2	= vierjährig verpflanzte Sämlinge
1j. p. S.	1 X 0	= einjährig krautartig pikierte Sämlinge
2j. p. S.	2 X 0	= zweijährig krautartig pikierte Sämlinge
1j. b. St.	0/1/0	= einjährig bewurzelte Stecklinge
2j. b. St.	0/2/0	= zweijährig bewurzelte Stecklinge
2j. v. St.	0/1/1	= zweijährig verpflanzte Stecklinge
3j. v. St.	0/1/2 oder 0/2/1	= dreijährig verpflanzte Stecklinge
bew. Ws.		= bewurzelte Wurzelschnittlinge
1j. V.	X/1/0	= einjährige Veredlungen
2j. V.	X/2/0	= zweijährige Veredlungen
2j. v. V.	X/1/1	= zweijährig verpflanzte Veredlungen
1j. HV.	X/1/0	= einjährige Handveredlungen
1j. Abl.	-1/0	= einjährige Ableger
2j. v. Abl.	-1/1	= zweijährig verpflanzte Ableger
1j. Ausl.	-1/0	= einjährige Ausläufer
2j. v. Ausl.	-1/1	= zweijährig verpflanzte Ausläufer
Tb.		= mit Topfballen

2. für die Eignung resp. Verwendung:

H = Heckenpflanzen oder für Hecken geeignete Sträucher
St = für Steingärten usw. geeignet
R = rauchharte Sträucher, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
i = immergrünes oder wintergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze
E = für Einzelstellung (Solitär) besonders geeignet (z. B. auf Rasenflächen)
e = für niedrige Einfassungen und Umrandungen

Die mit einem F (hinter den Preisspalten) bezeichneten Pflanzenarten und Größen sind Forstpflanzen. Für diese gelten die Verkaufs- und Versandbedingungen für Forstpflanzen.

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte wird berechnet: 1/10 des Hundert-Stück-Preises zuzüglich 25 % Sortimentszuschlag. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

Sind Pflanzen in den gewünschten Jahrgängen und Größen bei Eingang der Bestellung bereits vergriffen, so pflegen wir Ersatz in ähnlichen Größen bzw. Jahrgängen zu geben, wenn vom Besteller nicht ausdrücklich verbeten. Die Höhenmaße können bei Jungpflanzen nur ungefähr angegeben werden, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind möglich.

I. Beerenobst, Schalenobst und dergl.

	Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Johannisbeeren:					
Rotfrüchtige in den Sorten:					
Rote Holländische, Vierländer Rote	1j. b. St.	0/1/0	—	7.50	60.—
Fays Fruchtbare, Heros	1j. b. St.	0/1/0	—	9.—	75.—
Schwarzfrüchtige in den Sorten:					
Goliath, Rosenthals Lange Schwarze Traube	1j. b. St.	0/1/0	—	7.50	60.—
Weißfrüchtige in den Sorten:					
Weiße Holländische, Weiße Versailler . . .	1j. b. St.	0/1/0	—	7.50	60.—
Weiße Jüterboger	1j. b. St.	0/1/0	—	9.—	75.—
Gemeine Haselnüsse, siehe „Junge Laubhölzer"					
Großfrüchtige Haselnüsse in Sorten und					
Corylus avellana Rotblättrige Zellernuß . .	1j. b. Abl.	-1/0	30—70	45.—	—
	1j. b. Abl.	-1/0	60—100	75.—	—
Fliederbeeren, Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form	1j. b. St.	0/1/0	40—60	11.20	100.—
Mispeln in den Sorten Großfrüchtige, Holländische, Kernlose und Königliche	1j. HV.	X/1/0	40—60	45.—	—
Quitten in den Sorten Apfelquitte, Beretzkyquitte, Champion, Portugiesische Birnenquitte, Riesenquitte von Leskovac	1j. HV.	X/1/0	40—80	45.—	—

II. Junge Schling- und Kletterpflanzen

	Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Ampelopsis, siehe Parthenocissus					
Clematis, Waldrebe					
vitalba . . . . . R,S	1j. S.	1/0	30—60	3.40	22.50
	1j. S.	1/0	60—100	5.20	41.—
	2j. v. S.	1/1	60—100	7.10	60.—
Veredl.-Ware, Durchm. mm	1j. S.	1/0	3—4	6.10	50.—
„ „ „ „	1j. S.	1/0	4—6	9.—	79.—
„ „ „ „	2j. v. S.	1/1	4—6	11.—	100.—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein					
quinquefolia . . . . . R,B	1j. b. St.	0/1/0	40—70	9.30	82.50
veitchii . . . . . R,B	1j. V.	X/1/0	40—60	45.—	—
veitchii gigantea . . . . . R,B	1j. V.	X/1/0	40—60	45.—	—
	1j. b. St.	0/1/0	30—50	22.50	—
veitchii Gloire de Boskoop . . . . . B	1j. V.	X/1/0	40—60	45.—	—

III. Junge Laubhölzer

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Acer, Ahorn						
campestre	H,R,S	1j. S.	1/0	10—20	4.—	26.—
		1j. S.	1/0	20—40	5.—	35.—
		2j. v. S.	1/1	50—80	12.50	112.—
ginnala	R	1j. S.	1/0	15—30	3.70	26.—
		2j. v. S.	1/1	40—65	8.60	75.—
negundo		1j. S.	1/0	20—40	2.90	18.—
		1j. S.	1/0	40—60	3.40	22.50
		1j. S.	1/0	60—100	4.90	37.50
		2j. v. S.	1/1	65—100	6.75	56.—
		3j. v. S.	1/2	100—140	7.80	67.—
platanoides	B	3j. v. S.	1/2	40—65	8.50	68.—F
		3j. v. S.	1/2	65—100	12.30	98.—F
		3j. v. S.	1/2	100—140	15.60	125.—F
Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!						
pseudoplatanus	B	3j. v. S.	1/2	40—65	8.50	68.—F
		3j. v. S.	1/2	65—100	12.30	98.—F
		3j. v. S.	1/2	100—140	15.60	125.—F
Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!						
saccharinum (A. dasycarpum)	B	3j. v. S.	1/2	40—65	8.60	75.—
		3j. v. S.	1/2	65—100	10.—	90.—
		3j. v. S.	1/2	100—140	13.—	120.—
Aesculus, Kastanie						
hippocastanum	B	1j. S.	1/0	10—20	4.10	30.—
		2j. S.	2/0	20—40	5.60	45.—
		2j. S.	2/0	40—60	7.10	60.—
		3j. v. S.	1/2	20—40	7.10	60.—
		4j. v. S.	1/3	40—65	10.—	90.—
Ailanthus, Götterbaum						
glandulosa	R,B	1j. S.	1/0	10—20	2.90	18.—
		1j. S.	1/0	20—40	3.40	22.50
		2j. v. S.	1/1	50—80	7.50	64.—
Alnus, Erle						
glutinosa	S,B	1j. S.	1/0	7—15	1.25	9.—F
		1j. S.	1/0	15—25	1.90	15.—F
		2j. v. S.	1/1	40—65	6.70	53.—F
		2j. v. S.	1/1	65—100	9.50	76.—F
		3j. v. S.	1/2	100—140	11.25	90.—F
Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!						
incana	S,B	1j. S.	1/0	7—15	1.25	10.—F
		1j. S.	1/0	15—25	2.25	18.—F
		2j. v. S.	1/1	40—65	7.25	58.—F
		2j. v. S.	1/1	65—100	10.30	82.—F
		3j. v. S.	1/2	100—140	14.—	112.—F
Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!						
Amelanchier, Felsenbirne						
oblongifolia (A. botryapium)	R,S,B	2j. S.	2/0	15—25	9.—	—
Amorpha, Bastardindigo						
fruticosa	B	1j. S.	1/0	15—25	3.—	19.—
		1j. S.	1/0	25—50	3.40	22.50
Ampelopsis, siehe „Schlingpflanzen"						
Andromeda, Lavendelheide						
japonica (Pieris japonica)	R,S,i	3j. v.	1/2	10—15	36.—	—
		4j. v.	1/3	15—20	45.—	—
Artemisia, Beifuß						
abrotanum		2j. v. St.	0/1/1	40—65	10.50	—

	Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
mollis (Rhod. molle, R. sinense)	2j. S.		2/0	—	8.20	71.—
	3j. v. S.		1/2	10—15	16.50	—
	4j. v. S.		1/3	15—25	25.—	—
pontica (Rhod. flavum, R. luteum)	2j. S.		2/0	—	8.20	71.—
	3j. v. S.		1/2	10—15	16.50	—
	4j. v. S.		1/3	15—25	25.—	—
Berberis, Berberitze, Sauerdorn					
aggregata H,B	1j. S.		1/0	7—15	7.50	64.—
buxifolia nana H,St,S,i,e	2j. v. St.		0/1/1	8—15	9.30	82.50
	3j. v. St.		0/1/2	12—20	15.—	135.—
candidula St,S,i	2j. v. St.		0/1/1	8—15	45.—	—
mit Topfballen	2j. v. St.		0/1/1	8—15	60.—	—
hookeri latifolia St,i, mit Topfballen	2j. v. St.		0/1/1	8—15	60.—	—
hybr.-gagnepainii St,i, mit Topfballen	2j. v. St.		0/1/1	8—15	60.—	—
„ „	3j. v. St.		0/1/2	10—20	75.—	—
stenophylla H,St,S,i,B	3j. v. St.		0/1/2	15—30	90.—	—
mit Topfballen	3j. v. St.		0/1/2	20—40	105.—	—
thunbergii H,B	1j. S.		1/0	8—15	4.10	30.—
	1j. S.		1/0	15—30	5.60	45.—
	2j. v. S.		1/1	15—30	9.30	82.50
	3j. v. S.		1/2	30—50	13.—	120.—
thunbergii atropurpurea H,B	1j. S.		1/0	8—15	4.10	30.—
	1j. S.		1/0	15—30	5.60	45.—
	2j. v. S.		1/1	15—30	9.30	82.50
	3j. v. S.		1/2	30—50	13.—	120.—
verruculosa St,S,i,B	2j. v. St.		0/1/1	8—15	45.—	—
	3j. v. St.		0/1/2	15—25	67.50	—
mit Topfballen	2j. v. St.		0/1/1	10—20	60.—	—
vulgaris atropurpurea H,B	2j. v. S.		1/1	20—40	9.30	82.50
wilsonae H,St,i,B	2j. S.		2/0	7—15	7.50	64.—
Betula, Birke					
verrucosa (B. alba) R	1j. S.		1/0	7—15	1.70	13.50F
	1j. S.		1/0	15—25	2.50	20.—F
	2j. S.		2/0	50—80	6.—	48.—F
	2j. v. S.		1/1	20—40	5.40	43.—F
	2j. v. S.		1/1	40—65	8.—	64.—F
Aus anerkannter Saat 10% Aufschlag!						
Buddleia, Buddleie					
davidii (B. variabilis) R	1j. S.		1/0	30—50	4.10	30.—
	1j. S.		1/0	50—80	5.60	45.—
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens arborescens H,R,S,i,B,e	3j. v. St.		0/1/2	10—15	10.—	90.—
	4j. v. St.		0/1/3	15—30	15.—	135.—
Caragana, Erbsenstrauch					
arborescens H	2j. v. S.		1/1	20—40	4.80	36.—
	2j. v. S.		1/1	40—65	5.60	45.—
	3j. v. S.		1/2	65—100	8.60	75.—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus H,R,S	1j. S.		1/0	10—20	2.—	16.—F
	1j. S.		1/0	20—40	2.90	23.—F
	2j. S.		2/0	20—40	3.20	25.—F
	2j. S.		2/0	40—60	5.—	40.—F
	2j. S.		2/0	60—100	7.—	56.—F
	2j. v. S.		1/1	20—40	5.—	40.—F
	3j. v. S.		1/2	40—65	9.40	75.—F
	3j. v. S.		1/2	65—100	12.50	100.—F
	3j. v. S.		1/2	100—140	16.30	130.—F
für Hecken gezogen	3—4j. v. S.		1/2	40—60	11.20	97.—
„ „ „	3—4j. v. S.		resp.	60—80	16.50	150.—
„ „ „	3—4j. v. S.		1/3	80—100	20.50	188.—
betulus pyramidalis H,R,S,E	1j. V.		X/1/0	20—50	75.—	—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Catalpa, Trompetenbaum						
bignonioides (C. syringaefolia)	R,B	1j. S.	1/0	20—40	5.60	—
Cercis, Judasbaum						
siliquastrum	E	1j. S.	1/0	—	22.50	—
		2j. v. S.	1/1	10—20	45.—	—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte						
japonica (C. maulei)	H,St,R,B	1j. S.	1/0	15—30	3.70	25.—
		1j. S.	1/0	30—50	4.50	34.—
		2j. v. S.	1/1	25—50	9.30	82.50
		3j. v. S.	1/2	40—70	10.50	94.—
lagenaria (C. japonica)	H,R,B	1j. S.	1/0	15—30	3.70	25.—
		2j. v. S.	1/1	25—50	9.30	82.50
		3j. v. S.	1/2	40—70	10.50	94.—
lagenaria alba	R,B	1j. HV.	X/1/0	30—50	37.50	—
lagenaria gaujardii	H,R,B	1j. HV.	X/1/0	30—50	37.50	—
lagenaria moerlosii	R,B	1j. HV.	X/1/0	30—50	37.50	—
lagenaria sanguinea plena	R,B	1j. HV.	X/1/0	30—50	37.50	—
lagenaria simonii	R,B	1j. HV.	X/1/0	30—50	37.50	—
lagenaria umbilicata	R,B	1j. HV.	X/1/0	30—50	37.50	—
lagenaria versicolor lutescens	R,B	1j. HV.	X/1/0	30—50	37.50	—
Clematis, siehe „Schling- und Kletterpflanzen"						
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche						
alba	R,S	1j. S.	1/0	20—40	4.10	30.—
		1j. S.	1/0	40—60	6.—	49.—
		2j. v. S.	1/1	40—65	7.50	64.—
		3j. v. S.	1/2	65—100	9.30	82.50
		3j. v. S.	1/2	100—140	10.—	90.—
alba flaviramea	S	1j. b.St.	0/1/0	25—50	15.—	—
alba kesselringii	S	1j. b. St.	0/1/0	25—50	15.—	—
alba sibirica (C. tatarica sibirica)	R,S	2j. v. St.	0/1/1	20—40	22.50	—
alba spaethii		1j. b. Abl.	-1/0	—	20.—	—
mas	H,R,S,B	1j. S.	1/0	10—20	11.70	105.—
		1j. S.	1/0	20—40	14.30	130.—
sanguinea	H,R,S	1j. S.	1/0	20—40	4.10	30.—
		1j. S.	1/0	40—60	6.—	49.—
		2j. v. S.	1/1	20—40	6.40	52.50
		2j. v. S.	1/1	40—65	7.50	64.—
		3j. v. S.	1/2	65—100	9.30	82.50
Corylus, Haselnuß						
avellana atropurpurea	H,S,B	1j. b. Abl.	-1/0	30—70	45.—	—
		1j. b. Abl.	-1/0	60—100	75.—	—
avellana Rotblättrige Zellernuß	H,S,B	1j. b. Abl.	-1/0	30—70	45.—	—
		1j. b. Abl.	-1/0	60—100	75.—	—
Cotinus, Perückenstrauch						
coggygria (Rhus cotinus)	E	1j. S.	1/0	—	7.50	64.—
Cotoneaster, Felsenmispel, Zwergmispel						
acutifolia	H,R,B	2j. v. S.	1/1	15—30	9.30	—
adpressa	R,St,i,B,e	2j. v. St.	0/1/1	6—10	30.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	10—15	41.—	—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	6—10	41.—	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	10—15	52.50	—
bullata	H,B	2j. S.	2/0	10—20	5.60	45.—
		2j. S.	2/0	20—40	7.10	60.—
		2j. v. S.	1/1	15—30	9.30	82.50
		2j. v. S.	1/1	30—50	11.70	105.—
		3j. v. S.	1/2	50—80	17.50	160.—
dammeri (C. humifusa)	R,St,i,S,e mit Topfballen	3j. v. St.	0/1/2	12—20	52.50	—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Cotoneaster (Fortsetzung)						
dielsiana (C. applanata)	H,R,B	1j. S.	1/0	10—20	5.60	45.—
		2j. S.	2/0	20—40	7.10	60.—
		2j. v. S.	1/1	15—30	9.30	82.50
		2j. v. S.	1/1	30—50	11.70	105.—
		3j. v. S.	1/2	50—80	17.50	160.—
divaricata	H,R,B	1j. S.	1/0	10—20	5.60	45.—
		2j. v. S.	1/1	15—30	9.30	82.50
		3j. v. S.	1/2	30—50	11.70	105.—
frigida vicaryi	E,i	1j. S.	1/0	8—15	13.50	—
horizontalis	St,R,i,S,B	1j. S.	1/0	—	5.60	45.—
		2j. v. S.	1/1	10—15	8.60	75.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	10—15	25.—	225.—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—20	30.—	—
moupinensis	H,R,B	1j. S.	1/0	10—20	5.60	—
		2j. v. S.	1/1	15—30	9.30	82.50
		3j. v. S.	1/2	30—50	11.70	105.—
praecox	R,St,B	2j. v. St.	0/1/1	10—15	8.60	—
		3j. v. St.	0/1/2	15—25	16.50	150.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	10—15	25.—	225.—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—20	30.—	—
prostrata	St,i,B	2j. v. St.	0/1/1	10—15	8.60	75.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	10—15	25.—	225.—
rotundifolia	St,i, mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	10—15	25.—	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—20	30.—	—
salicifolia floccosa	R,St,i	2j. v. St.	0/1/1	8—15	22.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	15—25	36.—	—
simonsii	H,St,i,B	1j. S.	1/0	10—20	5.60	—
		2j. v. S.	1/1	15—30	9.30	—
Crataegus, Dorn						
coccinea	H,B	2j. v. S.	1/1	30—50	11.70	—
		3j. v. S.	1/2	30—80	14.30	—
monogyna	H,S,B	1j. S.	1/0	8—15	2.—	9.—
		1j. S.	1/0	15—30	2.35	12.—
		1j. S.	1/0	30—60	3.—	19.—
	Durchm. 4—6 mm	2j. S.	2/0	40—60	5.—	39.—
	„ 6—9 mm	2j. S.	2/0	50—90	6.40	52.50
	„ 4—6 mm	2j. v. S.	1/1	40—60	6.40	52.50
	„ 6—9 mm	3j. v. S.	1/2	60—90	8.60	75.—
	„ 9—12 mm	4j. v. S.	1/3	60—100	12.30	112.—
	Veredl.-Ware, Durchm. mm	2j. v. S.	1/1	7—8	11.20	100.—
	„ „ „ „	2j. v. S.	1/1	8—10	14.30	130.—
prunifolia	H,R,B	1j. S.	1/0	8—15	7.10	—
		1j. S.	1/0	15—30	9.30	—
		3j. v. S.	1/2	25—50	11.70	105.—
		3j. v. S.	1/2	50—80	14.30	130.—
sanguinea	H,B	1j. S.	1/0	8—15	7.10	—
Cydonia, siehe Chaenomeles						
Cytisus, Geißklee, Ginster						
beanii	St,B	3j. v. St.	0/1/2	20—40	20.—	180.—
kewensis	St,B	2j. v. St.	0/1/1	10—20	30.—	—
praecox (Genista praecox)	St,B,E	2j. v. St.	0/1/1	15—30	22.50	200.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	20—35	37.50	—
purpureus	St,B	2j. v. St.	0/1/1	10—20	30.—	—
scoparius (Genista scoparius), 1j. Säml. mit Topfballen, siehe „Laubhölzer“						
Daphne, Seidelbast						
mezereum	St,R,S,B	3j. v. S.	1/2	10—15	30.—	—
Deutzia, Deutzie						
gracilis	H,St	2j. v. St.	0/1/1	10—25	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—30	15.—	135.—
lemoinei	H,St	2j. v. St.	0/1/1	10—25	11.50	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—40	16.50	—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Deutzia (Fortsetzung)						
lemoinei compacta	H,St	2j. v. St.	0/1/1	10—25	11.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	20—40	16.50	—
lemoinei compacta Avalanche	H,St	2j. v. St.	0/1/1	10—25	11.20	100.—
lemoinei compacta Boule de neige	H,St	2j. v. St.	0/1/1	10—25	11.20	100.—
magnifica	H	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	100.—
rosea (D. gracilis rosea)	H,St	2j. v. St.	0/1/1	10—25	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—40	16.50	150.—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora)	H,St	2j. v. St.	0/1/1	10—25	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—40	16.50	150.—
scabra candidissima	H	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	100.—
scabra macrothyrsa	H	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	—
scabra plena	H	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	100.—
scabra Pride of Rochester	H	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	100.—
scabra rosea plena	H	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	—
scabra watereri	H	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	100.—
Diervillea (Weigela), Weigelie						
Eva Rathke	R,S	1j. b. St.	0/1/0	10—20	16.50	—
		2j. v. St.	0/1/1	15—30	20.—	—
florida (D. amabilis, D. rosea)	R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—30	13.—	120.—
		1j. b. St.	0/1/0	30—60	15.—	—
florida purpurea	R,S	2j. v. St.	0/1/1	15—30	15.—	—
florida rosea	R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—30	13.—	120.—
		1j. b. St.	0/1/0	30—60	15.—	—
groenewegii	R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—30	13.—	120.—
		1j. b. St.	0/1/0	30—60	15.—	—
Heroine	R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—30	13.—	—
		1j. b. St.	0/1/0	30—60	15.—	—
hortensis rubra	R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—30	13.—	—
		1j. b. St.	0/1/0	30—60	15.—	—
van houttei	R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—30	13.—	120.—
		1j. b. St.	0/1/0	30—60	15.—	—
verschaffeltii	R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—30	13.—	120.—
		1j. b. St.	0/1/0	30—60	15.—	—
Elaeagnus, Ölweide						
angustifolia	H,R	1j. S.	1/0	25—50	7.50	—
multiflora (E. edulis)	H,R	1j. S.	1/0	—	11.50	—
Erica, Schneeheide						
carnea (E. herbacea)	H,St,i,B,e	2j. v. St.	0/1/1	—	13.—	120.—
		3j. v. St.	0/1/2	8—12	16.50	150.—
carnea alba	H,St,i,B,e	2j. v. St.	0/1/1	—	13.—	—
carnea atrorubra	H,St,i,B,e	2j. St.	0/2/0	—	10.—	90.—
		2j. v. St.	0/1/1	—	13.—	120.—
carnea Springwood	H,St,i,B,e	2j. v. St.	0/1/1	—	13.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	8—12	16.50	—
carnea vivellii	H,St,i,B,e	2j. v. St.	0/1/1	—	13.—	120.—
		3j. v. St.	0/1/2	8—12	16.50	150.—
carnea Winter Beauty	H,St,i,B,e	2j. v. St.	0/1/1	—	13.—	120.—
		3j. v. St.	0/1/2	8—12	16.50	150.—
mediterranea	H,St,i,B,e	2j. v. St.	0/1/1	—	13.—	120.—
		3j. v. St.	0/1/2	8—12	16.50	150.—
Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum						
europaea	H,R,S	1j. S.	1/0	7—15	5.20	—
		1j. S.	1/0	15—30	6.80	—
fortunei radicans (E. radicans)	H,St,S,i,e	2j. v. St.	0/1/1	8—15	10.—	90.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—25	12.30	112.—
fortunei reticulata (E. radicans argenteo-variegata)	H,St,S,i,e	2j. v. St.	0/1/1	8—15	12.50	112.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—20	15.—	—
fortunei vegeta (E. radicans vegeta)	St,S,i	2j. v. St.	0/1/1	10—20	15.—	—
nana	St,R,S,i	2j. v. St.	0/1/1	8—15	10.—	90.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—25	12.30	112.—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Fagus, Buche						
sylvatica	H,R,B	2j. S.	2/0	15—30	4.20	33.—F
		2j. S.	2/0	20—40	6.—	48.—F
		2j. S.	2/0	30—60	8.20	66.—F
		2j. v. S.	1/1	20—40	9.40	75.—F
		3j. v. S.	1/2	15—30	7.50	60.—F
		3j. v. S.	1/2	30—50	12.30	98.—F
		3j. v. S.	1/2	50—80	15.60	125.—F
Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!						
Forsythia, Forsythie, Lenzgold						
intermedia	H,R,B	1j. b. St.	0/1/0	20—40	11.20	100.—
		2j. v. St.	0/1/1	20—40	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	40—70	15.—	135.—
intermedia densiflora	R,B	1j. b. St.	0/1/0	20—40	11.20	100.—
		2j. v. St.	0/1/1	20—40	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	40—70	15.—	135.—
intermedia spectabilis	H,R,B	2j. v. St.	0/1/1	20—40	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	40—70	15.—	135.—
intermedia vitellina	H,R,B	1j. b. St.	0/1/0	20—40	11.20	100.—
		2j. v. St.	0/1/1	20—40	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	40—70	15.—	135.—
ovata	R,B	1j. b. St.	0/1/0	20—40	13.50	120.—
		2j. v. St.	0/1/1	20—40	13.50	120.—
		3j. v. St.	0/1/2	40—70	18.—	165.—
suspensa fortunei	R,B	2j. v. St.	0/1/1	25—50	24.—	—
suspensa sieboldii	R,B	1j. b. St.	0/1/0	20—40	20.—	—
		2j. v. St.	0/1/1	20—40	20.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	40—70	22.50	—
Fraxinus, Esche						
excelsior	R	3j. v. S.	1/2	40—65	9.20	65.—F
		3j. v. S.	1/2	65—100	12.30	98.—F
		3j. v. S.	1/2	100—140	18.—	146.—F
Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!						
ornus	R,B	2j. v. S.	1/1	20—40	7.10	60.—
Genista, Ginster						
hispanica	St,i, mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
praecox, siehe Cytisus praecox						
saggitalis	St	2j. v. St.	0/1/1	8—15	27.—	—
scoparia, siehe Cytisus scoparius						
tinctoria, 1j. Sämlinge mit Topfballen, siehe „Laubhölzer"						
Gleditschia, Christusdorn						
triacanthos	H,R	1j. S.	1/0	30—50	6.80	—
Hamamelis, Zaubernuß						
japonica	R,E	2j. v. S.	1/1	20—30	37.50	335.—
		3j. v. S.	1/2	30—40	45.—	405.—
mollis	R,E	2j. v. S.	1/1	20—30	37.50	335.—
		3j. v. S.	1/2	30—40	45.—	405.—
virginiana	R,E	2j. v. S.	1/1	15—25	37.50	—
Hibiscus, Eibisch						
syriacus	St	1j. S.	1/0	—	10.—	—
syriacus-Hybriden	St, mit Topfballen	1j. V.	X/1/0	15—20	82.50	—
Vorrätige Sorten:						
amplissimus						
ardens						
coelestis						
Comte de Flandre						
Monstrosus						
puniceus plenus						
speciosus						
Sortenbeschreibungen, siehe „Laubhölzer"						

		Alter und Vermehrungsart	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Hippophae, Sanddorn					
rhamnoides . . . . . H	1j. S.	1/0	10—20	4.10	30.—
	2j. v. S.	1/1	25—50	11.—	100.—
	3j. v. S.	1/2	50—80	20.—	—
Holodiscus, Scheinspiere					
discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia) H,S,B	1j. p. S.	1 X 0	20—40	8.60	75.—
Hydrangea, Hortensie					
paniculata grandiflora . . . . . R	2j. v. St.	0/1/1	15—30	13.50	120.—
	3i. v. St.	0/1/2	20—40	18.—	165.—
serrata acuminata . . . . mit Topfballen	1j. St.	0/1/0	—	41.—	—
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
patulum henryi . . . . . St,S	2j. v. St.	0/1/1	20—30	12.—	110.—
	2j. v. St.	0/1/1	30—50	13.50	120.—
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium . . . . . H,St,R,S,i	3j. v. S.	1/2	12—30	24.—	—
Jasminum, echter Jasmin					
nudiflorum . . . . . St, mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	15—25	37.50	—
Juglans, Walnuß					
regia	1j. S.	1/0	10—20	16.50	—
	1j. S.	1/0	20—40	22.50	—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica . . . . . H,S	2j. v. St.	0/1/1	20—40	18.—	—
japonica pleniflora . . . . . H,S	2j. v. St.	0/1/1	20—40	28.—	—
	3j. v. St.	0/1/2	40—60	34.—	—
Laburnum, Goldregen					
vossii (L. watereri) . . . . . R,S	1j. HV.	X/1/0	40—80	45.—	—
vulgare . . . . . R,S	1j. S.	1/0	15—30	4.50	34.—
	1j. S.	1/0	30—60	6.—	49.—
	2j. v. S.	1/1	20—40	8.20	71.—
	2j. v. S.	1/1	40—65	10.—	86.—
	3j. v. S.	1/2	65—100	11.50	—
Lavandula, Lavendel					
officinalis (L. vera) . . . . . H,St,i,e	2j. v. St.	0/1/1	—	12.—	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense . . . . . H,R,i,e	1j. b. St.	0/1/0	10—25	5.60	45.—
	2j. b. St.	0/2/0	20—40	8.60	75.—
ovalifolium . . . . . H,R,S,i	1j. b. St.	0/1/0	15—30	3.40	22.50
	1j. b. St.	0/1/0	30—50	4.10	30.—
mit 2—4 Trieben	2j. b. St.	0/2/0	30—50	5.60	45.—
,, 2—4 ,,	2j. b. St.	0/2/0	50—80	7.—	60.—
vulgare . . . . . H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—30	3.40	22.50
	1j. b. St.	0/1/0	30—50	4.10	30.—
mit 2—4 Trieben	2j. b. St.	0/2/0	30—50	5.60	45.—
,, 2—4 ,,	2j. b. St.	0/2/0	50—80	7.—	60.—
vulgare atrovirens . . . . . H,R,S,i	1j. b. St.	0/1/0	10—20	4.10	30.—
	1j. b. St.	0/1/0	20—40	6.—	49.—
mit 2—4 Trieben	2j. b. St.	0/2/0	30—50	7.—	60.—
,, 2—4 ,,	2j. b. St.	0/2/0	50—80	8.60	75.—
Liriodendron, Tulpenbaum					
tulipifera . . . . . R,B,E	2j. S.	2/0	10—20	30.—	—
Lonicera, Heckenkirsche					
ledebourii . . . . . H,R,B	1j. b. St.	0/1/0	15—30	11.20	100.—
pileata . . . . . H,St,R,i	2j. v. St.	0/1/1	10—20	11.20	100.—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	15.—	135.—
pileata yunnanensis . . . . . H,St,R,i	2j. v. St.	0/1/1	10—20	11.20	100.—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	15.—	135.—
tatarica . . . . . H,R,S,B	1j. S.	1/0	8—15	3.80	27.—
	1j. S.	1/0	15—30	4.50	34.—
	1j. b. St.	0/1/0	30—70	11.20	100.—
xylosteum . . . . . H,R,S,B	1j. S.	1/0	15—25	4.50	34.—
	1j. S.	1/0	25—50	6.—	49.—
	1j. b. St.	0/1/0	30—70	11.20	100.—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Lycium, Bocksdorn						
chinense ovatum	H,R,B	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	—
		1j. b. St.	0/1/0	60—100	13.50	—
halimifolium (L. vulgare)	H,R,B	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.20	100.—
		1j. b. St.	0/1/0	60—100	13.50	120.—
Mahonia, Mahonie						
aquifolium	H,St,R,S,i,B	1j. S.	1/0	—	2.70	15.—
		3j. v. S.	1/2	15—30	10.—	90.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel						
baccata Aldenham Purple	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
baccata fructu maximo	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
baccata The Fairy	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
floribunda	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
floribunda arnoldiana	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
floribunda atrosanguinea	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
floribunda purpurea	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
John Downing	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
magdeburgensis	B,E	1j. HV.	X/1/0	40—70	45.—	—
micromalus	B,E	1j. HV.	X/1/0	40—80	45.—	—
pumila niedzwetzkyana	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
purpurea	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
purpurea aldenhamensis	B,E	1j. HV.	X/1/0	40—80	45.—	—
purpurea eleyi	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
spectabilis riversii	B,E	1j. HV.	X/1/0	50—80	45.—	—
scheideckeri	B,E	1j. HV.	X/1/0	40—80	45.—	—
yunnanensis	B,E	1j. HV.	X/1/0	40—80	45.—	—
Parthenocissus (Ampelopsis), siehe „Schling- und Kletterpflanzen"						
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin						
coronarius	H,R,S,B	1j. b. St.	0/1/0	40—70	11.20	100.—
grandiflorus	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	40—70	11.20	100.—
lemoinei Bouquet blanc	H,R,S	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11.20	—
lemoinei Dame blanche	H,R,S	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	30—50	13.50	124.—
lemoinei erectus	H,R,S,B	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	30—50	13.50	124.—
lemoinei Girandole	H,R,S	2j. v. St.	0/1/1	15—40	15.—	135.—
lemoinei Manteau d'hermine	H,St,R,S	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11.20	100.—
		3j. v. St.	0/1/2	25—50	13.50	—
lemoinei Virginal (Ph. virginalis)	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	15—40	15.—	135.—
		2j. v. St.	0/1/1	15—40	15.—	135.—
pekinensis brachybotrys	H,R,S,B	1j. b. St.	0/1/0	40—70	11.20	100.—
pubescens	H,R,S,B	1j. b. St.	0/1/0	40—70	11.20	100.—
satsumi Yokohama	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	40—70	11.20	100.—
Physocarpus, Blasenspiere						
opulifolius (Spiraea opulifolia)	H,S	1j. b. St.	0/1/0	40—60	10.—	—
opulifolius luteus	H	1j. b. St.	0/1/0	40—60	11.20	—
Pieris, siehe Andromeda						
Platanus, Platane						
acerifolia pyramidalis	H,R	1j. b. St.	0/1/0	15—30	22.50	—
		1j. b. St.	0/1/0	30—60	37.50	—
Populus, Pappel						
alba nivea	R	1j. b. St.	0/1/0	40—65	8.60	—
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	11.70	105.—
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	15.—	135.—
berolinensis	R,B	1j. b. St.	0/1/0	65—100	9.30	82.50
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	11.70	105.—
canadensis	R,B	1j. b. St.	0/1/0	40—65	6.30	50.—F
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	10.—	80.—F
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	15.—	120.—F
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata)	H,R	1j. b. St.	0/1/0	40—65	7.10	60.—
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	9.30	82.50
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	11.70	105.—
robusta (P. angulata cordata robusta)	R,B	1j. b. St.	0/1/0	40—65	6.30	50.—F
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	10.—	80.—F
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	15.—	120.—F

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Populus (Fortsetzung)						
simonii	R,B	1j. b. St.	0/1/0	40—65	7.10	—
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	9.30	82.50
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	11.70	105.—
simonii fastigiata	R	1j. b. St.	0/1/0	40—65	7.10	—
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	9.30	—
tremula	R,B	3j. v.	-1/2	65—100	18.—	165.—
		3j. v.	-1/2	100—140	25.—	225.—
Potentilla, Fingerstrauch						
fruticosa	H,St,B	2j. v. St.	0/1/1	25—50	10.—	90.—
fruticosa farreri	H,St,B	2j. v. St.	0/1/1	12—20	10.—	90.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—40	12.80	116.—
fruticosa friedrichsenii	H,St,B	2j. v. St.	0/1/1	25—50	10.—	90.—
fruticosa purdomii	H,St,B	2j. v. St.	0/1/1	20—40	10.—	90.—
		3j. v. St.	0/1/2	40—60	12.80	116.—
fruticosa veitchii	H,St,B	2j. v. St.	0/1/1	15—30	10.—	90.—
Prunus, Kirsche, Pfirsich, Pflaume						
blireana	E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
cerasifera pissardii	H,B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	41.—	—
		1j. HV.	X/1/0	50—80	50.—	—
cerasifera pissardiii nigra	H,B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	41.—	—
		1j. HV.	X/1/0	50—80	50.—	—
cerasifera pissardii spaethiana	H,B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	41.—	—
		1j. HV.	X/1/0	50—80	50.—	—
glandulosa albiplena (P. jap. alba plena)	St	2j. v. St.	0/1/1	20—30	34.—	—
laurocerasus schipkaensis	H,St,R,S,i	2j. v. St.	0/1/1	10—20	20.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	20—40	30.—	—
laurocerasus schipk. macrophylla	H,St,R,S,i	2j. v. St.	0/1/1	10—20	20.—	—
mahaleb	H,R,B	2j. v. S.	1/1	40—65	7.10	60.—
		2j. v. S.	1/1	65—100	8.60	75.—
myrobalana (P. cerasifera), siehe „Veredlungsunterlagen"						
serotina	H,S,B	1j. S.	1/0	10—20	2.—	16.—F
		1j. S.	1/0	20—40	3.—	24.—F
		2j. v. S.	1/1	40—65	8.—	64.—F
		3j. v. S.	1/2	65—100	11.—	88.—F
serrulata albo-rosea (Kokisimitsu)	B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
serrulata Hisakura	B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	45.—	—
		1j. HV.	X/1/0	50—80	56.—	—
serrulata rosea (kiku-zakura)	B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
serrulata Shidare Sakura	B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
serrulata Ukon (P. lann. grandiflora)	B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
serrulata Wasinowo	B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
serrulata Yoshino	B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
spinosa	H,R,B	1j. S.	1/0	15—30	5.—	40.—
		1j. S.	1/0	30—50	7.—	55.—
		2j. v. S.	1/1	20—40	8.25	—
		2j. v. S.	1/1	40—65	10.50	—
spinosa purpurea	H,B	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
subhirtella	B,E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
subhirtella plena	E	1j. HV.	X/1/0	30—50	50.—	—
Pterocarya, Flügelnuß						
fraxinifolia	E	1j. S.	1/0	15—30	10.—	—
Pyracantha (Crataegus pyracantha), Feuerdorn						
coccinea Kasan	H,St,i, mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	10—20	34.—	—
Quercus, Eiche						
pedunculata (Qu. robur)	H,R,B	1j. S.	1/0	7—15	1.25	10.—F
		1j. S.	1/0	15—30	3.20	25.—F
		2j. S.	2/0	40—60	6.90	55.—F
		2j. S.	2/0	60—100	8.75	70.—F
		3j. v. S.	1/2	30—50	10.70	85.—F
		3j. v. S.	1/2	50—80	15.—	120.—F

Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Quercus (Fortsetzung)						
rubra	R	1j. S.	1/0	7—15	2.70	21.—F
		1j. S.	1/0	15—30	4.20	33.—F
		3j. v. S.	1/2	30—50	13.20	105.—F
		3j. v. S.	1/2	50—80	18.80	150.—F
sessilis (Qu. sessiliflora, Qu. petraea)	R	1j. S.	1/0	7—15	3.—	24.—F
		1j. S.	1/0	15—30	3.80	30.—F
Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!						
Rhamnus, Kreuzdorn, Wegdorn						
cathartica	H,R,S,B	1j. S.	1/0	8—15	4.10	—
		2j. v. S.	1/1	20—40	7.10	—
		2j. v. S.	1/1	40—65	8.20	—
frangula	H,R,S,B	1j. S.	1/0	8—15	4.10	—
		1j. S.	1/0	15—30	6.—	—
		2j. v. S.	1/1	40—65	8.20	—
		3j. v. S.	1/2	65—100	10.50	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere						
alpinum	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	—	12.30	112.—
		2j. b. St.	0/2/0	15—30	15.—	135.—
		2j. b. St.	0/2/0	30—50	20.—	180.—
		2j. v. St.	0/1/1	15—30	18.—	165.—
aureum	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	50—80	7.10	—
divaricatum (R. arboreum)	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	50—70	7.80	67.—
		2j. v. St.	0/1/1	50—80	10.—	90.—
floridum	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.—	100.—
sanguineum	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.—	—
sanguineum atrorubens	H,R,S	1j. b. St.	0/1/0	30—60	11.—	100.—
Robinia, Akazie						
hispida	R,B	1j. HV.	X/1/0	—	60.—	—
pseudacacia	H,R,B	1j. S.	1/0	30—50	3.80	30.—F
		1j. S.	1/0	50—80	5.70	45.—F
		1j. S.	1/0	80—100	7.50	60.—F
		2j. v. S.	1/1	100—140	15.50	120.—F
		2j. v. S.	1/1	140—180	19.50	155.—F
Rosa, Rose						
blanda	H,B	1j. S.	1/0	15—30	4.50	34.—
canina	H,B	2j. v. S.	1/1	25—50	7.10	60.—
		3j. v. S.	1/2	50—80	8.60	75.—
pimpinellifolia (R. spinosissima)	H,B	2j. v. S.	1/1	30—50	13.20	—
rubiginosa (R. eglanteria)	H,B	2j. v. S.	1/1	25—50	7.10	60.—
		2j. v. S.	1/1	50—80	8.60	75.—
rugosa (R. regeliana)	H,R,B	1j. S.	1/0	7—15	3.40	22.50
		1j. S.	1/0	15—30	4.10	30.—
		2j. v. S.	1/1	20—40	6.40	52.50
		2j. v. S.	1/1	40—65	10.50	94.—
virginiana (R. humilis lucida)	H,B	1j. S.	1/0	10—20	4.50	34.—
		1j. S.	1/0	20—40	5.60	45.—
		2j. v. S.	1/1	20—40	7.10	60.—
		2j. v. S.	1/1	40—60	10.—	90.—
Salix, Weide						
alba	R,B	1j. b. St.	0/1/0	65—100	7.10	60.—
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	8.60	75.—
		1j. b. St.	0/1/0	140—180	10.—	90.—
alba splendens (S. alba argentea)	R	1j. b. St.	0/1/0	65—100	7.10	60.—
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	8.60	75.—
alba vitellina britzensis	R,B	1j. b. St.	0/1/0	65—100	7.10	60.—
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	8.60	75.—
		1j. b. St.	0/1/0	140—180	10.—	90.—
alba vitellina pendula (S. alba tristis)	R	1j. b. St.	0/1/0	40—65	9.50	—
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	11.50	—
aurita	R,S,B	1j. b. St.	0/1/0	40—65	7.10	60.—
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	8.60	75.—
caprea mas	R,S,B	1j. HV.	X/1/0	60—100	36.—	—
		1j HV.	X/1/0	100—150	45.—	—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Salix (Fortsetzung)						
daphnoides ruberrima	R,B	1j. b. St.	0/1/0	65—100	7.10	60.—
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	8.60	75.—
lanceolata	R,B	1j. b. St.	0/1/0	65—100	7.10	60.—
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	8.60	75.—
		1j. b. St.	0/1/0	140—180	10.—	90.—
pendulifolia	R,B	1j. b. St.	0/1/0	65—100	10.—	90.—
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	12.30	112.—
purpurea nana	St	1j. b. St.	0/1/0	50—80	8.60	75.—
repens rosmarinifolia	H,R	1j. b. St.	0/1/0	65—100	8.60	75.—
smithiana (S. mollissima)	B	1j. b. St.	0/1/0	40—65	5.60	45.—
		1j. b. St.	0/1/0	65—100	7.10	60.—
		1j. b. St.	0/1/0	100—140	8.60	75.—
viminalis		1j. b. St.	0/1/0	100—140	8.60	75.—
		1j. b. St.	0/1/0	140—180	10.—	90.—
wehrhanii	St	1j. b. St.	0/1/0	—	12.30	112.—
Sambucus, Holunder						
nigra	H,R,S	1j. S.	1/0	15—30	4.10	30.—
		1j. S.	1/0	30—50	6.—	49.—
		1j. S.	1/0	50—80	8.60	75.—
nigra laciniata	R,S	1j. b. St.	0/1/0	25—50	16.50	—
racemosa	H,R,S	1j. S.	1/0	15—30	4.10	—
		1j. S.	1/0	30—50	6.—	—
Skimmia, Skimmie						
japonica	St,S,i	2j. S.	2/0	—	18.—	—
		3j. v. S.	1/2	10—20	30.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	20—30	45.—	—
Sophora, Schnurbaum						
japonica	B	1j. S.	1/0	10—20	5.60	—
		1j. S.	1/0	20—40	7.50	—
Sorbaria, Fiederspiere						
sorbifolia (Spiraea sorbifolia)	S,B	1j. S.	1/0	10—20	6.—	—
Sorbus, Eberesche						
aucuparia	R,S,B	1j. S.	1/0	10—20	2.40	19.—F
		1j. S.	1/0	20—40	3.70	29.—F
		2j. v. S.	1/1	40—65	6.90	55.—F
		2j. v. S.	1/1	65—100	10.—	79.—F
intermedia (S. scandica, S. suecica)	R,B	1j. S.	1/0	5—10	2.70	21.—
		1j. S.	1/0	10—20	3.70	29.—
Spiraea, Spierstrauch						
albiflora (Sp. callosa alba)	H,R,St,B	2j. v. St.	0/1/1	12—20	12.50	112 —
		3j. v. St.	0/1/2	30—50	16.50	150.—
arcuata	H,B	2j. v. St.	0/1/1	15—30	16.50	—
arguta	H,R,St,B	2j. v. St.	0/1/1	15—30	16.50	150.—
		3j. v. St.	0/1/2	30—50	20.—	180.—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor						
billiardii	H,B	1j. b. St.	0/1/0	30—50	9.50	82.—
bumalda Anthony Waterer (Sp. pumila Anthony Waterer)	H,R,St,B	2j. v. St.	0/1/1	15—25	12.50	112.—
bumalda froebelii (Sp. pumila froebelii)	H,R,St,B	2j. v. St.	0/1/1	20—40	10.50	94.—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides)	S,St,B	2j. v. St.	0/1/1	15—30	12.50	112.—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius						
sorbifolia, siehe Sorbaria sorbifolia						
vanhouttei	H,R,S,B	1j. b. St.	0/1/0	20—40	11.—	100.—
		2j. v. St.	0/1/1	25—50	12.50	112.—
		3j. v. St.	0/1/2	40—70	14.50	130.—
Stephanandra, Kranzspiere						
incisa (St. flexuosa)	H,R,St	2j. v. St.	0/1/1	15—30	10.50	—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Symphoricarpus, Schneebeere						
chenaultii	H,R,S,B	1j. b. St.	0/1/0	50—80	11.—	100.—
giraldii	H,R,S,B	1j. b. St.	0/1/0	50—80	11.—	100.—
orbiculatus	H,R,S,B	1j. b. St.	0/1/0	40—70	11.—	100.—
racemosus (S. albus)	H,R,S,B	1j. S.	1/0	15—30	4.50	34.—
		1j. S.	1/0	30—60	6.80	56.—
		2j. v. S.	1/1	30—50	10.—	90.—
		3j. v. S.	1/2	50—80	14.50	130.—
Syringa, Syringe, Flieder						
chinensis (S. rothomagensis)	H,R,E,B	1j. HV.	X/1/0	20—40	45.—	—
		1j. HV.	X/1/0	40—60	60.—	—
vulgaris	H,R,B	3j. v. S.	1/2	20—40	5.60	45.—
		3j. v. S.	1/2	40—60	7.10	60.—
vulgaris-Hybriden	H,R,B,E	1j. HV.	X/1/0	15—30	52.50	—
Vorrätige Sorten:						
Alphonse Lavallée						
Duc de Massa						
General Pershing						
Gloire d'Aalsmeer						
Katharine Havemeyer						
Mme. Antoine Buchner						
Mme. Edward Harding						
Mme. Florent Stepman						
Mme. Francisque Morel						
Mme. Lemoine						
Marie Legraye						
Michel Buchner						
President Grevy						
Ruhm von Horstenstein						
Tamarix, Tamariske, Uferheide						
parviflora (T. tetrandra purpurea)	E	1j. b. St.	0/1/0	50—80	8.20	75.—
tetrandra	E	1j. b. St.	0/1/0	50—80	8.20	75.—
Teucrium, Gamander						
chamaedrys	H,St,i,e	2j. St.	0/2/0	8—12	8.20	75.—
		3j. v. St.	0/1/2	10—15	10.50	94.—
Tilia, Linde						
parvifolia (T. cordata)	H,S,R,B	1j. S.	1/0	5—10	3.50	28.—F
		1j. S.	1/0	10—20	5.50	44.—F
Viburnum, Schneeball						
lantana	H,R,S	1j. S.	1/0	5—10	5.20	41.—
opulus	H,S	3j. v. S.	1/2	25—50	11.70	105.—
		3j. v. S.	1/2	50—80	16.50	150.—
opulus sterile	E	1j. b. Abl.	-1/0	25—50	11.70	105.—
		2j. v. Abl.	-1/1	15—30	16.50	150.—
rhytidophyllum	H,R,i,e	1j. HV.	X/1/0	—	56.—	—

Junge Nadelhölzer (Koniferen)

Abies, Tanne, Edeltanne						
alba (A. pectinata)	S	2j. S.	2/0	—	2.50	20.—
		4j. v. S.	2/2	12—25	7.25	58.—
concolor	R,E	2j. S.	2/0	6—10	11.20	—
grandis (A. oregona)	E	2j. S.	2/0	7—15	11.20	100.—
		2j. v. S.	1/1	10—20	15.—	135.—
nordmanniana	E	2j. S.	2/0	6—10	11.20	100.—
		2j. v. S	1/1	6—10	18.50	170.—
Buxus, siehe „Laubhölzer"						
Cedrus, Zeder						
atlantica	E	1j. S.	1/0	—	12.—	—
deodara	E	1j. S.	1/0	—	12.—	—
		2j. v. S.	1/1	10—20	25.—	225.—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse						
lawsoniana	H,R	2j. S.	2/0	—	3.40	22.50
		3j. v. S.	2/1	15—30	7.10	60.—
lawsoniana alumii	H	2j. v. St.	0/1/1	12—25	20.—	180.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—30	25.—	225.—
		4j. v. St.	0/1/3	30—40	33.—	300.—
lawsoniana erecta viridis	H	2j. v. St.	0/1/1	10—20	20.—	—
lawsoniana fletcheri	St	2j. v. St.	0/1/1	10—20	20.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	15—25	25.—	—
lawsoniana forsteckensis	St	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
lawsoniana minima glauca	St	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
lawsoniana stewartii		1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
lawsoniana tharandtensis caesia (Ch. laws. forsteckensis glauca)	St	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
lawsoniana Triumph von Boskoop	H	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
lawsoniana wisselii	E	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
obtusa filicoides	St	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
obtusa lycopodioides	St	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
obtusa nana gracilis (Ch. obtusa nana compacta)	St	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
obtusa pygmaea	St	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
obtusa tetragona aurea	St	1j. V.	X/1/0	—	48.—	—
pisifera	H	4j. v. St.	0/1/3	30—40	36.—	—
pisifera aurea	H	3j. v. St.	0/1/2	15—25	25.—	—
pisifera filifera	R	3j. v. St.	0/1/2	18—30	30.—	—
pisifera plumosa	H,R	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20.—	180.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—30	25.—	225.—
		4j. v. St.	0/1/3	20—40	33.—	300.—
pisifera plumosa aurea	H	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20.—	180.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—30	25.—	225.—
		4j. v. St.	0/1/3	20—40	33.—	300.—
pisifera plumosa nana aurea	St	3j. v. St.	0/1/2	—	36.—	—
pisifera squarrosa	H,R	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20.—	180.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—30	25.—	225.—
		4j. v. St.	0/1/3	20—40	33.—	300.—
pisifera squarrosa aurea	H	3j. v. St.	0/1/2	15—30	25.—	—
pisifera sulphurea	H	3j. v. St.	0/1/2	15—30	25.—	—
Juniperus, Wacholder						
chinensis pfitzeriana	H,St,R,S,E	2j. v. St.	0/1/1	8—15	25.—	225.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—25	33.—	300.—
		4j. v. St.	0/1/3	20—40	41.—	—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	10—20	41.—	375.—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—25	50.—	450.—
chinensis plumosa aurea (J. chin. procumbens aurea, J. japonica aurea) mit Topfballen	St	4j. v. St.	0/1/3	8—15	55.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	10—15	75.—	—
communis depressa (J. nana canadensis)	St	2j. v. St.	0/1/1	—	33.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	12—20	45.—	—
	mit Topfballen	3j. v. St.	0/1/2	10—20	60.—	—
communis depressa aurea (J. comm. aureospica, J. nana canadensis aurea)	St	3j. v. St.	0/1/2	8—15	45.—	—
communis hibernica (J. communis stricta)		2j. v. St.	0/1/1	10—20	20.—	180.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—30	25.—	225.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	10—20	37.50	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—30	45.—	—
communis suecica		2j. v. St.	0/1/1	10—20	20.—	180.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—30	25.—	225.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	10—20	37.50	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—30	45.—	—
horizontalis (J. prostrata, J. repens)	St	2j. v. St.	0/1/1	8—15	20.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	12—20	25.—	—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	8—15	36.—	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	12—20	41.—	—
sabina femina (J. sabina cupressifolia)	St,R	2j. v. St.	0/1/1	8—15	25.—	225.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—25	33.—	300.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	8—15	41.—	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—25	50.—	—

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Juniperus (Fortsetzung)						
sabina mas	St,R	2j. v. St.	0/1/1	8—15	25.—	225.—
		3j. v. St.	0/1/2	15—25	33.—	300.—
		4j. v. St.	0/1/3	18—30	41.—	375.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	8—15	41.—	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—25	50.—	—
sabina humilis	St	3j. v. St.	0/1/2	15—25	34.—	—
sabina tamariscifolia	St	2j. v. St.	0/1/1	5—10	33.—	300.—
		3j. v. St.	0/1/2	8—15	50.—	450.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	5—10	50.—	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	8—15	66.—	600.—
squamata meyeri	St	2j. v. St.	0/1/1	8—12	25.—	225.—
		3j. v. St.	0/1/2	10—15	33.—	300.—
		4j. v. St.	0/1/3	12—25	41.—	375.—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	8—12	41.—	375.—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	12—20	50.—	450.—
	„ „	4j. v. St.	0/1/3	20—30	60.—	—
virginiana horizontalis (J. virg. horizontalis glauca		3j. v. St.	0/1/2	10—20	25.—	225.—
		4j. v. St.	0/1/3	20—30	37.50	—
	mit Topfballen	2j. v. St.	0/1/1	8—15	41.—	—
	„ „	3j. v. St.	0/1/2	15—30	50.—	—
virginiana tripartita	St	3j. v. St.	0/1/2	8—15	34.—	—
Larix, Lärche						
decidua (L. europaea, L. vulgaris) aus anerkannter Saat	H,R	1j. S.	1/0	7—15	2.25	18.—F
		1j. S.	1/0	15—30	3.75	30.—F
		2j. v. S.	1/1	15—30	6.25	50.—F
		2j. v. S.	1/1	25—50	9.—	72.—F
leptolepis (L. japonica)	H,R	1j. S.	1/0	7—15	1.50	12.—F
		1j. S.	1/0	15—30	2.75	22.—F
		2j. v. S.	1/1	15—30	5.25	42.—F
		2j. v. S.	1/1	25—50	7.50	60.—F
Picea, Fichte, Tanne						
excelsa (P. abies), aus anerkannter Saat	H,R	2j. S.	2/0	10—25	1.50	12.—F
		3j. v. S.	2/1	15—35	4.40	35.—F
		4j. v. S.	2/2	20—40	6.—	48.—F
		4j. v. S.	2/2	25—50	6.50	52.—F
		4j. v. S.	2/2	30—60	7.—	56.—F
	Veredl.-Ware, Durchm. mm	3j. v. S.	2/1	6—8	9.50	82.—
	„ „ „ „	4j. v. S.	2/2	8—10	11.20	100.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)“						
excelsa compacta nana	St	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	—	52.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	—	75.—	—
excelsa echiniformis	St	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	—	52.50	—
excelsa maxwellii	St	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	—	52.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	—	75.—	—
excelsa microsperma	St	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	—	52.50	—
excelsa nidiformis	St	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	—	52.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	—	75.—	—
excelsa parviformis	St	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	—	52.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	—	75.—	—
excelsa pumila glauca	St	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	—	52.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	—	75.—	—
excelsa pygmaea	St	2j. v. St.	0/1/1	—	37.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	—	52.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	—	75.—	—
glauca conica (P. albertiana conica)	St	2j. v. St.	0/1/1	—	34.—	—
		3j. v. St.	0/1/2	8—12	45.—	—
		4j. v. St.	0/1/3	15—25	66.—	—
omorika, H,R,E, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)“						

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Picea (Fortsetzung)						
orientalis	S,E	2j. S.	2/0	—	7.50	67.50
pungens glauca kosteri (P. pungens argentea)		1j. V.	X/1/0	—	100.—	—
	E	2j. v. V.	X/1/1	—	150.—	—
pungens glauca vuykii	E	1j. V.	X/1/0	—	100.—	—
		2j. v. V.	X/1/1	—	150.—	—
sitchensis	H	3j. v. S.	1/2	15—35	6.25	50.—F
Pinus, Kiefer, Föhre						
montana	H,R	2j. S.	2/0	—	2.25	11.20
		3j. v. S.	2/1	8—15	4.10	30.—
		4j. v. S.	2/2	15—25	7.50	64.—
montana mughus	H,R	3j. v. S.	2/1	8—15	7.10	—
		4j. v. S.	2/2	12—20	11.20	—
nigra austriaca (P. laricio austriaca)	R,E	1j. S.	1/0	—	1.—	8.—F
		2j. v. S.	1/1	—	3.75	30.—F
silvestris		1j. S.	1/0	—	1.—	8.—F
		2j. v. S.	1/1	—	3.75	30.—F
strobus		1j. S.	1/0	—	1.25	10.—F
		2j. v. S.	1/1	—	3.25	26.—F
Aus anerkannter Saat 10 % Aufschlag!						
Pseudotsuga, Douglastanne						
taxifolia viridis (P. douglasii viridis)	R	1j. S.	1/0	—	3.75	30.—F
		2j. v. S.	1/1	20—40	19.50	155.—F
Taxus, Eibe						
baccata	H,R,S	1j. S.	1/0	—	8.70	75.—
		2j. S.	2/0	—	11.—	100.—
		3j. v. S.	2/1	8—12	17.70	162.—
		4j. v. S.	2/2	12—20	24.—	220.—
		4j. v. S.	2/2	15—25	30.—	270.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)“						
baccata aureo-variegata	St	3j. v. St.	0/1/2	—	37.50	—
baccata erecta	H,R,S	3j. v. St.	0/1/2	—	33.—	—
		4j. v. St.	0/1/3	10—20	50.—	—
baccata erecta overeynderi	H,R,S	3j. v. St.	0/1/2	—	37.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	10—20	60.—	—
baccata fastigiata (T. hibernica)	R,S	3j. v. St.	0/1/2	—	37.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	10—20	60.—	—
baccata fastigiata aureo-variegata (T. bacc. fastigiata aureo-marginata)	R	3j. v. St.	0/1/2	—	37.50	—
		4j. v. St.	0/1/3	10—20	60.—	—
Thuja, Lebensbaum						
gigantea aureo-variegata (Th. plicata aureo-variegata)	H	2j. v. St.	0/1/1	10—20	18.50	170.—
gigantea aurescens (Th. occ. aureo-spicata)	H	2j. v. St.	0/1/1	10—20	18.50	170.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—35	22.50	200.—
		4j. v. St.	0/1/3	25—40	25.—	225.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)“						
gigantea elegantissima (Th. occ. albo-spicata)		2j. v. St.	0/1/1	10—20	18.50	170.—
	H	3j. v. St.	0/1/2	20—35	22.50	200.—
occidentalis	H,R	2j. S.	2/0	—	2.60	15.—
		3j. v. S.	2/1	15—30	6.75	56.—
		3j. v. S.	2/1	20—45	7.50	64.—
		4j. v. S.	2/2	25—50	7.80	67.—
		4j. v. S.	2/2	30—60	8.60	75.—
Veredl.-Ware, Durchm. mm		3j. v. S.	2/1	4—6	11.20	100.—
„ „ „ „		4j. v. S.	2/2	6—8	13.50	120.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)“						
occ. albo-variegata (Th. occ. albo-spica)	H	2j. v. St.	0/1/1	12—20	18.50	170.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—35	22.50	200.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)“						
occ. columna	H	2j. v. St.	0/1/1	8—15	22.50	200.—
		3j. v. St.	0/1/2	12—25	30.—	270.—
		4j. v. St.	0/1/3	20—35	37.50	335.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)“						

		Alter und Vermehrungsart		Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Thuja (Fortsetzung)						
occ. ellwangeriana	H	2j. v. St.	0/1/1	12—20	18.50	170.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—35	22.50	200.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)"						
occ. ellwangeriana elegantissima	H	2j. v. St.	0/1/1	12—20	18.50	170.—
		3j. v. St.	0/1/2	20—35	22.50	200.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)"						
occ. ellwangeriana Rheingold	St	2j. v. St.	0/1/1	8—12	22.50	200.—
		3j. v. St.	0/1/2	10—15	30.—	270.—
occ. globosa compacta	St	3j. v. St.	0/1/2	10—15	30.—	—
		4j. v. St.	0/1/3	12—20	37.50	—
occ. gracilis	H	2j. v. St.	0/1/1	12—20	18.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	20—35	22.50	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)"						
occ. hoveyi	H	3j. v. St.	0/1/2	10—15	30.—	—
		4j. v. St.	0/1/3	12—20	37.50	—
occ. lutea	R	3j. v. St.	0/1/2	15—20	30.—	—
occ. pyramidalis	H	3j. v. St.	0/1/2	12—25	30.—	—
		4j. v. St.	0/1/3	20—35	37.50	—
occ. recurva nana	St,R	2j. v. St.	0/1/1	8—12	22.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	10—15	30.—	—
occ. rosenthalii	H,R	2j. v. St.	0/1/1	8—15	22.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	12—25	30.—	—
		4j. v. St.	0/1/3	20—35	37.50	—
wagneriana (Th. occ. versmannii)	H	2j. v. St.	0/1/1	8—15	22.50	—
		3j. v. St.	0/1/2	12—25	30.—	—
		4j. v. St.	0/1/3	20—35	37.50	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, siehe „Koniferen (Nadelhölzer)"						
Thujopsis, Hibalebensbaum						
dolabrata	R	2j. v. St.	0/1/1	10—18	20.—	180.—
		3j. v. St.	0/1/2	12—25	25.—	225.—
Tsuga, Hemlockstanne						
canadensis	H,S	2j. S.	2/0	—	16.50	150.—
		3j. v. S.	2/1	10—20	27.50	250.—
		4j. v. S.	2/2	15—30	37.50	340.—
mit Topfballen		3j. v. S.	2/1	10—20	45.—	—
mertensiana	S	3j. v. S.	2/1	10—20	27.50	250.—
		4j. v. S.	2/2	15—30	37.50	340.—
mit Topfballen		4j. v. S.	2/2	20—30	54.—	—

Veredlungsunterlagen

	Alter und Vermehrungsart		Durchm. in mm	100 St. DM	1000 St. DM
I. Sämlingsunterlagen					
Apfelwildlinge					
Handelsübliches Saatgut	1j. S.	1/0	9—12	8.80	80.—
	1j. S.	1/0	7—9	7.20	65.—
	1j. S.	1/0	6—7	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	4—6	2.20	20.—
Reine Sorten mit Sortennachweis:					
Fettapfel, Grahams Jubiläumsapfel, Roter Trierischer Weinapfel	2j. v.	1/1	10—12	14.30	130.—
	2j. v.	1/1	8—10	11.50	104.—
	2j. v.	1/1	6—8	7.20	65.—
Bittenfelder Sämling, Grahams Jubiläumsapfel, Roter Trierischer Weinapfel	1j. kr. pik.	1 X 0	9—12	14.30	130.—
	1j. kr. pik.	1 X 0	7—9	11.50	104.—
	1j. kr. pik.	1 X 0	6—7	7.20	65.—
	1j. kr. pik.	1 X 0	4—6	3.60	32.50
Bittenfelder Sämling	1j. S.	1/0	9—12	11.50	104.—
	1j. S.	1/0	7—9	9.30	84.50
	1j. S.	1/0	6—7	5.70	52.—
	1j. S	1/0	4—6	2.90	26.—
Birnenwildlinge					
Reine Sorten mit Sortennachweis:					
Kirchensaller Mostbirne	2j. v.	1/1	10—12	17.20	156.—
	2j. v.	1/1	8—10	14.30	130.—
	2j. v.	1/1	7—8	8.60	78.—
	1j. kr. pik.	1 X 0	9—12	17.20	156.—
	1j. kr. pik.	1 X 0	7—9	14.30	130.—
	1j. kr. pik.	1 X 0	6—7	8.60	78.—
	1j. kr. pik.	1 X 0	4—6	4.30	39.—
	1j. S.	1/0	9—12	14.30	130.—
	1j. S.	1/0	7—9	10.70	97.50
	1j. S.	1/0	6—7	6.50	58.50
	1j. S.	1/0	4—6	3.60	32.50
Pfirsichwildlinge	1j. S.	1/0	7—9	8.30	75.—
	1j. S.	1/0	5—7	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	4—5	5.—	45.—
Prunus cerasifera (P. myrobalana)	1j. S.	1/0	7—9	8.30	75.—
	1j. S.	1/0	5—7	6.60	60.—
	1j. S.	1/0	4—5	3.90	35.—
Prunus mahaleb	1j. S.	1/0	7—9	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	5—7	5.50	50.—
	1j. S.	1/0	4—5	3.30	30.—
Prunus St. Julien	1j. S.	1/0	7—9	12.10	110.—
	1j. S.	1/0	6—7	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
Prunus Wangenheims Frühzwetsche	2j. v.	1/1	8—10	15.40	140.—
	2j. v.	1/1	7—8	8.80	80.—
	1j. S.	1/0	7—9	12.10	110.—
	1j. S.	1/0	6—7	7.70	70.—
Vogelkirschen					
Hellrindige und Altländer Späte	1j. S.	1/0	9—12	10.—	90.—
	1j. S.	1/0	7—9	8.30	75.—
	1j. S.	1/0	5—7	5.—	45.—
	1j. S.	1/0	4—5	2.20	20.—

Wildstämme, siehe „Obstgehölze“

II. Vegetativ vermehrbare Unterlagen

	Alter und Vermehrungsart	Durchm. in mm	100 St. DM	1000 St. DM
Malus EM II (Echter Doucin, Englischer Paradies, Englischer Doucin)	2j. v. -1/1	10—12	17.60	160.—
	2j. v. -1/1	8—10	15.40	140.—
	2j. v. -1/1	6—8	11.—	100.—
	1j. Abr. -1/0	9—12	15.40	140.—
	1j. Abr. -1/0	7—9	13.20	120.—
	1j. Abr. -1/0	6—7	11.—	100.—
	1j. Abr. -1/0	4—6	5.50	50.—
Malus EM IV (Gelber Doucin, Holsteiner Doucin)	2j. v. -1/1	10—12	15.40	140.—
	2j. v. -1/1	8—10	13.20	120.—
	2j. v. -1/1	6—8	10.—	90.—
	1j. Abr. -1/0	9—12	13.20	120.—
	1j. Abr. -1/0	7—9	11.—	100.—
	1j. Abr. -1/0	6—7	8.30	75.—
	1j. Abr. -1/0	4—6	4.40	40.—
Malus EM IX (Gelber Metzer Paradies)	2j. v. -1/1	8—10	13.20	120.—
	2j. v. -1/1	6—8	10.—	90.—
	1j. Abr. -1/0	9—12	13.20	120.—
	1j. Abr. -1/0	7—9	11.—	100.—
	1j. Abr. -1/0	6—7	8.30	75.—
	1j. Abr. -1/0	4—6	4.40	40.—
Malus EM XI (Grüner Doucin)	2j. v. -1/1	10—12	13.80	125.—
	2j. v. -1/1	8—10	11.—	100.—
	2j. v. -1/1	6—8	9.40	85.—
	1j. Abr. -1/0	9—12	11.—	100.—
	1j. Abr. -1/0	7—9	8.80	80.—
	1j. Abr. -1/0	6—7	6.10	55.—
	1j. Abr. -1/0	4—6	3.90	35.—
Malus EM XVI (Ketziner Ideal)	2j. v. -1/1	10—12	13.80	125.—
	2j. v. -1/1	8—10	11.—	100.—
	2j. v. -1/1	6—8	9.40	85.—
	1j. Abr. -1/0	9—12	11.—	100.—
	1j. Abr. -1/0	7—9	8.80	80.—
	1j. Abr. -1/0	6—7	6.10	55.—
	1j. Abr. -1/0	4—6	3.90	35.—
Quitten	2j. v. -1/1	10—12	17.60	160.—
	2j. v. -1/1	8—10	15.40	140.—
	2j. v. -1/1	6—8	11.—	100.—
	1j. Abr. -1/0	9—12	15.40	140.—
	1j. Abr. -1/0	7—9	11.—	100.—
	1j. Abr. -1/0	6—7	8.80	80.—
	1j. Abr. -1/0	4—6	5.50	50.—
Ribes aureum	1-2j. b. Abr. -2/0 oder -1/0	140 cm u. höher	17.60	160.—
	1-2j. b. Abr. -2/0 oder -1/0	120—140 cm	14.90	135.—
	1-2j. b. Abr. -2/0 oder -1/0	100—120 cm	11.—	100.—
Ribes divaricatum (R. arboreum)	1-2j. b. St. -2/0 oder -1/0	140 cm u. höher	27.50	250.—
	1-2j. b. St. -2/0 oder -1/0	120—140 cm	22.—	200.—

III. Rosenveredlungsunterlagen

	Alter und Vermehrungsart		Durchm. in mm	100 St. DM	1000 St. DM
Rosa canina	1j. S.	1/0	8—12	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	6—8	6.10	55.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.40	12.—
Rosa canina Brög	1j. S.	1/0	8—12	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	6—8	6.10	55.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.40	12.—
Rosa canina Heinsohns Rekord	1j. S.	1/0	8—12	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	6—8	6.10	55.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.40	12.—
Rosa canina Jägerbataillon	1j. S.	1/0	8—12	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	6—8	6.10	55.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.40	12.—
Rosa canina Senff	1j. S.	1/0	8—12	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	6—8	6.10	55.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.40	12.—
Rosa canina Schmids Ideal	1j. S.	1/0	8—12	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	6—8	6.10	55.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.40	12.—
Rosa canina Wädenswieler	1j. S.	1/0	8—12	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	6—8	6.10	55.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.40	12.—
Rosa inermis	1j. S.	1/0	8—12	8.80	80.—
	1j. S.	1/0	6—8	7.20	65.—
	1j. S.	1/0	4—6	5.50	50.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.60	14.—
Rosa multiflora	1j. S.	1/0	8—12	7.70	70.—
	1j. S.	1/0	6—8	6.10	55.—
	1j. S.	1/0	4—6	4.40	40.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.40	12.—
Rosa multiflora Schmidt	1j. S.	1/0	8—12	8.80	80.—
	1j. S.	1/0	6—8	7.20	65.—
	1j. S.	1/0	4—6	5.50	50.—
	1j. S.	1/0	2—4	1.60	14.—
Rosenwildstämme					
Veredlungshöhe 80—100 cm				33.—	—
„ 100—120 cm				42.—	—
„ 120—140 cm				50.—	—

Gehölz-Veredlungsunterlagen: Clematis vitalba, Crataegus monogyna, Juglans regia, Picea excelsa, Thuja occidentalis, siehe „Junggehölze zur Weiterkultur".

Unsere Lieferungsbedingungen

unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB).

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten ab unserer Baumschule für Pflanzen der Güteklasse A in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto- und Portoabzüge.
Pflanzen der Güteklasse B sind 20 % billiger als Pflanzen der Güteklasse A.
Eingehende Aufträge, auch unserer Vertreter, gelten erst dann als von uns angenommen, wenn sie innerhalb einer Woche nach Eingang der Aufträge von uns bestätigt worden sind. Mündliche Abreden zwischen unseren Vertretern und dem Auftraggeber werden von uns nur dann anerkannt, wenn sie ebenfalls von uns schriftlich bestätigt worden sind.

2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.

3. Der Einzelstückpreis gilt bei Abnahme bis 9 Stück, der Zehnstückpreis von 10 bis 49 Stück, der Hundertstückpreis beginnt bei Abnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Abnahme von 500 Stück einer Art, Form und Sorte, jedoch nur, soweit für die einzelne Pflanzenart in unserer Preisliste ein Zehnstück- bzw. Hundertstück- bzw. Tausendstückpreis genannt ist.

4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Rellingen, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.

5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage notierten amtlichen Briefkurs der betreffenden Währung in Deutscher Mark umgerechnet.
Unsere Vertreter sind nicht berechtigt, Zahlungen irgendwelcher Art zu fordern oder anzunehmen. Etwaige an unsere Vertreter geleistete Zahlungen werden deshalb von uns nicht anerkannt.

6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Angebote verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

7. Preisänderungen bleiben vorbehalten.

8. Wir sind berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherheitsstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so sind wir berechtigt, nach Ablauf einer dem Käufer zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurückzutreten. Wir sind ferner berechtigt, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, so steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen.

Versand und Verpackung.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Für Schäden, welche durch Frost oder andere Weise während des Transportes hervorgerufen sind, sind wir nicht haftbar.
Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw. zu erteilen. Geschieht dieses nicht, so sind wir berechtigt, den Versand nach bestem eigenem Gutdünken auf dem uns am günstigsten erscheinenden Weg vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen.
Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres auszuführen.
Für alle im Auftrag des Bestellers ausgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab, und zwar sowohl für die eigene als auch für fremde Ware.

10. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Waggonladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferungsposten sind beim Versand kostenfrei zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und braucht nicht zurückgenommen zu werden.

11. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen.
Rollgeld, Kosten der Verpackung und der Transportversicherung können als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen werden.

Transportversicherung.

12. Um den Auftraggeber vor Transportschäden möglichst zu schützen, werden alle Post-, Expreß- und Eilgutsendungen sowie alle Sendungen ins Ausland und LKW-Transporte, soweit es sich nicht um Selbstabholungen oder Anlieferungen unsererseits handelt, von uns für den Transport versichert zu Lasten des Auftraggebers.
Sendungen, die aus irgendeinem Grunde als Frachtgut reisen müssen, können nicht transportversichert werden, da die Transportversicherungsgesellschaften dieses Risiko nicht übernehmen.
Die sehr geringen Unkosten für Transportversicherung beseitigen weitgehend das Risiko, das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen muß.

Gewährleistung.

13. Gewähr für das Anwachsen wird nicht übernommen.

14. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfall besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind. Bei derartigen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.
Für Obstbäume läuft die Gewähr für Echtheit der Sorten und der geforderten Unterlagen bis zum Ablauf des 5. Jahres vom Tage der Lieferung ab, für Veredlungsunterlagen bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage der Lieferung, bei allen übrigen Pflanzen bis zum Ablauf des 2. Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für die Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Beschwerden und Ersatz.

15. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware an uns direkt und nicht an unsere Vertreter zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind.
Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

16. Sortenersatz für fehlende Sorten in ähnlichen gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dieses im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten ist.
Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 5 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung DM 50.— nicht übersteigt.
Als Ersatz für Pflanzen der Güteklasse A können Pflanzen der Güteklasse B zu den hierfür gültigen Preisen geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Maße.

17. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.

18. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig. Für alle Lieferungen sind die Güteklassen und Grundmaße des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) im Zentralverband des Gemüse-, Obst- und Gartenbaues maßgebend.

Forstpflanzen.

19. Bei Lieferung von Forstpflanzen (die in Frage kommenden Sorten und Größen sind unter „Junggehölze" mit einem F bezeichnet) gelten die Lieferungsbedingungen gemäß der Verordnung zur Regelung des Absatzes und der Preise für Forstsamen und Forstpflanzen vom 17. September 1938, die wir als bekannt voraussetzen, andernfalls wir dieselben anzufordern bitten.

Schiedsgericht.

20. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.

Tabelle für Frachtberechnung

(Ohne Gewähr)

Spezialtarif für lebende Pflanzen, die als Eilgut zum Frachtgutsatz reisen, wenn die einzelnen Packstücke nicht länger als 4 m und nicht schwerer als 150 kg sind. Bei Waggonladungen fällt die Beschränkung bezüglich Länge und Gewicht fort.

Für gedeckte Wagen kommen 5 % Aufschlag in Anrechnung.

Von Station Halstenbek nach:	Stückgut, verpackt	Waggonladung unverpackt		Von Station Halstenbek nach:	Stückgut, verpackt	Waggonladung unverpackt	
	100 kg	5000 kg	10000 kg		100 kg	5000 kg	10000 kg
	DM	DM	DM		DM	DM	DM
Aachen	10.40	169.50	287.—	Kempten (Allgäu) Hbf.	13.40	218.50	370.—
Ansbach	12.—	193.50	328.—	Kiel Hbf.	3.20	50.—	85.—
Augsburg Hbf.	13.20	210.—	355.—	Koblenz Hbf.	10.60	175.50	297.—
Bad Kreuznach	11.80	191.—	323.—	Köln-Gereon	9.50	156.—	264.—
Bamberg	11.80	192.50	326.—	Konstanz	13.70	221.50	375.—
Basel Bad. Bf.	13.40	218.50	370.—	Leer (Ostfriesland)	6.—	98.—	166.—
Bayreuth Hbf.	12.90	205.—	347.—	Lübeck Hbf.	2.90	44.—	74.—
Bebra	8.50	143.50	243.—	Lüneburg	2.50	37.—	63.—
Bielefeld Hbf.	6.40	103.—	174.—	Mainz Hbf.	11.20	183.50	310.—
Bonn	10.10	162.50	275.—	Mannheim Hgbf.	11.80	191.—	323.—
Braunschweig Hgbf.	5.30	87.—	148.—	Minden (Westfalen)	5.70	88.50	151.—
Bremen Hbf.	4.10	64.50	108.—	München Hbf.	13.40	216.—	365.—
Celle	4.50	71.50	121.—	Münster (Westf.) Hbf.	7.10	118.—	199.—
Cuxhaven-Stadt	4.10	64.50	108.—	Neumünster	2.50	36.—	61.—
Darmstadt Hbf.	11.20	181.50	307.—	Nürnberg Hbf.	12.—	197.—	333.—
Dortmund Hbf.	8.30	132.—	223.—	Offenburg	12.90	206.50	350.—
Düren	10.10	163.50	276.—	Oldenburg (Oldbg.)	5.30	81.50	138.—
Düsseldorf Hbf.	9.20	148.50	251.—	Osnabrück	6.40	102.—	173.—
Essen Hbf.	8.50	139.50	237.—	Paderborn Hbf.	7.10	115.50	195.—
Flensburg	4.90	74.50	126.—	Passau Hbf.	13.70	219.50	372.—
Frankfurt (Main) Hbf.	10.60	175.50	297.—	Regensburg Hbf.	12.90	209.50	354.—
Freiburg (Breisgau)	13.20	213.—	361.—	Rendsburg	3.20	51.—	86.—
Fulda	9.50	154.—	261.—	Rosenheim	13.70	220.50	373.—
Garmisch-Partenkirchen	13.70	220.50	373.—	Stuttgart Hbf.	12.90	205.—	347.—
Göttingen	7.10	115.50	195.—	Trier Hbf.	11.80	191.—	323.—
Hagen Hbf.	8.30	136.—	229.—	Uelzen	3.50	53.50	89.—
Hannover Hgbf.	4.90	79.50	135.—	Ulm Hbf.	13.20	210.—	355.—
Heilbronn Hbf.	12.30	198.50	336.—	Weiden (Oberpfalz)	12.90	209.50	354.—
Hildesheim Hbf.	5.70	88.50	151.—	Wesel	8.50	139.50	237.—
Hof Hbf.	12.90	208.—	352.—	Wiesbaden Hbf.	11.20	183.50	310.—
Ingolstadt Hbf.	12.90	208.—	352.—	Wilhelmshaven	6.—	98.—	166.—
Kaiserslautern Hbf.	12.—	197.—	333.—	Worms	11.50	187.—	317.—
Karlsruhe Hbf.	12.30	198.50	336.—	Würzburg Hbf.	10.90	179.—	303.—
Kassel Hbf.	8.30	132.50	225.—	Wuppertal-Elberfeld	9.—	143.50	243.—

Deutsche Pflanzennamen

Deutscher Name:	Botanischer Name:
Ährenheide	Bruckenthalia
Ahorn	Acer
Akazie	Robinia
Almenrausch	Rhododendron hirsutum
Alpenjohannisbeere	Ribes alpinum
Alpenrose	Rhododendron
Apfelrose	Rosa rugosa
Arve	Pinus cembra
Aspe	Populus tremula
Atlaszeder	Cedrus atlantica
Azalee	Azalea
Bärlappzypresse	Chamaecyparis obtusa lycopodioides
Balsampappel	Populus balsamifera
Balsamtanne	Abies balsamea
Bastardindigo	Amorpha
Beifuß	Artemisia
Berberitze	Berberis
Bergahorn	Acer pseudoplatanus
Bergkiefer	Pinus montana
Berglorbeer	Kalmia
Bergnymphe	Dryas
Berliner Lorbeerpappel	Populus berolinensis
Besenginster	Cytisus scoparius
Besenheide	Calluna
Biberbaum	Magnolia
Bibernellrose	Rosa pimpinellifolia
Birke	Betula
Birkenpappel	Populus simonii
Birne	Pirus
Blasenspiere	Physocarpus
Blaßtanne	Abies concolor
Blaufichte	Picea pungens glauca
Blauregen	Wistaria
Blautanne	Picea pungens glauca
Blauzederwacholder	Juniperus squamata meyeri
Bleistiftwacholder	Juniperus virginiana
Blutahorn	Acer platanoides schwedleri
Blutberberitze	Berberis thunbergii atropurpurea
Blutberberitze, gewöhnliche	Berberis vulgaris atropurpurea
Blutbuche	Fagus sylvatica purpurea
Blutbuche, veredelte	Fagus sylvatica purpurea macrophylla
Bluthasel	Corylus avellana atropurpurea
Bluthasel	Corylus avellana Rotbl. Zellernuß
Blutpflaume	Prunus cerasifera pissardii
Bocksdorn	Lycium
Brombeere	Rubus
Buche	Fagus
Buchsbaum	Buxus
Buddleie	Buddleia
Christusdorn	Gleditschia
Cryptomerie	Cryptomeria
Deutzie	Deutzia
Dickanthere	Pachysandra
Doppelsilberweide	Salix alba splendens
Dorn	Crataegus
Douglastanne	Pseudotsuga
Duftjasmin	Philadelphus

Deutscher Name:	Botanischer Name:
Eberesche	Sorbus
Eberraute	Artemisia
Edelkastanie	Castanea
Edeltanne	Abies und Picea
Efeu	Hedera
Eibe	Taxus
Eibisch	Hibiscus
Eiche	Quercus
Elfenbeinginster	Cytisus praecox
Eller	Alnus
Enzian	Gentiana
Erbsenstrauch	Caragana
Erikastrauch	Tamarix
Erle	Alnus
Escallonie	Escallonia
Esche	Fraxinus
Eschenahorn	Acer negundo
Essigbaum	Rhus
Fächerahorn	Acer palmatum
Färberginster	Genista tinctoria
Farnwedelzypresse	Chamaecyparis obtusa filicoides
Faulbaum	Prunus padus
Faulbaum	Rhamnus
Federzypresse	Chamaecyparis pisifera plumosa
Feldahorn	Acer campestre
Felsenbirne	Amelanchier
Felsenefeu	Hedera helix conglomerata
Felsenefeu	Hedera helix minima
Felsenmispel	Cotoneaster
Felsenstrauch	Azalea
Felsröschen	Helianthemum
Feuerdorn	Pyracantha
Feuerstrauch	Cotoneaster
Fichte	Picea
Fiederberberitze	Mahonia
Fiederspiere	Sorbaria
Fingerstrauch	Potentilla
Flieder	Syringa
Fliederbeerstrauch	Sambucus
Fliederspeer	Buddleia
Flügelnuß	Pterocarya
Föhre	Pinus
Frühlingskirsche	Prunus subhirtella
Frühlingsrose	Kerria
Funkie	Hosta
Gamander	Teucrium
Geißblatt	Lonicera
Geißklee	Cytisus
Gelbkiefer	Pinus ponderosa
Gewürzstrauch	Calycanthus
Ginster	Cytisus, Genista
Glanzheide	Dabeocia
Glockenheide	Erica tetralix
Götterbaum	Ailanthus
Goldeibe	Taxus baccata aureo-variegata
Golderle	Alnus incana aurea
Goldfederzypresse	Chamaecyparis pisifera plumosa aurea
Goldglöckchen	Forsythia
Goldhasel	Corylus avellana aurea
Goldjohannisbeere	Ribes aureum
Goldpolypenwacholder	Juniperus chinensis plumosa aurea
Goldregen	Laburnum
Goldröschen	Kerria

Deutscher Name:	Botanischer Name:
Goldsäuleneibe	Taxus baccata fastigiata aureo-variegata
Goldweide	Salix alba vitellina britzensis
Grauesche	Fraxinus cinerea
Graue Werftweide	Salix aurita
Grautanne	Abies concolor
Hängezitterpappel	Populus tremula pendula
Hagebutte	Rosa rugosa
Hainbuche	Carpinus betulus
Hartheu	Hypericum
Hartriegel	Cornus
Haselnuß	Corylus
Hauhechel	Ononis
Heckenkirsche	Lonicera
Heckenrose	Rosa canina
Heide	Calluna und Erica
Hemlockstanne	Tsuga
Herbstflieder	Buddleia
Herzlilie	Hosta
Hilalebensbaum	Thujopsis
Himbeere	Rubus
Holunder	Sambucus
Hornbaum	Carpinus
Hortensie	Hydrangea
Hülse	Ilex
Hundsrose	Rosa canina
Igelfichte	Picea excelsa echiniformis
Immergrün	Vinca
Italienische Pyramidenpappel	Populus nigra pyramidalis
Jasmin, echter	Jasminum
Jasmin, falscher	Philadelphus
Jelängerjelieber	Lonicera
Johannisbeere	Ribes
Johannisstrauch	Hypericum
Judasbaum	Cercis
Judasbaumblatt	Cercidiphyllum
Jungfernwein	Parthenocissus
Kaiserlinde	Tilia pallida
Kanadische Pappel	Populus canadensis
Kartoffelrose	Rosa rugosa
Kastanie	Aesculus
Kastanie, eßbare	Castanea
Kattunstrauch	Kalmia
Katzenkraut	Nepeta
Katzenminze	Nepeta
Kellerhals	Daphne mezereum
Kiefer	Pinus
Kirschapfel	Malus
Kirsche	Prunus
Kirschlorbeer	Prunus laurocerasus
Kirschpflaume	Prunus cerasifera
Klappernuß	Staphylea
Kletterhortensie	Hydrangea petiolaris
Knöterich	Polygonum
Kolkwitzie	Kolkwitzia
Korallenbeere	Symphoricarpus orbiculatus
Korbweide	Salix viminalis
Korksilbertanne	Abies arizonica
Kornelkirsche	Cornus
Kranzspiere	Stephanandra
Kreuzdorn	Rhamnus
Kriechwacholder	Juniperus horizontalis
Kriechweide	Salix repens
Krummholzkiefer	Pinus montana
Kuckucksanemone	Anemone pulsatilla
Küblerweide	Salix smithiana

Deutscher Name:	Botanischer Name:
Küchenschelle	Anemone pulsatilla
Küstentanne	Abies grandis
Kugelahorn	Acer platanoides globosum
Kugelakazie	Robinia pseudacacia bessoniana
Kugelakazie	Robinia pseudacacia umbraculifera
Kugelesche	Fraxinus excelsior globosa
Kugelfichte	Picea excelsa compacta nana
Lärche	Larix
Latsche	Pinus montana
Lavendel	Lavandula
Lavendelheide	Andromeda
Lebensbaum	Thuja
Lebensbaum, jap.	Thujopsis
Lebensbaumzypresse	Chamaecyparis
Legföhre	Pinus montana pumilio
Lenzgold	Forsythia
Liguster	Ligustrum
Linde	Tilia
Lorbeerkirsche	Prunus laurocerasus
Lorbeerkrüglein	Andromeda catesbaei
Lorbeerpappel	Populus berolinensis
Lorbeerrose	Kalmia
Mädchenkiefer	Pinus parviflora
Magnolie	Magnolia
Mahonie	Mahonia
Maiblumenbaum	Clethra
Maiblumenstrauch	Deutzia
Mandelbäumchen	Prunus triloba plena
Mandelblüte	Prunus triloba plena
Mannsschild	Andromeda
Marone	Castanea
Maßholder	Acer campestre
Mauerpfeffer	Sedum
Mauerröschen	Kerria
Mehlbeere	Crataegus, Sorbus
Mondsame	Menispermum
Moorbirke	Betula pubescens
Mottenkraut	Ledum palustre
Nelkenkirsche	Prunus serrulata Shidare Sakura
Nikkotanne	Abies homolepis
Nordmannstanne	Abies nordmanniana
Nuß (Hasel-)	Corylus
Nuß (Wal-)	Juglans
Ölweide	Elaeagnus
Omorikafichte	Picea omorika
Osterluzei	Aristolochia
Oxelbeere	Sorbus intermedia
Papierbirke	Betula papyrifera
Pappel	Populus
Perlstrauch	Exochorda
Perückenstrauch	Cotinus
Pfaffenhütchen	Evonymus europaea
Pfefferstrauch	Daphne mezereum
Pfeifenstrauch	Aristolochia
Pfeifenstrauch	Philadelphus
Pfeifenwinde	Aristolochia
Pfeilginster	Genista saggitalis
Pfirsich	Prunus
Pflaume	Prunus
Pimpernuß	Staphylea
Platane	Platanus
Porst	Ledum

Deutscher Name:	Botanischer Name:
Prachtglocke	Enkianthus
Prunkspiere	Exochorda
Purpurginster	Cytisus purpureus
Pyramideneiche	Quercus pedunculata fastigiata
Pyramidenhainbuche	Carpinus betulus pyramidalis
Pyramidenpappel	Populus nigra pyramidalis
Pyramiden-weißbuche	Carpinus betulus pyramidalis
Quitte, japanische	Chaenomeles
Rainweide	Ligustrum
Ranunkelstrauch	Kerria
Reifweide	Salix daphnoides
Riesentanne	Abies grandis
Rose	Rosa
Rosmarinseidelbast	Daphne cneorum
Rosmarinweide	Itea
Rosmarinweide	Salix repens rosmarinifolia
Roßkastanie	Aesculus
Rotbuche	Fagus sylvatica
Rotdorn	Crataegus monogyna kermesina plena
Roteiche	Quercus rubra
Roterle	Alnus glutinosa
Rottanne	Picea excelsa
Rotzeder	Juniperus virginiana
Rüster	Ulmus
Sadebaum	Juniperus sabina
Säckelblume	Ceanothus
Säuleneibe	Taxus baccata fastigiata
Säulenwacholder	Juniperus communis hibernica
Säulenwacholder	Juniperus communis suecica
Salweide, echte	Salix caprea mas
Sandbirke	Betula verrucosa
Sanddorn	Hippophae
Sapindusfichte	Picea orientalis
Sauerdorn	Berberis
Sauerkirsche	Prunus cerasus
Scharlachdorn	Crataegus coccinea
Scheinakazie	Robinia
Scheinbeere	Gaultheria
Scheineller	Clethra
Scheinfelsenbirne	Exochorda
Scheinhasel	Corylopsis
Scheinkerrie	Rhodotypus
Scheinquitte	Chaenomeles
Scheinspiere	Holodiscus
Scheinzypresse	Chamaecyparis
Schirmtanne	Sciadopitys
Schlehdorn	Prunus spinosa
Schleifenblume	Iberis
Schlinge	Viburnum
Schmetterlingsbusch	Buddleia
Schneeball	Viburnum
Schneebeere	Symphoricarpus
Schneeflockenbaum	Chionantus
Schneeglöckchen-baum	Halesia
Schneeheide	Erica carnea
Schnurbaum	Sophora
Schwarzerle	Alnus glutinosa
Schwarzkiefer	Pinus nigra austriaca

Deutscher Name:	Botanischer Name:
Seidelbast	Daphne
Selbstklimmer	Parthenocissus veitchii
Serbische Fichte	Picea omorika
Silberahorn	Acer saccharinum
Silberglocke	Halesia
Silberölweide	Elaeagnus argentea
Silberpappel	Populus alba nivea
Silberpyramiden-pappel	Populus alba pyramidalis
Silbertanne	Abies nobilis
Silberweide	Salix alba
Silberweide	Salix alba splendens
Silberwurz	Dryas
Sinngrün	Vinca
Sitkafichte	Picea sitchensis
Sommerflieder	Buddleia
Sommerlinde	Tilia grandifolia
Sonnenröschen	Helianthemum
Spierstrauch	Spiraea
Spindelbaum	Evonymus
Spitzahorn	Acer platanoides
Stachelbeere	Ribes
Stechfichte	Picea pungens
Stechpalme	Ilex
Steinlinde	Tilia parvifolia
Sternmagnolie	Magnolia stellata
Stieleiche	Quercus pedunculata
Strahlenginster	Genista radiata
Strahlengriffel	Actinidia
Strauchgoldregen	Cytisus
Sumach	Rhus
Sumpfporst	Ledum palustre
Syringe	Syringa
Taglilie	Hosta
Tamariske	Tamarix
Tamarisken-wacholder	Juniperus sabina tamariscifolia
Tanne	Abies
Tanne	Picea
Torfmyrte	Pernettya
Tränenkiefer	Pinus excelsa
Traubenbirne	Amelanchier
Traubeneiche	Quercus sessilis
Traubenheide	Andromeda
Traubenholunder	Sambucus racemosa
Traubenkirsche	Prunus padus
Traubenkirsche	Prunus serotina
Trauerapfel	Malus Oekonomierat Echtermeyer
Trauerapfel	Malus pumila pendula „Elise Rathke“
Trauerbirke	Betula pendula tristis
Trauerbirke	Betula pendula youngii
Trauerbirne	Pirus salicifolia
Trauerblutbuche	Fagus sylvatica purpureo-pendula
Trauerbuche	Fagus sylvatica pendula
Trauerdotterweide	Salix alba vitellina pendula
Trauerespe	Populus tremula pendula
Trauerpurpurweide	Salix purpurea pendula
Trauerweide	Salix alba vitellina pendula
Trauerweide	Salix purpurea pendula
Trauerzitterpappel	Populus tremula pendula

Deutscher Name:	Botanischer Name:
Trichterlilie	Hosta
Trompetenbaum	Catalpa
Tulpenbaum	Liriodendron
Tulpenbaum	Magnolia
Uferheide	Tamarix
Ulme	Ulmus
Unform	Amorpha
Vogelbeere	Sorbus aucuparia
Vogelkirsche	Prunus avium
Vogelnestfichte	Picea excelsa nidiformis
Vorfrühlings-alpenrose	Rhododendron praecox
Wacholder	Juniperus
Waldbuche	Fagus sylvatica
Waldkiefer	Pinus silvestris
Waldrebe	Clematis
Walnuß	Juglans
Wegdorn	Rhamnus
Weichselkirsche	Prunus mahaleb
Weide	Salix
Weigelie	Diervillea
Weinbeere	Rubus phoenicolasius
Weißahorn	Acer pseudoplatanus
Weißbirke	Betula verrucosa
Weißbuche	Carpinus betulus
Weißdorn	Crataegus monogyna
Weißfichte	Picea glauca
Weißtanne	Abies nobilis
Weißtanne	Abies veitchii
Weißtanne, griechische	Abies cephalonica
Weißtanne, kalifornische	Abies concolor
Weißweide	Salix alba
Wermut	Artemisia
Wildapfel	Malus pumila
Wildbirne	Pirus communis
Wilder Wein	Parthenocissus
Wildrose	Rosa
Winterjasmin	Jasminum nudiflorum
Winterlinde	Tilia parvifolia
Zaubernuß	Hamamelis
Zaunrose, schott.	Rosa rubiginosa
Zeder	Cedrus
Zierapfel	Malus
Zierjohannisbeere	Ribes
Zierkirsche	Prunus
Zirbe	Pinus cembra
Zitterespe	Populus tremula
Zitterpappel	Populus tremula
Zuckerhutfichte	Picea glauca conica
Zürbelkiefer	Pinus cembra
Zwergbalsamtanne	Abies balsamea nana
Zwergbirke	Betula nana
Zwergelfenbeinginster	Cytisus kewensis
Zwerglatsche	Pinus montana mughus
Zwergliguster	Ligustrum lodense
Zwergmispel	Cotoneaster
Zypresse	Chamaecyparis

Synonyme Pflanzenbezeichnungen

Namen-Zusammenstellung derjenigen **Pflanzen,** die unter verschiedenen Bezeichnungen **(Synonyme)** im Handel sind.

Um unseren Kunden das Auffinden derjenigen Gehölze, die unter verschiedenen Bezeichnungen gehen, im vorliegenden Katalog zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Synonyme in nachstehender Tabelle zusammengestellt in Anlehnung an folgende Werke:

Krüssmann: „Die Laubgehölze",
Ouden: „Coniferen",
Rehder: „Manual of cultivated Trees and shrubbs II",
Beissner-Fitschen: „Nadelholzkunde III".

Die Tabelle macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit, doch glauben wir, unseren Kunden, solange die Nomenklatur nicht einheitlich bereinigt ist und es einen allgemein gültigen Pflanzenindex nicht gibt, hiermit eine wichtige Hilfe zu geben.

In der rechten Spalte steht der Name, unter dem Sie die Art, Varietät oder Sorte jeweils in unserem Katalog beschrieben finden. Von denjenigen Pflanzen, die nur eine Bezeichnung führen, also keine Synonyme haben, sind auch keine Namen in die Liste aufgenommen worden. Damit Verwechslungen vermieden werden, haben wir die Autornamen beigefügt.

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Abies balsamifera	Mchx.	Abies balsamea	Mill.
Abies balsamea nana globosa	Hort.	Abies balsamea nana	Carr.
Abies brachyphylla	Max.	Abies homolepis	S. & Z.
Abies gordoniana	Carr.	Abies grandis	Lindl.
Abies lasiocarpa arizonica	Lem.	Abies arizonica	Murr.
Abies nephrolepis	Max.	Abies veitchii	Lindl.
Abies oregona	Hort.	Abies grandis	Lindl.
Abies panachaica	Heldr.	Abies cephalonica	Loud.
Abies pectinata	D. C.	Abies alba	Mill.
Abies picea	Lindl.	Abies alba	Mill.
Abies procera	Rehd.	Abies nobilis	Lindl.
Abies procera glauca	Rehd.	Abies nobilis glauca	Beiss.
Abies reginae amaliae	Heldr.	Abies cephalonica	Loud.
Abies tschonoskiana	Reg.	Abies homolepis	S. & Z.
Abies vulgaris	Poir.	Abies alba	Mill.
Acer dasycarpum	Ehrh.	Acer saccharinum	L.
Acer dasycarpum wieri laciniatum	E. & B.	Acer saccharinum wieri	Pax.
Acer eurocarpum	Mchx.	Acer saccharinum	L.
Acer negundo argenteo-variegatum	Wesm.	Acer negundo variegatum	Jacq.
Acer negundo auratum	Spaeth	Acer negundo odessanum	Rothe
Acer negundo bicolor	Pax.	Acer negundo variegatum	Jacq.
Acer negundo californicum aureum	Hort.	Acer negundo odessanum	Rothe
Acer pseudoplatanus purpurascens	Pax.	Acer pseudoplatanus atropurpureum	Spaeth
Acer pseudoplatanus purpureum	Loud.	Acer pseudoplatanus atropurpureum	Spaeth
Acer saccharinum laciniata	Pax.	Acer saccharinum wieri	Pax.
Acer tataricum ginnala	Max.	Acer ginnala	Max.
Acer tataricum laciniatum	Reg.	Acer ginnala	Max.
Actinidia polygama	Hort.	Actinidia arguta	Miqu.
Actinidia rufa	Miqu.	Actinidia arguta	Miqu.
Actinidia volubilis	Carr.	Actinidia arguta	Miqu.
Aesculus hippocastanum baumannii	C. S.	Aesculus hippocastanum plena	Lem.
Aesculus intermedia	André	Aesculus carnea	Hayne
Aesculus rubicunda	Lois.	Aesculus carnea	Hayne
Ailanthus altissima	Swingle	Ailanthus glandulosa	Desf.
Ailanthus cacodendron	S. & T.	Ailanthus glandulosa	Desf.
Ailanthus japonica	Hort.	Ailanthus glandulosa	Desf.
Ailanthus procera	Salid.	Ailanthus glandulosa	Desf.
Alnus communis	Desf.	Alnus glutinosa	Gaert.
Alnus vulgaris	Hill.	Alnus glutinosa	Gaert.
Althaea frutex	Hort.	Hibiscus syriacus	L.
Amelanchier canadensis	Gray	Amelanchier laevis	Wilg.

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Amelanchier botryapium	Br. & Br.	Amelanchier oblongifolia	Roem.
Ampelopsis quinquefolia	Mchx.	Parthenocissus quinquefolia	Planch.
Ampelopsis veitchii	Hort.	Parthenocissus veitchii	K. & G.
Ampelopsis virginiana	Hort.	Parthenocissus quinquefolia	Planch.
Aria nivea	Hort.	Sorbus aria	Crtz.
Aria suecica	Koehne	Sorbus intermedia	Pers.
Aristolochia macrophylla	Lam.	Aristolochia durior	Hill.
Aristolochia sipho	L'Herdt.	Aristolochia durior	Hill.
Azalea obtusa kaempferi	Wils.	Azalea kaempferi	André
Azalea reticulata	Koch	Rhododendron reticulatum	Don
Azalea schlippenbachii	Ktz.	Rhododendron schlippenbachii	Max.
Azalea sinensis	Lodd.	Azalea mollis	Blume
Azalea vaseyi	Rehd.	Rhododendron vaseyi	Gray
Basilima sorbifolia	Rat.	Sorbaria sorbifolia	A. Br.
Berberis aquifolium	Pursh.	Mahonia aquifolium	Nutt.
Berberis dulcis nana	Hort.	Berberis buxifolia nana	C. S.
Berberis geraldii	Veitch.	Berberis aggregata	C. S.
Berberis japonica	Hort.	Berberis thunbergii	D. C.
Berberis knightii	Hort.	Berberis hookeri latifolia	Bean.
Berberis nutkana	Kearn.	Mahonia aquifolium	Nutt.
Berberis thunbergii dawsonii	Bean.	Berberis thunbergii atropurpurea	Hort.
Berberis vulgaris purpurea	Bert.	Berberis vulgaris atropurpurea	Reg.
Berberis xanthoxylon	Hassk.	Berberis hookeri latifolia	Bean.
Betula alba	L.	Betula verrucosa	Ehrh.
Betula alba pendula youngii	Moore	Betula pendula youngii	C. S.
Betula latifolia	Tausch	Betula papyrifera	Marsh.
Betula odorata	Bechst.	Betula pubescens	Ehrh.
Betula papyracea	Ant.	Betula papyrifera	Marsh.
Betula pendula	Rothe	Betula verrucosa	Ehrh.
Betula verrucosa elegans	Hort.	Betula pendula youngii	C. S.
Betula verrucosa tristis	Hort.	Betula pendula tristis	C. S.
Betula verrucosa youngii	C. S.	Betula pendula youngii	C. S.
Biltra vaseyi	Smell.	Rhododendron vaseyi	Gray
Buddleia variabilis	Hemsl.	Buddleia davidii	Franch.
Buergeria stellata	S. & Z.	Magnolia stellata	Max.
Calluna vulgaris atrorubens	Loud.	Calluna vulgaris alportii	Kirchn.
Calluna vulgaris compacta	Beijer.	Calluna vulgaris foxii	Bean.
Caragana caragana	Karst.	Caragana arborescens	Lam.
Carpinus betulus fastigiata	Jaeg.	Carpinus betulus pyramidalis	Moehl.
Castanea vesca	Gaert.	Castanea sativa	Mill.
Castanea vulgaris	Lam.	Castanea sativa	Mill.
Catalpa cordifolia	Moench.	Catalpa bignonioides	Walt.
Catalpa syringaefolia	Sims.	Catalpa bignonioides	Walt.
Cedrus indica	Chambr.	Cedrus deodara	Laws.
Cerasus avium multiplex	Ser.	Prunus avium plena	C. S.
Cerasus japonica multiplex	Ser.	Prunus glandulosa albiplena	Koehne
Cerasus mahaleb	Mill.	Prunus mahaleb	L.
Cerasus serotina	Lois.	Prunus serotina	Ehrh.
Chaenomeles maulei	C. S.	Chaenomeles japonica	Lindl.
Chamaecyparis boursierei	Carr.	Chamaecyparis lawsoniana	Parl.
Chamaecyparis lawsoniana conica	Beiss.	Chamaecyparis lawsoniana wisselii	Hort.
Chamaecyparis forsteckensis glauca	Hort.	Chamaecyparis lawsoniana tharandtensis caesia	Büttner
Chamaecyparis nootkatensis pendula	C. S.	Chamaecyparis nutkaensis pendula	Hort.
Chamaecyparis obtusa gracillima	Hort.	Chamaecyparis obtusa nana gracilis	Hort. (Beiss.)
Chamaecyparis obtusa nana compacta	Hort.	Chamaecyparis obtusa nana gracilis	Hort. (Beiss.)
Chamaecyparis pisifera filifera pendula	Hort.	Chamaecyparis pisifera filifera	Beiss.
Chamaecyparis pisifera filiformis	Hort.	Chamaecyparis pisifera filifera	Beiss.
Chamaecyparis pisifera squarrosa aurea	Hort.	Chamaecyparis pisifera squarrosa sulphurea	Beiss.
Chamaecyparis pisifera veitchii sulphurea	Hort.	Chamaecyparis pisifera squarrosa sulphurea	Beiss.
Chamaecyparis squarrosa	S. & Z.	Chamaecyparis pisifera squarrosa	B. & H.
Chamaecyparis squarrosa leptoclada	Endl.	Chamaecyparis pisifera squarrosa	B. & H.
Chamaecyparis squarrosa veitchii	Hort.	Chamaecyparis pisifera squarrosa	B. & H.
Clemata flammula robusta	Carr.	Clematis paniculata	Thunb.
Clematis recta paniculata	Ktz.	Clematis paniculata	Thunb.

SYNONYME PFLANZENBEZEICHNUNGEN

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Clematis vitalba grata	Ktz.	Clematis grata	Wall.
Clethra michauxii	Court.	Clethra alnifolia	L.
Clethra paniculata	Ait.	Clethra alnifolia	L.
Cornus alba elegans	Hort.	Cornus alba albo marginata elegans	Hort.
Cornus sibirica	Lodd.	Cornus alba sibirica	Loud.
Cornus sibirica kesselringii	Wolf	Cornus alba kesselringii	Rehd.
Cornus stolonifera	Mchx.	Cornus alba	L.
Cornus stolonifera flaviramea	Rehd.	Cornus alba flaviramea	Spaeth
Cornus tatarica	Mill.	Cornus alba	L.
Cornus tatarica sibirica	Koehne	Cornus alba sibirica	Loud.
Corylus avellana fusco-rubra	Dipp.	Corylus avellana atropurpurea	Winkl.
Cotinus coccygea	Koch	Cotinus coggygria	Scop.
Cotoneaster adpressa praecox	Bois. & B.	Cotoneaster praecox	Hort.
Cotoneaster applanata	Duth.	Cotoneaster dielsiana	Pritz.
Cotoneaster davidiana	Hort.	Cotoneaster horizontalis	Decne.
Cotoneaster horizontalis adpressa	C. S.	Cotoneaster adpressa	Boss.
Cotoneaster humifusa	Duth.	Cotoneaster dammeri	C. S.
Cotoneaster lucida	Schlecht.	Cotoneaster acutifolia	Lindl.
Cotoneaster microphylla uva-ursi	Lindl.	Cotoneaster prostrata	Bak.
Cotoneaster Nan-Shan	Hort.	Cotoneaster praecox	Hort.
Cotoneaster nanshuanica	Reg.	Cotoneaster praecox	Hort.
Cotoneaster pyracantha	Spach.	Pyracantha coccinea	Roem.
Cotoneaster reflexa	Carr.	Cotoneaster multiflora	Bunge
Crataegus intricata	Lange	Crataegus coccinea	L.
Crataegus oxyacantha monogyna	Loud.	Crataegus monogyna	Jacq.
Crataegus pyracantha	Bork.	Pyracantha coccinea	Roem.
Cydonia japonica	Pers.	Chaenomeles lagenaria	Ktz.
Cydonia lagenaria	Lois.	Chaenomeles lagenaria	Ktz.
Cydonia maulei	Moore	Chaenomeles japonica	Lindl.
Cytisus adamii	Post.	Laburnum adamii	Kirchn.
Cytisus alpinum	Mill.	Laburnum alpinum	B. & P.
Cytisus laburnum	L.	Laburnum vulgare	B. & P.
Cytisus saggitalis	Koch	Genista saggitalis	L.
Dabeocia cantabrica	Koch	Dabeocia polifolia	Don.
Deutzia crenata candidissima	Froeb.	Deutzia scabra candidissima	Rehd.
Deutzia crenata eburnea	Lem.	Deutzia magnifica eburnea	Rehd.
Deutzia crenata magnifica	Lem.	Deutzia magnifica	Rehd.
Deutzia crenata macrothyrsa	Hort. Lem.	Deutzia scabra macrothyrsa	Hort.
Deutzia crenata Pride of Rochester	Hort.	Deutzia scabra Pride of Rochester	Hort.
Deutzia crenata rosea plena	Hort. Lem.	Deutzia scabra rosea plena	Hort.
Deutzia crenata watereri	Lem.	Deutzia scabra watereri	Rehd.
Deutzia gracilis eximia	Lem.	Deutzia rosea eximia	Rehd.
Deutzia gracilis multiflora	Lem.	Deutzia rosea multiflora	Rehd.
Deutzia gracilis rosea	Lem.	Deutzia rosea	Rehd.
Deutzia gracilis venusta	Lem.	Deutzia rosea venusta	Rehd.
Deutzia hybrida watereri	Veitch	Deutzia scabra watereri	Rehd.
Deutzia hybrida wellsii	Hort.	Deutzia scabra candidissima	Rehd.
Deutzia maliflora Avalanche	Rehd.	Deutzia lemoinei compacta Avalanche	Hort.
Distegia ledebourii	Groene	Lonicera ledebourii	Esch.
Elaeagnus commutata	Bernh.	Elaeagnus argentea	Pursh.
Elaeagnus hortensis	Bieb.	Elaeagnus angustifolia	L.
Erica herbacea	Auct.	Erica carnea	L.
Erica spiculifolia	Reichenb.	Bruckenthalia spiculifolia	Reichenb.
Evonymus japonica radicans	Sieb.	Evonymus fortunei radicans	Rehd.
Evonymus kewensis	Hort.	Evonymus fortunei minima	Rehd.
Evonymus linifolia	Hort.	Evonymus nana	Bieb.
Evonymus nana turkestanica	Dieck	Evonymus nana koopmannii	Beiss.
Evonymus rosmarinifolia	Hort.	Evonymus nana	Bieb.
Evonymus radicans	Micq.	Evonymus fortunei radicans	Rehd.
Evonymus radicans argenteo-variegata	Hort.	Evonymus fortunei reticulata	Rehd.
Evonymus radicans kewensis	Bean.	Evonymus fortunei minima	Rehd.
Evonymus radicans minima	S.-L.	Evonymus fortunei minima	Rehd.
Evonymus radicans picta	J.-M.	Evonymus fortunei reticulata	Rehd.
Evonymus radicans vegeta	Rehd.	Evonymus fortunei vegeta	Rehd.
Exochorda racemosa	Rehd.	Exochorda grandiflora	Hook.
Fagus sylvatica atropurpurea macrophylla	Hort.	Fagus sylvatica purpurea macrophylla	Hort.
Fagus sylvatica purpurea pendula	Jaeg.	Fagus sylvatica purpureo-pendula	Rehd.
Fagus sylv. purpurea pendula nova	Hort.	Fagus sylvatica purpureo-pendula	Rehd.

SYNONYME PFLANZENBEZEICHNUNGEN

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Fagus sylvatica sanguinea	Ktz.	Fagus sylvatica purpurea	Ait.
Forsythia intermedia divaricata	Koehne	Forsythia intermedia	Zab.
Frangula alnus	Mill.	Rhamnus frangula	L.
Fraxinus excelsior nana	Hayne	Fraxinus excelsior globosa	Hort.
Fraxinus nana	Pers.	Fraxinus excelsior globosa	Hort.
Fraxinus polemoniifolia	Poir.	Fraxinus excelsior globosa	Hort.
Funkia japonica variegata	Hort.	Hosta japonica undulata vittata	Hort.
Funkia lancifolia undulata	Bail.	Hosta japonica undulata vittata	Hort.
Genista decumbens	Willd.	Cytisus decumbens	Spach.
Genista polygalaefolia	Hort.	Genista tinctoria	L.
Genista sibirica	Hort.	Genista tinctoria	L.
Genista sibirica flore-pleno	Pepin	Genista tinctoria plena	Rehd.
Glycine sinensis	Sims.	Wistaria sinensis	Sweet.
Halesia carolina	L.	Halesia tetraptera	Ellis.
Hedera helix donerailensis	Hort.	Hedera helix minima	Hibb.
Hedera helix irlandica	Hort.	Hedera helix hibernica	Kirchn.
Hedera helix scotica	Hort.	Hedera helix hibernica	Kirchn.
Hedera hibernica	Bean.	Hedera helix hibernica	Kirchn.
Helianthemum appeninum rhodanthum	Bean.	Helianthemum appenium roseum	Gr.
Helianthemum polifolium roseum	Hort.	Helianthemum appenium roseum	Gr.
Hydrangea scandens	Max.	Hydrangea petiolaris	S. & Z.
Hydrangea volubilis	Hort.	Hydrangea petiolaris	S. & Z.
Ilex fortunei	Hort.	Ilex crenata	Thunb.
Ilex aquifolium pyramidalis	Hort.	Ilex aquifolium longifolia pyramidalis	Hort.
Jasminum sieboldianum	Bl.	Jasminum nudiflorum	Lindl.
Juniperus canadensis	Burg.	Juniperus communis depressa	Pursh.
Juniperus canadensis aurea	Hort.	Juniperus communis depressa aurea	Horn.
Juniperus chinensis japonica aurea	Mast.	Juniperus chinensis plumosa aurea	Horn.
Juniperus chinensis procumbens aurea	Beiss.	Juniperus chinensis plumosa aurea	Horn.
Juniperus communis aureo-spica	Rehd.	Juniperus communis depressa aurea	Horn.
Juniperus communis canadensis	Loud.	Juniperus communis depressa	Pursh.
Juniperus communis fastigiata	Parl.	Juniperus communis suecica	Ait.
Juniperus communis nana canadensis	Carr.	Juniperus communis depressa	Pursh.
Juniperus communis stricta	Carr.	Juniperus communis hibernica	Gord.
Juniperus elegans	Hort.	Juniperus sabina femina	Hort.
Juniperus glauca	Willd.	Juniperus virginiana glauca	Carr.
Juniperus foetida tamariscifolia	Spach.	Juniperus sabina tamariscifolia	Ait.
Juniperus fremontii	Hort.	Juniperus communis depressa aurea	Horn.
Juniperus hispanica	Booth	Juniperus communis suecica	Ait.
Juniperus horizontalis „Bar Harbour"	Horn.	Juniperus horizontalis glauca	Horn.
Juniperus hudsonica	Forb.	Juniperus horizontalis	Moench.
Juniperus japonica aurea	Carr.	Juniperus chinensis plumosa aurea	Horn.
Juniperus nana	Carr.	Juniperus sabina femina	Hort.
Juniperus nana canadensis aurea	Beiss.	Juniperus communis depressa aurea	Horn.
Juniperus nana montana	End.	Juniperus communis depressa	Pursh.
Juniperus prostrata	Pers.	Juniperus horizontalis	Moench.
Juniperus pyramidalis	Hort.	Juniperus communis hibernica	Gord.
Juniperus repens	Nutt.	Juniperus horizontalis	Moench.
Juniperus sabina cupressifolia	Ait.	Juniperus sabina femina	Hort.
Juniperus sabina procumbens	Pursh.	Juniperus horizontalis	Moench.
Juniperus sabina prostrata	Loud.	Juniperus horizontalis	Moench.
Juniperus virginiana horizontalis glauca	Hort.	Juniperus virginiana horizontalis	Hort. Kew
Juniperus virginiana prostrata	Torr.	Juniperus horizontalis	Moench.
Juniperus virginiana reptans	Beiss.	Juniperus virginiana horizontalis	Hort. Kew
Kerria japonica flore pleno	Hort.	Kerria japonica pleniflora	Witt.
Laburnocytisus adamii	C. S.	Laburnum adamii	Kirchn.
Laburnum anagroides	Med.	Laburnum vulgare	B. & P.
Laburnum parksii	Hort.	Laburnum vossii	Hort.
Laburnum purpurascens	Loud.	Laburnum adamii	Kirchn.
Laburnum watereri	Dipp.	Laburnum vossii	Hort.
Larix europaea	Lam.	Larix decidua	Mill.
Larix excelsa	Link.	Larix decidua	Mill.
Larix japonica	Carr.	Larix leptolepis	Gord.
Larix vulgaris	Fisch.	Larix decidua	Mill.
Lavandula angustifolia	Moench.	Lavandula officinalis	Chaix.

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Lavandula vera	D. C.	Lavandula officinalis	Chaix.
Leucothoe catesbaei	Gray	Andromeda catesbaei	Walt.
Ligustrum californicum	Hort.	Ligustrum ovalifolium	Harsk.
Ligustrum vulgare lodense	Spaeth	Ligustrum lodense	Hort.
Lonicera albertii	Reg.	Lonicera spinosa albertii	Rehd.
Lonicera fuchsioides	Koch.	Lonicera brownii fuchsioides	Rehd.
Lycium chinense rhombifolium	Bean.	Lycium chinense ovatum	C. S.
Lycium flaccidum	Koch	Lycium halimifolium	Mill.
Lycium rhombifolium	Dipp.	Lycium chinense ovatum	C. S.
Lycium vulgare	Dun.	Lycium halimifolium	Mill.
Magnolia conspicua soulangeana	Lind.	Magnolia soulangeana	Soul.
Magnolia halliana	Hort.	Magnolia stellata	Max.
Magnolia kobushi	Mayr.	Magnolia kobus	D. C.
Magnolia thurberi	Hort.	Magnolia kobus	D. C.
Malus arnoldiana	Sarg.	Malus floribunda arnoldiana	Rehd.
Malus communis	D. C.	Malus pumila	Mill.
Malus dasyphylla	Bork.	Malus pumila	Mill.
Malus herrenkrugensis	Hort.	Malus magdeburgensis	Schoch.
Malus kaido	Dipp.	Malus magdeburgensis	Schoch.
Malus prunifolia John Downing	Hort.	Malus John Downing	Hort.
Malus sieboldii sargentii	As.	Malus sargentii	Rehd.
Menzieisia polifolia	Juss.	Dabeocia polifolia	Don
Negundo aceroides	Mch.	Acer negundo	L.
Negundo fraxinifolium	Nutt.	Acer negundo	L.
Neillia opulifolia	B. & W.	Physocarpus opulifolius	Max.
Parthenocissus tricuspidata gigantea	Hort.	Parthenocissus veitchii gigantea	Hesse
Parthenocissus tricuspidata Gloire de Boskoop	Hort.	Parthenocissus veitchii Gloire de Boskoop	Hort.
Parthenocissus tricuspidata veitchii	Rehd.	Parthenocissus veitchii	K. & G.
Pernettya phyllyreaefolia	D. C.	Pernettya mucronata	Gand.
Philadelphus brachybotrys	Koehne	Philadelphus pekinensis brachybotrys	Koehne
Philadelphus gloriosus	Beadle	Philadelphus grandiflorus	Willd.
Philadelphus grandiflorus floribundus	Gray	Philadelphus latifolius	Schrad.
Philadelphus inodorus grandiflorus	Gray	Philadelphus grandiflorus	Willd.
Philadelphus lemoinei ochroleucus	Hort.	Philadelphus lemoinei Manteau d'hermine	Lem.
Philadelphus pallidus	Hayek.	Philadelphus coronarius	L.
Philadelphus virginalis	Rehd.	Philadelphus lemoinei Virginal	Lem.
Picea abies	Karst.	Picea excelsa	Link
Picea Abies-Zwergformen	siehe	Picea excelsa Zwergformen	
Picea alba	Link	Picea glauca	Voss
Picea albertiana conica	Bean.	Picea glauca conica	Rehd.
Picea canadensis	B. S. P.	Picea glauca	Voss
Picea canadensis conica	Hort.	Picea glauca conica	Rehd.
Picea falcata	Suring.	Picea sitchensis	Carr.
Picea glauca albertiana conica	Rehd.	Picea glauca conica	Rehd.
Picea menziesii	Eng.	Picea pungens	Eng.
Picea parryana	Sarg.	Picea pungens	Eng.
Picea parryana argentea	Beiss.	Picea pungens glauca	Beiss.
Picea pungens argentea	Beiss.	Picea pungens glauca	Beiss.
Picea rubra	Dietze	Picea excelsa	Link
Picea wittmanniana	Carr.	Picea orientalis	Link
Pieris floribunda	B. & H.	Andromeda floribunda	Pursh.
Pieris japonica	Don	Andromeda japonica	Thunb.
Pinus alba canadensis	Prov.	Pinus strobus	L.
Pinus apacheca	Lem.	Pinus ponderosa	Dougl.
Pinus beardsleyi	Murr.	Pinus ponderosa	Dougl.
Pinus benthami	Hartw.	Pinus ponderosa	Dougl.
Pinus benthamiana	Hartw.	Pinus ponderosa	Dougl.
Pinusbrachypleta	Eng.	Pinus ponderosa	Dougl.
Pinus carpatica	Horst.	Pinus montana pumilio	Willk.
Pinus dalmatica	Voss	Pinus nigra austriaca	A. & G.
Pinus deflexa	Torr.	Pinus jeffreyi	Murr.
Pinus griffithii	Clell.	Pinus excelsa	Wall.
Pinus laricio austriaca	Loud.	Pinus nigra austriaca	A. & G.
Pinus maritima	Koch	Pinus nigra austriaca	A. & G.
Pinus mayriana	Sudw.	Pinus ponderosa	Dougl.

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Pinus montana prostrata	Tub.	Pinus montana pumilo	Willk.
Pinus mugo	Turr.	Pinus montana	Mill.
Pinus mugo mughus	Zen.	Pinus montana mughus	Willk.
Pinus mugo pumilio	Zen.	Pinus montana pumilo	Willk.
Pinus nepalensis	Chamb.	Pinus excelsa	Wall.
Pinus nigricans	Host.	Pinus nigra austriaca	A. & G.
Pinus nivea	Booth	Pinus strobus	L.
Pinus peninsularis	Lemmon	Pinus ponderosa	Dougl.
Pinus ponderosa jeffrey	Vasey	Pinus jeffreyi	Murr.
Pinus sinclaireana	Hook	Pinus ponderosa	Dougl.
Pinus strobus excelsa	Loud.	Pinus excelsa	Wall.
Pinus wallachii	Jacks.	Pinus excelsa	Wall.
Pirus aria	Ehrh.	Sorbus aria	Crtz.
Pirus aucuparia	Gaertn.	Sorbus aucuparia	L.
Pirus eleyi	Bean.	Malus purpurea eleyi	Rehd.
Pirus floribunda	Kirchn.	Malus floribunda	Sieb.
Pirus intermedia	Ehrh.	Sorbus intermedia	Pers.
Pirus japonica	Sims.	Chaenomeles lagenaria	Koidz
Pirus japonica	Thunb.	Chaenomeles japonica	Lindl.
Pirus malus	L.	Malus pumila	Mill.
Pirus malus aldenhamensis	Gibbs.	Malus purpurea aldenhamensis	Rehd.
Pirus maulei	Mast.	Chaenomeles japonica	Lindl.
Pirus pulcherrima	A. & G.	Malus floribunda	Sieb.
Pirus pulcherrima scheideckeri	Bail.	Malus scheideckeri	Zab.
Pirus sargentii	Bean.	Malus sargentii	Rehd.
Pirus scheideckeri	Spaeth	Malus scheideckeri	Zab.
Platycladus dolabrata	Spach.	Thujopsis dolabrata	S. & Z.
Populus alba acerifolia	Hort.	Populus alba nivea	Ait.
Populus alba arembergica	Hort.	Populus alba nivea	Ait.
Populus alba argentea	Hort.	Populus alba nivea	Ait.
Populus alba bolleana	Lauche	Populus alba pyramidalis	Bunge
Populus angulata cordata robusta	S. L.	Populus robusta	C. S.
Populus certinensis	Dieck.	Populus berolinensis	Dipp.
Populus dilatata	Ait.	Populus nigra pyramidalis	Spach.
Populus italica	Moench.	Populus nigra pyramidalis	Spach.
Populus nigra fastigiata	Desf.	Populus nigra pyramidalis	Spach.
Populus nigra italica	Dur.	Populus nigra pyramidalis	Spach.
Populus przewalskii	Max.	Populus simonii	Carr.
Populus serotina	Hartig	Populus canadensis serotina	Rehd.
Portuna floribunda	Nutt.	Andromeda floribunda	Pursh.
Potentilla davurica mandschurica	Wolf	Potentilla fruticosa mandschurica	Max.
Potentilla davurica veitchii	Jes.	Potentilla fruticosa veitchii	Bean.
Potentilla farreri	Hort.	Potentilla fruticosa farreri	Bes.
Potentilla friedrichsenii	Spaeth	Potentilla fruticosa friedrichsenii	Rehd.
Potentilla fruticosa leucantha	Mak.	Potentilla fruticosa mandschurica	Max.
Potentilla veitchii	Wils.	Potentilla fruticosa veitchii	Bean.
Prunus acida plena	Kirchn.	Prunus cerasus rhexii	Voss
Prunus avium flore pleno	Hort.	Prunus avium plena	C. S.
Prunus cerasifera atropurpurea	Jaeg.	Prunus cerasifera pissardii	Hort.
Prunus cerasifera blireana	Bean.	Prunus blireana	André
Prunus cerasifera nigra	Bail.	Prunus cerasifera pissardii nigra	Hort.
Prunus cerasifera spaethiana	Wood	Prunus cerasifera pissardii spaethiana	Wood
Prunus cerasifera spaethii	Wood	Prunus cerasifera pissardii spaethiana	Wood
Prunus cerasifera woodii	Wood	Prunus cerasifera pissardii spaethiana	Wood
Prunus cerasus plena	Lois.	Prunus cerasus rhexii	Voss
Prunus cerasus ranunculiflora	Voss	Prunus cerasus rhexii	Voss
Prunus glandulosa sinensis	Koehne	Prunus glandulosa albiplena	Koehne
Prunus japonica alba plena	Lem.	Prunus glandulosa albiplena	Koehne
Prunus korolkowii	Vilm.	Prunus cerasifera	Ehrh.
Prunus lannesiana grandiflora	Wils.	Prunus serrulata Ukon	Hort.
Prunus myrobalana	Lois.	Prunus cerasifera	Ehrh.
Prunus pissardii blireana	Lem.	Prunus blireana	André
Prunus pissardii nigra	Hesse	Prunus cerasifera pissardii nigra	Hort.
Prunus serrulata viridiflora	Mak.	Prunus serrulata Ukon	Hort.
Prunus triloba multiplex	Rehd.	Prunus triloba plena	Dipp.
Pseudotsuga douglasii caesia	Schwer.	Pseudotsuga taxifolia caesia	A. & G.
Pseudotsuga douglasii glauca	Mayr.	Pseudotsuga taxifolia glauca	C. S.
Pseudotsuga douglasii glaucescens	Schwer.	Pseudotsuga taxifolia glauca	C. S.

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Pseudotsuga douglasii mucronata	Schwer.	Pseudotsuga taxifolia viridis	A. & G.
Pseudotsuga douglasii viridis	Hort.	Pseudotsuga taxifolia viridis	A. & G.
Pseudotsuga glauca	Mayr.	Pseudotsuga taxifolia glauca	C. S.
Pseudotsuga glauca caesia	Fitschen	Pseudotsuga taxifolia caesia	A. & G.
Pseudotsuga taxifolia mucronata viridis	Schwer.	Pseudotsuga taxifolia viridis	A. & G.
Pterocaryra caucasica	Mey.	Pterocarya fraxinifolia	Spach.
Pterocaryra laevigata	Hort.	Pterocarya fraxinifolia	Spach.
Pterocaryra sorbifolia	Dipp.	Pterocarya fraxinifolia	Spach.
Pterocaryra spachiana	Lav.	Pterocarya fraxinifolia	Spach.
Pulsatilla vulgaris	Mill.	Anemone pulsatilla	L.
Pyracantha coccinea latifolia	Zab.	Pyracantha coccinea lalandii	Dipp.
Quercus femina	Mill.	Quercus pedunculata	Ehrh.
Quercus petraea	Lieb.	Quercus sessilis	Ehrh.
Quercus pyramidalis	Gmel.	Quercus pedunculata fastigiata	Loud.
Quercus robur	L.	Quercus pedunculata	Ehrh.
Quercus robur fastigiata	D. C.	Quercus pedunculata fastigiata	Loud.
Quercus sessiliflora	D. C.	Quercus sessilis	Ehrh.
Retinospora filicoides	Veitch.	Chamaecyparis obtusa filicoides	Hort.
Retinospora filifera	Gord.	Chamaecyparis pisifera filifera	Beiss.
Retinospora filifera aurea	Hort.	Chamaecyparis pisifera filifera aurea	Beiss.
Retinospora lycopodioides	Gord.	Chamaecyparis obtusa lycopodioides	Carr.
Retinospora monstrosa	Hort.	Chamaecyparis obtusa lycopodioides	Carr.
Retinospora nobleana	Hort.	Chamaecyparis obtusa filicoides	Hort.
Retinospora obtusa gracilis	Hort.	Chamaecyparis obtusa nana gracilis	Hort. (Beiss.)
Retinospora obtusa pygmaea	Gord.	Chamaecyparis obtusa pygmaea	Carr.
Retinospora pisifera aurea	Hort.	Chamaecyparis pisifera aurea	H. & H.
Retinospora plumosa	Veitch	Chamaecyparis plumosa	Beiss. (Otto)
Retinospora plumosa aurea	Stand.	Chamaecyparis plumosa aurea	Hort. (Otto)
Retinospora squarrosa	S. & Z.	Chamaecyparis pisifera squarrosa	B. & H.
Retinospora tetragona aurea	Hort.	Chamaecyparis obtusa tetragona aurea	Nichols.
Rhamnus korolkowii	Hort.	Rhamnus frangula	L.
Rhododendron albrechtii	Max.	Azalea albrechtii	Ktz.
Rhododendron cantabile	Hutch.	Rhododendron russatum	B. & F.
Rhododendron dilatatum	Miqu.	Rhododendron reticulatum	Don.
Rhododendron flavum	Don.	Azalea pontica	L.
Rhododendron indicum kaempferi	Max.	Azalea kaempferi	André
Rhododendron japonicum	Sur.	Azalea japonica	Gray
Rhododendron kaempferi	Spach.	Azalea kaempferi	André
Rhododendron luteum	Sweet.	Azalea pontica	L.
Rhododendron molle	Don	Azalea mollis	Blume
Rhododendron obtusum amoenum	Lind.	Azalea amoena	Lindl.
Rhododendron obtusum japonicum	Wils.	Azalea japonica	Gray
Rhododendron obtusum kaempferi	Wils.	Azalea kaempferi	André
Rhododendron rhombicum	Miqu.	Rhododendron reticulatum	Don.
Rhododendron sinense	Sweet.	Azalea mollis	Blume
Rhodotypus scandens	Mak.	Rhodotypus kerrioides	S. & Z.
Rhus cotinus foliacea purpureis	Hort.	Cotinus coggygria rubrifolia	Spaeth
Rhus hirta	Sudw.	Rhus typhina	L.
Rhus typhina dissecta	Rehd.	Rhus typhina laciniata	Mann.
Ribes americanum	Mill.	Ribes floridum	L'Hér.
Ribes arboreum	Hort.	Ribes divaricatum	Dougl.
Ribes missouriense	Hort.	Ribes floridum	L'Hér.
Ribes opulifolium	Hort.	Ribes alpinum	L.
Ribes sanguineum atrosanguineum	Kirchn.	Ribes sanguineum atrorubens	L.
Ribes tenuiflorum	Lindl.	Ribes aureum	Pursh.
Robinia pseudacacia inermis	Kirchn.	Robinia pseudacacia umbraculifera	D. C.
Rosa blanda willmottiana	Bak.	Rosa virginiana	Mill.
Rosa cinnamomea	L.	Rosa alpina	L.
Rosa eglanteria	L.	Rosa rubiginosa	L.
Rosa ferox	Ait.	Rosa rugosa	Thunb.
Rosa humilis lucida	Best.	Rosa virginiana	Mill.
Rosa illinoensis	Bak.	Rosa pimpinellifolia	L.
Rosa intermedia	Carr.	Rosa multiflora	Thunb.
Rosa lucida	Ehrh.	Rosa virginiana	Mill.
Rosa pendulina	L.	Rosa alpina	L.
Rosa polyantha	S. & Z.	Rosa multiflora	Thunb.

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Rosa regeliana	A. & L.	Rosa rugosa	Thunb.
Rosa solandri	Trett.	Rosa blanda	Ait.
Rosa spinosissima	L.	Rosa pimpinellifolia	L.
Rosa sublanda	Ryd.	Rosa blanda	Ait.
Rubus japonicus	L.	Kerria japonica	D. C.
Salix alba argentea	Wimm.	Salix alba splendens	André
Salix alba leucophylla	Hartig	Salix alba splendens	André
Salix alba sericea	Gaud.	Salix alba splendens	André
Salix alba regalis	Hort.	Salix alba splendens	André
Salix alba tristis	Gaud.	Salix alba vitellina pendula	Rehd.
Salix americana pendula	Hort.	Salix purpurea pendula	Dipp.
Salix chrysocoma	Dode	Salix alba vitellina pendula	Rehd.
Salix mollissima	Sm.	Salix smithiana	Willd.
Salix nigra pendula	Hort.	Salix purpurea pendula	Dipp.
Salix pulchra ruberrima	Hort.	Salix daphnoides ruberrima	Hort.
Salix purpurea scharfenbergensis	Boll.	Salix purpurea pendula	Dipp.
Salix repens angustifolia	G. & G.	Salix repens rosmarinifolia	W. & G.
Salix rosmarinifolia	L.	Salix repens rosmarinifolia	W. & G.
Salix undulata	Ehrh.	Salix lanceolata	D. C.
Sambucus canadensis delicatissima	Schwer.	Sambucus canadensis aurea	Cowell
Sarothamnus scoparius	Wimm.	Cytisus scoparius	Link
Skimmia fragans	Hort.	Skimmia japonica	Thunb.
Skimmia fragantissima	Hort.	Skimmia japonica	Thunb.
Skimmia intermedia	Rehd.	Skimmia foremannii	Knight
Skimmia oblata	Moore	Skimmia japonica	Thunb.
Sorbus aucuparia dulcis	Kraetzl.	Sorbus aucuparia moravica	Zen.
Sorbus aucuparia edulis	Drek.	Sorbus aucuparia moravica	Zen.
Sorbus minima	Hedl.	Sorbus intermedia	Pers.
Sorbus scandica	Fries	Sorbus intermedia	Pers.
Sorbus suecica	Krock.	Sorbus intermedia	Pers.
Spartium scoparium	L.	Cytisus scoparius	Link
Spiraea ariaefolia	Sm.	Holodiscus discolor ariaefolia	A. & Gr.
Spiraea callosa alba	Hort.	Spiraea albiflora	Zab.
Spiraea callosa froebelii	Hort.	Spiraea bumalda froebelii	Rehd.
Spiraea japonica alba	Nichols.	Spiraea albiflora	Zab.
Spiraea leucantha	Lange	Spiraea albiflora	Zab.
Spiraea menziesii billiardii	Bill.	Spiraea billiardii	Hering.
Spiraea opulifolia	L.	Physocarpus opulifolius	Max.
Spiraea lutea	Kirchn.	Physocarpus opulus luteus	Zab.
Spiraea pumila Anthony Waterer	Hort.	Spiraea bumalda Anthony Waterer	Hort.
Spiraea pumila froebelii	Rehd.	Spiraea bumalda froebelii	Rehd.
Spiraea sorbifolia	L.	Sorbaria sorbifolia	A. Br.
Spiraea thalictroides	Hort.	Spiraea hypericifolia truncata	Hort.
Spiraea tobolskiana	Hort.	Sorbaria sorbifolia	A. Br.
Stephanandra flexuosa	S. & Z.	Stephanandra incisa	Zab.
Styphnolobsum japonicum	Schalt.	Sophora japonica	L.
Symphoricarpus albus	Blake	Symphoricarpus racemosus	Mchx.
Symphoricarpus vulgaris	Mchx.	Symphoricarpus orbiculatus	Moench.
Syringa rothomagensis	Launey	Syringa chinensis	Willd.
Tamarix africana	Hort.	Tamarix tetrandra	Pall.
Tamarix amurensis	Hort.	Tamarix pentandra	Pall.
Tamarix hispida aestivalis	Hort.	Tamarix pentandra	Pall.
Tamarix pallasii	Desv.	Tamarix pentandra	Pall.
Tamarix tetrandra purpurea	Hor.	Tamarix parviflora	D. C.
Taxus baccata aurea	Carr.	Taxus baccata aureo-variegata	Beiss.
Taxus baccata aurea elegantissima	Hort.	Taxus baccata elegantissima	Beiss.
Taxus baccata brevifolia	Hort.	Taxus cuspidata nana	Rehd.
Taxus baccata dovastonii aurea	Hort.	Taxus baccata dovastonii aureo-variegata	Rehd.
Taxus baccata dovastonii pendula	Hort.	Taxus baccata dovastonii	Laws. (Carr.)
Taxus baccata elvastonensis aurea	Beiss.	Taxus baccata aureo-variegata	Beiss.
Taxus baccata fastigiata aureo-marginata	Fish	Taxus baccata fastigiata aureo-variegata	Fish
Taxus baccata hibernica	Loud.	Taxus baccata fastigiata	Loud.
Taxus baccata pendula aureo-variegata	Hort.	Taxus baccata dovastonii aureo-variegata	Rehd.
Taxus baccata stricta	Laws.	Taxus baccata fastigiata	Loud.
Taxus baccata variegata	Hort.	Taxus baccata aureo-variegata	Beiss.
Taxus brevifolia	Hort.	Taxus cuspidata nana	Rehd.
Taxus canadensis washingtonii	Hort.	Taxus baccata washingtonii	Beiss.

Synonym:	Autorname	finden Sie im Katalog beschrieben als:	Autorname
Taxus communis	Senilis	Taxus baccata	L.
Taxus cuspidata brevifolia	Hort.	Taxus cuspidata nana	Rehd.
Taxus cuspidata compacta	Bean.	Taxus cuspidata nana	Rehd.
Taxus disticha	Windr.	Taxus baccata dovastonii	Laws. (Carr.)
Taxus dovastonii	Hort.	Taxus baccata dovastonii	Laws. (Carr.)
Taxus elegantissima	Hort.	Taxus baccata elegantissima	Beiss.
Taxus hibernica	Hook (Mackey)	Taxus baccata fastigiata	Loud.
Taxus nucifera	Wall.	Taxus baccata	L.
Taxus pendula	Hort.	Taxus baccata dovastonii	Laws. (Carr.)
Taxus pyramidalis	Hort.	Taxus baccata fastigiata	Loud.
Taxus umbraculifera	Hort.	Taxus baccata dovastonii	Laws. (Carr.)
Thuja dolabrata	L.	Thujopsis dolabrata	S. & Z.
Thuja gigantea semperaurea	Hort.	Thuja gigantea aurescens	Hort.
Thuja japonica	Max.	Thuja standishii	Carr.
Thuja lobbii semperaurea	Hort.	Thuja gigantea aurescens	Hort.
Thuja obtusa	Much.	Thuja occidentalis	L.
Thuja occidentalis alba	Gord.	Thuja gigantea elegantissima	Hort.
Thuja occidentalis alba	West.	Thuja occidentalis albo-variegata	Beiss.
Thuja occidentalis albo-spica	Hort.	Thuja occidentalis albo-variegata	Beiss.
Thuja occidentalis albo-spicata	Beiss.	Thuja gigantea elegantissima	Hort.
Thuja occidentalis argentea	Carr.	Thuja occidentalis albo-variegata	Beiss.
Thuja occidentalis aurea	Hort.	Thuja occidentalis lutea	Kent.
Thuja occidentalis aureo-spicata	Beiss.	Thuja gigantea aurescens	Hort.
Thuja occidentalis elegantissima	Hort.	Thuja occidentalis lutea	Kent.
Thuja occidentalis George Peabody	Hort.	Thuja occidentalis lutea	Kent.
Thuja occidentalis globosa viridis	Hort.	Thuja occidentalis globosa compacta	Hort.
Thuja occidentalis Queen Viktoria	Hort.	Thuja gigantea elegantissima	Hort.
Thuja occidentalis Tom Thumb	Hort.	Thuja occidentalis ellwangeriana	Beiss.
Thuja occidentalis versmannii	Cordes	Thuja occidentalis wagneriana	Froeb.
Thuja odorata	Marsh.	Thuja occidentalis	L.
Thuja plicata aureo-variegata	Beiss (Oud.)	Thuja gigantea aureo-variegata	Beiss.
Thuja plicata zebrina	Hort.	Thuja gigantea aureo-variegata	Beiss.
Thuja sibirica	Hort.	Thuja occidentalis	L.
Thujopsis borealis pendula	Hort.	Chamaecyparis nutkaensis pendula	Hort.
Thujopsis dolabrata australis	Henry	Thujopsis dolabrata	S. & Z.
Thujopsis standishii	Gord.	Thuja standishii	Carr.
Tilia cordata	Mill.	Tilia parvifolia	Ehrh.
Tilia hollandica	Hort.	Tilia intermedia	D. C.
Tilia hybrida	Bechst.	Tilia intermedia	D. C.
Tilia platyphyllos	Scop.	Tilia grandifolia	Ehrh.
Tilia ulmifolia	Scop.	Tilia parvifolia	Ehrh.
Tilia vulgaris	Hayne	Tilia intermedia	D. C.
Tsuga americana	Farwell	Tsuga canadensis	Carr.
Tsuga sieboldii nana	Carr.	Tsuga diversifolia	Mast.
Ulmus foliacea	Gibb.	Ulmus campestris	L.
Ulmus nitens	Moench.	Ulmus campestris	L.
Ulmus campestris laevis	Spach.	Ulmus campestris	L.
Viburnum opulus roseum	L.	Viburnum opulus sterile	D. C.
Viburnum tomentosum plicatum	Max.	Viburnum tomentosum sterile	Koch
Vitis hederacea	Ehrh.	Parthenocissus quinquefolia	Planch.
Vitis quinquefolia	Lam.	Parthenocissus quinquefolia	Planch.
Weigela (Weigelia)	Thunb.	Diervillea	Adans. (Nathan)

Alphabetisches Sachregister

	Seite
Abies	56—57, 78
Acer	22—23, 67
Actinidia	53
Äpfel	4, 8—10
Aesculus	23, 67
Ailanthus	23, 67
Alleebäume	21—53
Alnus	23, 67
Amelanchier	23, 67
Amorpha	67
Ampelopsis	53, 54, 66
Andromeda	23, 67
Anemone	55
Aprikosen	5
Aristolochia	53
Artemisia	24, 67
Azalea	24, 68
Balkonfichten	64
Baumartige Gehölze	21—53
Beerenobst	6—7, 13—14
Berberis	24—25, 68
Betula	25—26, 68
Birnen	4, 10—11
Boysenbeere	7
Brombeeren	7, 14
Bruckenthalia	26
Buddleia	26, 68
Buxus	26, 68
Calluna	26
Calycanthus	27
Caragana	68
Carpinus	27, 68
Castanea	6, 27
Catalpa	27, 69
Ceanothus	27
Cedrus	57, 78
Cercidiphyllum	27
Cercis	27, 69
Chaenomeles	27—28, 69
Chamaecyparis	57—58, 79
Chionanthus	28
Clematis	53, 66
Clethra	28
Cornus	28, 69
Corylopsis	28
Corylus	28, 69
Cotinus	28, 69
Cotoneaster	29, 69—70
Crataegus	30, 70
Cryptomeria	58
Cydonia	27—28, 30, 70
Cytisus	30, 70
Dabeocia	30
Daphne	30, 70
Decaisnea	31
Decksträucher	21—53
Deutsche Pflanzennamen	89—92
Deutzia	31, 70—71
Diervillea	31, 71
Dryas	31
Elaeagnus	32, 71
Enkianthus	32
Erdbeeren	7
Erica	32, 71
Escallonia	32
Evonymus	32—33, 71
Exochorda	33
Fagus	33, 72
Fliederbeeren	7, 66
Forstpflanzen	65—82
Forsythia	33—34, 72
Fothergilla	34
Frachttabelle	88
Fraxinus	34, 72
Funkia	34, 55
Gaultheria	34
Genista	34, 72
Gentiana	55
Gleditschia	72
Glycine	53
Hagebutten	7
Halesia	35
Hamamelis	35, 72
Haselnüsse	7, 14
Heckenpflanzen	21—53
Hedera	35, 53—54
Helianthemum	35
Hibiscus	35, 72
Himbeeren	7, 14
Hippophae	36, 73
Holodiscus	36, 73
Hosta	55
Hydrangea	36, 54, 73
Hypericum	36, 55, 73
Iberis	55
Ilex	36, 73
Itea	37
Jasminum	37, 73
Johannisbeeren	6, 13
Juglans	6, 37, 73
Junge Kletterpflanzen	66
Junge Laubhölzer	67—78
Junge Nadelhölzer	78—82
Junge Obstgehölze	66
Junge Schlingpflanzen	66
Juniperus	58—59, 79—80
Kalmia	37
Kerria	37, 73
Kirschen	5, 12
Kletterpflanzen	53—55
Kletterrosen	19
Kolkwitzia	37
Koniferen	56—64, 78—82
Laburnum	37, 73
Larix	59, 80
Laubgehölze	21—53, 67—78
Lavandula	55, 73
Ledum	37
Leucothoe	23, 37
Lieferungsbedingungen	86—87
Ligustrum	37—38, 73
Liriodendron	38, 73
Loganbeeren	7, 14
Lonicera	38, 54, 73
Lycium	39, 74
Magnolia	39
Mahonia	39, 74
Malus	39—40, 74
Menispermum	54
Mirabellen	5, 11—12
Mispeln	5, 12
Moosrosen	20
Nadelhölzer	56—64, 78—82
Nepeta	55
Obstbäume	4—14
Ononis	40
Pachysandra	55
Parkrosen	20
Parthenocissus	54, 66
Pernetianarosen	16—17
Pernettya	40
Pfirsiche	5, 13
Pflaumen	5, 11, 12
Philadelphus	40—41, 74

Alphabetisches Sachregister (Fortsetzung)

	Seite
Physocarpus	41, 74
Picea	59—61, 64, 80—81
Pieris	23, 41
Pinus	61, 81
Pirus	41
Platanus	41, 74
Polyantharosen	18—19
Polygonum	54
Populus	41—42, 74—75
Potentilla	42, 75
Prunus	43—44, 75
Pseudotsuga	61—62, 81
Pterocarya	75
Pyracantha	44, 75
Quercus	45, 75—76
Quitten	5, 13
Remontantrosen	16—17
Renekloden	5, 11—12
Rhabarber	7
Rhamnus	45, 76
Rhododendron	45—46
Rhus	46
Ribes	46, 76
Robinia	46—47, 76
Rosa	47, 76
Rosen	15—20
Rubus	47
Salix	48, 76—77
Sambucus	48, 77
Sauerkirschen	5, 12
Schattenmorellen	5, 12
Schlingpflanzen	53—55
Sciadopitys	62
Sedum	55
Skimmia	77
Sophora	77
Sorbaria	49, 77
Sorbus	6, 49, 77
Spargel	7
Spiraea	49, 77
Stachelbeeren	6—7, 14
Staphylea	50
Stauden	55
Stephanandra	50, 77
Süßkirschen	5, 12
Symphoricarpus	50, 78
Synonyme Pflanzenbezeichnungen	93—101
Syringa	50—51, 78
Tamarix	51,78
Taxus	62, 81
Teehybridrosen	16—17
Teucrium	55, 78
Thuja	63—64, 81—82
Thujopsis	64, 82
Tilia	51—52, 78
Topffichten	64
Tsuga	64, 82
Ulmus	52
Veredlungsunterlagen	83—85
Viburnum	52—53, 78
Vinca	55
Vogelkirschen	5
Walnüsse	6, 37, 73
Weigela	31, 53, 71
Weinbeere	7
Weinreben	7, 14
Wistaria	53, 54
Zeichenerklärungen	7, 8, 21, 56, 65
Ziersträucher	21—53, 67—78
Zwetschen	5, 11—12

Geschäftszeiten

7—12 Uhr, 13—17.30 Uhr, sonnabends 7—12 Uhr.
In der Versandzeit 7—21 Uhr, sonnabends 7—19 Uhr.

Fernsprechanschluß: Pinneberg Sammelnummer 3058
Nach Büroschluß: Otto Schmidt nur Pinneberg 3058
Günther Schmidt nur Pinneberg 3059

Drahtanschrift: Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein)

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

C. D. C. Heydorns Buchdruckerei, Uetersen